1910

ZWANZIG JAHRE WELTGESCHICHTE IN 700 BILDERN

1930

1910–1930

ZWANZIG JAHRE WELTGESCHICHTE IN 700 BILDERN

MIT EINER EINLEITUNG VON

FRIEDRICH SIEBURG

TRANSMARE VERLAG BERLIN

Das Bildmaterial wurde von

ALEXANDER MÁRAI UND LÁSZLÓ DORMÁNDI

gesammelt und zusammengestellt

14. bis 18. Tausend

Druck der Elbemühl A. G., Wien. Typographie: Albert Kner
Printed in Austria

EINLEITUNG

VON

FRIEDRICH SIEBURG

Dies Bilderbuch soll den, der es betrachtet, nicht vom Denken befreien. Es soll ihm nicht die geistige Mühe sparen, die im Lesen liegt. Im Gegenteil, es soll ihn veranlassen, die letzten siebzehn oder zwanzig Jahre bis zu Ende durchzukosten und einen Blick auf die Tatsachen zu tun, ohne daß diese durch eine Deutung verhüllt oder gefärbt würden. Zugleich mag die Breite und Vollständigkeit des Angeschauten ihm das versöhnliche Gefühl verleihen, daß eine Zeit, der völlig gut zu sein kläglich mißlang, auch nicht völlig böse sein kann.

Wenn wir wollen, ist es die beste Zeit und die schlechteste Zeit, die Zeit der dunkelsten Verblendung und der schärfsten Erleuchtung, die Zeit des rückhaltlosesten Opfermuts und der bösartigsten Gewinnsucht, die Zeit des größten Getreideüberflusses und der zahlreichsten Hungertode, die Zeit der sportlichen Unschuld und der blutbefleckten Wollust, die Zeit der schlaffen Hände und der geballten Fäuste, die Zeit des Massenmordes und des Heilserums, die Zeit der technischen Triumphe und der Naturkatastrophen, die des weißen und des roten Terrors. Es ist die Zeit, in der es heißt »Volldampf voraus!« und »Wer weitergeht, wird erschossen!«

Kaiser Wilhelm hackt Holz, und Gandhi dreht das heimische Spinnrad. Throne fallen, aber die Kontorsessel treten ins weiße Scheinwerferlicht der Zukunft. Die Schönheitsköniginnen gehen nackt über die Straßen, Neger, die dies zu einfach verstehen, werden vor dem Rathaus verbrannt. Die Krüppel fahren in kleinen Wägelchen mit Handkraft durchs Gewimmel, aber Autos mit zweiunddreißig Zylindern bringen es auf dreihundert Meilen in der Stunde. Es ist die Zeit, die dunkle Zeit, in die Rathenau und sein Mörder mit dem gleichen festen Blick hineinsehen. Es ist die Zeit, die einer nicht gewollt und ein anderer reiflich erwogen hat. Es ist die Zeit, die keine Zeit hat, und die in jeder Minute eine Ewigkeit zurücklegt. Die Zeit denkt ohne Stolz an Gestern und

ohne Mut an Morgen, aber das Heute kommt ihr wie das goldene Zeitalter vor. Es ist unsere Zeit.

Es ist unsere Zeit, und darum ist das Buch, das sie im Bilde zeigt, ein Kriegsbuch. Die Bilder der Leichenberge, der verfaulten Menschengesichter, der farbenprächtigen Verwesung treten ohne die vermessene Hoffnung auf, die Zeitgenossen vom Kriege für immer zurückschrecken zu können. Der dumpfe Kämpferinstinkt im Menschen läßt sich nicht dadurch einschüchtern, daß ihm die Gefahren des Kampfes gezeigt werden. Er hat sich ein tödliches Ideal gebildet, das nur durch ein anderes Ideal, aber nicht durch Schreckensbilder entthront werden kann. Eine Zeit, die sich ein neues Ideal, und sei es auch ein falsches, zu schaffen versteht, entrinnt dem Kriege leichter als eine, die das alte Ideal des Kämpfens schlummern läßt. Auch das edelste und sanfteste Zeitalter kann sich keine Männer wünschen, die vor Gefahren zurückschrecken, selbst wenn diese Gefahren im Reiche des blutigen Kotes und der Fäulnis liegen.

Jede Belehrung, die sich an den schöpferischen Sinn im Menschen wendet, muß verstanden werden. Das Opfer soll seinen Sinn haben. Die stumme, aber dröhnende Stimme der Bilder spricht indes von dem Sinnlosen, von dem Zufälligen, dem Spielerischen, dem Tollen, das die größten Opfer der Weltgeschichte hervorrief. Der Befreiung des Menschengeschlechtes wurde n i c h t gedient. Alles war ein Zufall. Wer diesen Zufall begriffen hat, wer ihn aus den biederen oder bösartigen Gesichtern der Herrscher und Diplomaten, der Rüstungsindustriellen und der Arbeiterführer herausgelesen hat, den erfaßt beim Anblick funkelnagelneuer Geschützrohre, Gasbomben und Tanks mehr als nur ein bitteres Lächeln.

Die fünfzehn oder zwanzig letzten Jahre in Bildern scheinen nahtlos, lückenlos in einander überzugleiten. — Immer sausen mächtige Männer, von Bewaffneten umgeben, durch abgesperrte Straßen, immer geben sich Herrscher, die zu jedem Verrat aneinander entschlossen sind, lächelnd die Hände, immer haut die Polizei ins graue Menschengewimmel, immer versprechen die öffentlichen Schönheiten Tausenden, was sie Einem nicht halten wollen, immer schwankt ein funkelndes Kruzifix über jeglichem Menschenjammer, immer spritzen die Ölquellen ihr Gift in die Politik, immer hat das Geld mit dem Reichen Erbarmen, immer wird in Werkstätten gehustet und in Ministerien gelogen.

Aber eine Kleinigkeit hat sich d o c h geändert. Es ist nicht genug, um den Tod von vielen Millionen Menschen zu rechtfertigen, aber es rechtfertigt doch das Leben derer, die übriggeblieben sind: diejenigen, die Unrecht tun am Ganzen, haben ein schlechtes Gewissen bekommen.

Gewiß sind die Gegensätze zwischen Arm und Reich heute so scharf wie nur je, gewiß bricht die Gewalt den Schwachen heute nicht minder leicht als früher. Aber das bohrende Gefühl, daß es anders sein müßte, ist gewachsen. Der Reiche ist seines Geldes, der Große seiner Macht nicht mehr froh, er fühlt es bis in sein persönlichstes Leben hinein, wenn das soziale oder moralische Gleichgewicht der Welt, aus der er Nutzen zieht, gestört ist.

Das Gefühl steigender Verantwortung und regeren Gewissens entsteht in dem Augenblick, wo die Klassengegensätze ihre schärfste Zuspitzung erreicht haben. Gehen wir dem sozialen Frieden entgegen? Bestimmt der sozialen Umschichtung!

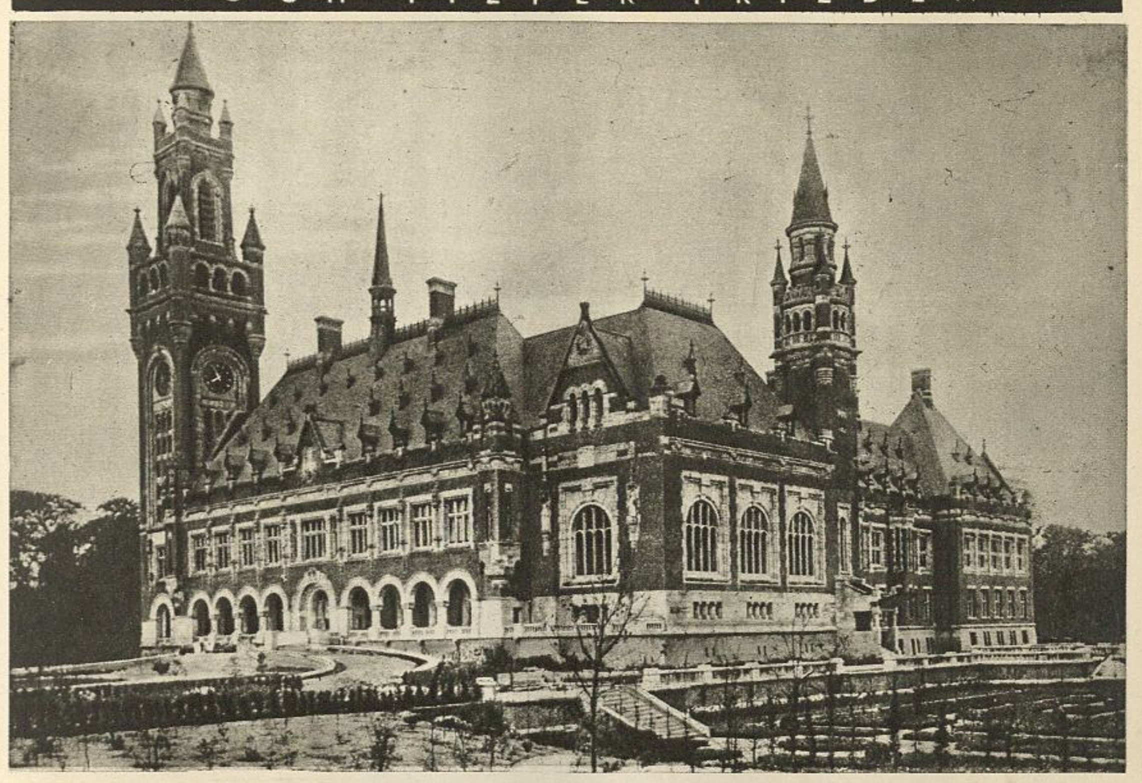
Die Transformatoren, die Staudämme und Luftflotten, von denen unsere Bilder schließlich sprechen, gehören bald den Vereinigten Staaten, bald der Sowjet-Union. Die Massen, die schwarz-weiß die Bilder erfüllen, sind auf dem einen noch Gaffer und Spalier, auf dem andern schon handelndes Element, neues Wesen, von dem alle Gewalt ausgeht.

Die Menschen wachsen ineinander, die Gesichter entschwinden, die Masse füllt mächtig den Raum. Die Schicksale verlieren ein wenig von ihrer Einmaligkeit. Das Gemeinsame wird Kraft und Gefahr. Auch für die Völker.

Wieviele Nationalflaggen, Grenzsoldaten und Hauptstädte wir auch erblicken mögen, der Zwang der Völker zur Solidarität wächst doch. Es gelingt ihnen nicht mehr völlig, in ihrer Abtrennung und ihrem Egoismus zu verharren. Weil in Japan ein Streik ausbricht, kann das alte Fräulein in der Familienpension in Brighton ihre Wochenrechnung nicht bezahlen; weil im Kaukasus eine neue Ölquelle angebohrt wird, werden Männer in Pennsylvania arbeitslos und müssen in den Schächten der Untergrundbahn schlafen.

Auf eine neue und zunächst grausame Art werden die Menschen und Völker zum Gefühl des Verbundenseins gebracht. Was werden sie mit diesem Gefühl beginnen?

Wer davon ein Bild hätte, der würde mit Freuden jedes Bild dieser letzten zwanzig Jahre in ewige Dunkelheit versenken.



FRIEDENSPALAIS IM HAAG



BÜRGERLICHES HEIM



BADEN-BADEN 1912



KARNEVAL IN NIZZA

FRÖHLICHE TAGE



EDUARD VII.
KÖNIG VON ENGLAND
UND KAISER WILHELM II.



KÖNIG PETER VON
SERBIEN NACH DER
KRÖNUNG, 1904



EIN HÄUPTLING ZIEHT EIN

MONARCHEN ZIEHEN EIN



ZAR NIKOLAUS II. UND KAISER WILHELM II.
an Bord der Yacht „Hohenzollern"



KAISER FRANZ JOSEPH UND KÖNIG EDUARD VII. IN ISCHL

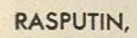


KAISER WILHELM II. UND KAISER FRANZ JOSEPH IN WIEN

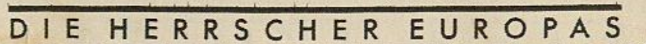
NOCH TIEFER FRIEDEN



DIE ZARENFAMILIE



RASPUTIN,
der Bauernmönch, der einen großen Einfluß auf die Zarenfamilie ausübte. Im Jahre 1916 wurde er von russischen Aristokraten ermordet





EDUARD VII., KÖNIG VON ENGLAND

KÖNIG GEORG V. UND DER PRINCE OF WALES



VICTORIA, KÖNIGIN VON ENGLAND UND EDUARD VII.



GEORG V., KÖNIG VON ENGLAND









KAISER FRANZ JOSEPH I.

NOCH TIEFER FRIEDEN

KAISER WILHELM II. UND REICHSKANZLER FÜRST BÜLOW IN KIEL





KAISER WILHELM II. MIT SEINEN SÖHNEN

KAISERIN AUGUSTE VIKTORIA

DIE HERRSCHER EUROPAS



KAISER WILHELM II.

KAISER WILHELM II.



NIKITA, KÖNIG VON MONTENEGRO. Seine Töchter hat er an die russischen Großfürsten Peter Nikolajewitsch, Nikolaus Nikolajewitsch, an den italienischen König Viktor Emanuel III., an den Fürsten Battenberg und an König Peter von Serbien verheiratet. Im Weltkrieg stellte er sich auf die Seite der Entente. Im Jahre 1917 schloß er einen Sonderfrieden

DER SCHWIEGERVATER VON EUROPA

NOCH TIEFER FRIEDEN

THEODORE ROOSEVELT
Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika 1901 bis 1909

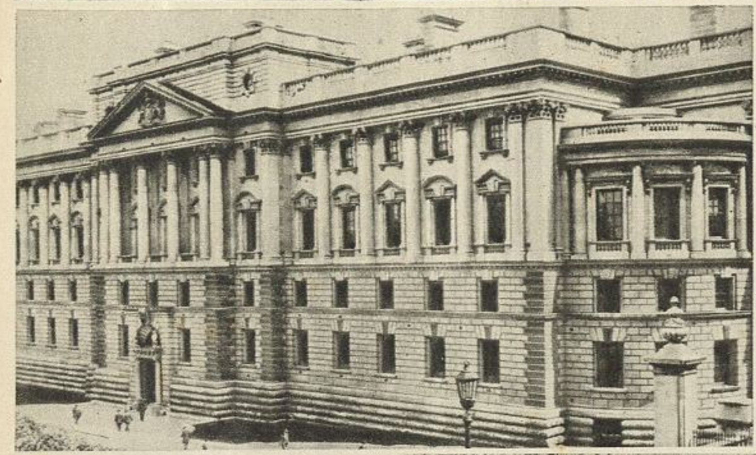


WILSON
Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika 1912—1920

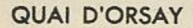


POINCARÉ
Präsident der französischen Republik 1913—1920

DREI BÜRGER



FOREIGN OFFICE
(das englische Außenministerium)



QUAI D'ORSAY
(das französische Außenministerium)





BALLHAUSPLATZ
(Außenministerium der österreichisch-ungarischen Monarchie)



WILHELMSTRASSE
(Geheimarchiv des Auswärtigen Amtes)

DIE DIPLOMATEN WUSSTEN ES NICHT?





VIVIANI
Ministerpräsident und Außenminister in Frankreich 1914

GREY
Englischer Außenminister 1914

ISWOLSKY. Russischer Gesandter in Paris, Vorkämpfer für den Krieg gegen Deutschland



PASITSCH, Ministerpräsident von Serbien 1914



BETHMANN HOLLWEG
Deutscher Reichskanzler 1914



GRAF BERCHTOLD.
Außenminister der österreichisch-ungarischen Monarchie. Er veranlaßte die erste Kriegserklärung

UND ENTSCHIEDEN DOCH DARÜBER



DIE KONFERENZ VON ALGECIRAS 1906
Von den Mächten wegen des Marokkostreites einberufen. Sir führte zu eine Verschärfung des deutsch-französischen Gegensatzes

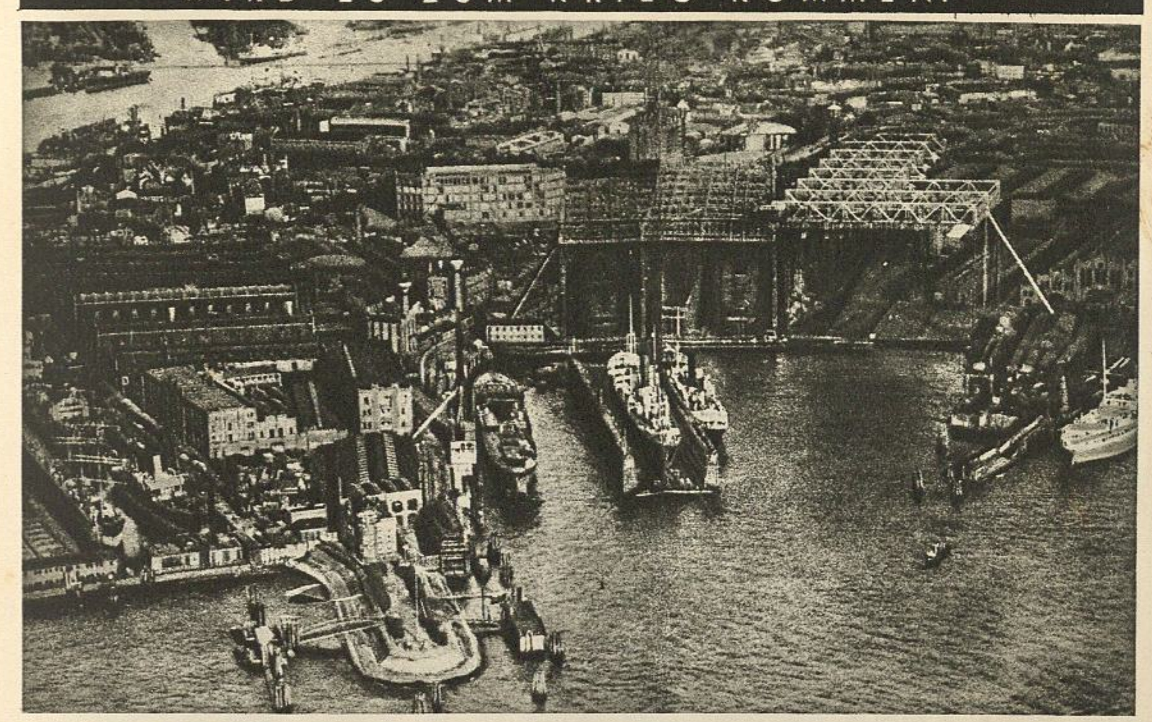


DIE BAGDADBAHN
Der Bau dieser Bahn, der mit deutschem Kapital erfolgte, wurde von England und Rußland als Einmischung Deutschlands in die Orientpolitik dieser Mächte mit höchstem Mißtrauen betrachtet



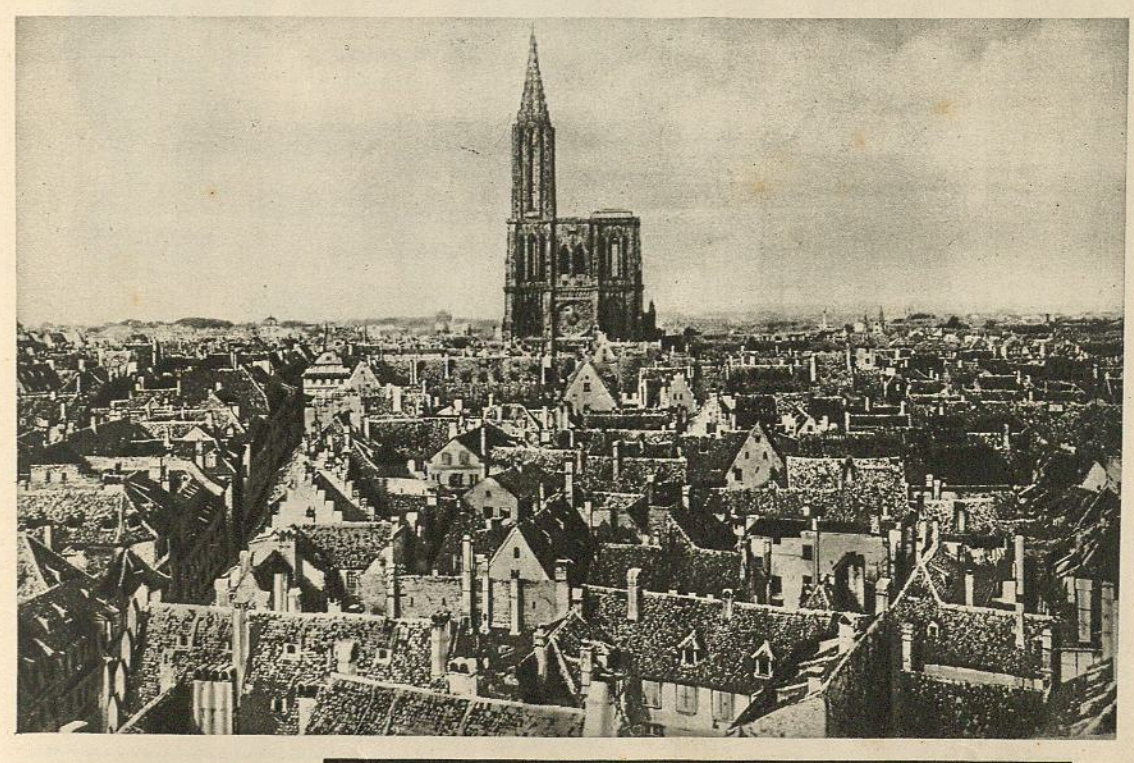
KONSTANTINOPEL. Der Schlüssel des Bosporus. Ständiges Ziel der russischen Außenpolitik

AUS DIESEM GRUNDE?



HAMBURGER HAFEN

STRASSBURG



AUS DIESEM GRUNDE?



SIR BASIL ZACHAROFF, der größte Kriegslieferant der Entente, einer der reichsten Männer von Europa, in der Tracht des englischen Hosenbandordens

DIE RÜSTUNGS-INDUSTRIE



SKODA
Österreich-Ungarn



SCHNEIDER
Frankreich



BERTA KRUPP
Deutschland



DIE KRUPPWERKE
in Essen

ALLES RÜSTET



FRANZ FERDINAND, Thronfolger der österreichisch-ungarischen Monarchie und seine Gattin



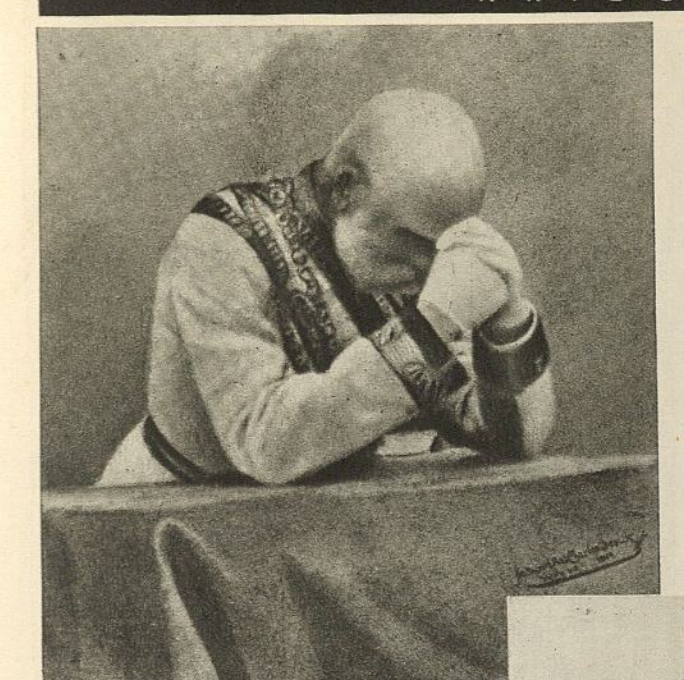
GAVRILO PRINCIP, der Attentäter, wird verhaftet
Sarajevo, 28. Juni 1914



DIE ERSTEN OPFER



DER BLUTIGE WAFFENROCK FRANZ FERDINANDS



„ICH HABE ALLES GEPRÜFT UND ERWOGEN"



An das Deutsche Volk.

Seit der Reichsgründung ist es durch 43 Jahre Mein und Meiner Vorfahren heißes Bemühen gewesen, der Welt den Frieden zu erhalten und im Frieden unsere kraftvolle Entwickelung zu fördern. Aber die Gegner neiden uns den Erfolg unserer Arbeit.

Alle offenkundige und heimliche Feindschaft von Ost und West, von jenseits der See haben wir bisher ertragen im Bewußtsein unserer Verantwortung und Kraft. Nun aber will man uns demütigen. Man verlangt, daß wir mit verschränkten Armen zusehen, wie unsere Feinde sich zu tückischem Überfall rüsten, man will nicht dulden, daß wir in entschlossener Treue zu unserem Bundesgenossen stehen, der um sein Ansehen als Großmacht kämpft und mit dessen Erniedrigung auch unsere Macht und Ehre verloren ist.

So muß denn das Schwert entscheiden. Mitten im Frieden überfällt uns der Feind. Darum auf! zu den Waffen! Jedes Schwanken, jedes Zögern wäre Verrat am Vaterlande.

Um Sein oder Nichtsein unseres Reiches handelt es sich, das unsere Väter neu sich gründeten. Um Sein oder Nichtsein deutscher Macht und deutschen Wesens.

Wir werden uns wehren bis zum letzten Hauch von Mann und Roß. Und wir werden diesen Kampf bestehen auch gegen eine Welt von Feinden. Noch nie ward Deutschland überwunden, wenn es einig war.

Vorwärts mit Gott, der mit uns sein wird, wie er mit den Vätern war.

Berlin, den 6. August 1914.

Wilhelm.

PROKLAMATION KAISER WILHELMS II.



SITZUNG DES DEUTSCHEN REICHSTAGES AM 4. AUGUST 1914
Bethmann-Hollweg spricht



DAS CAFÉ CROISSANT IN PARIS, wo **JEAN JAURÈS**
der französische Sozialistenführer, am 31. Juli 1914 erschossen wurde



DIE VERKÜNDIGUNG DES HEILIGEN KRIEGES
aller Mohammedaner
in Konstantinopel 1914



WERBUNG IN LONDON 1914
England hatte zu Beginn des Krieges keine allgemeine Wehrpflicht



RESERVISTEN IN BERLIN 1914



JOFFRE UND FOCH
Französische Höchstkommandierende

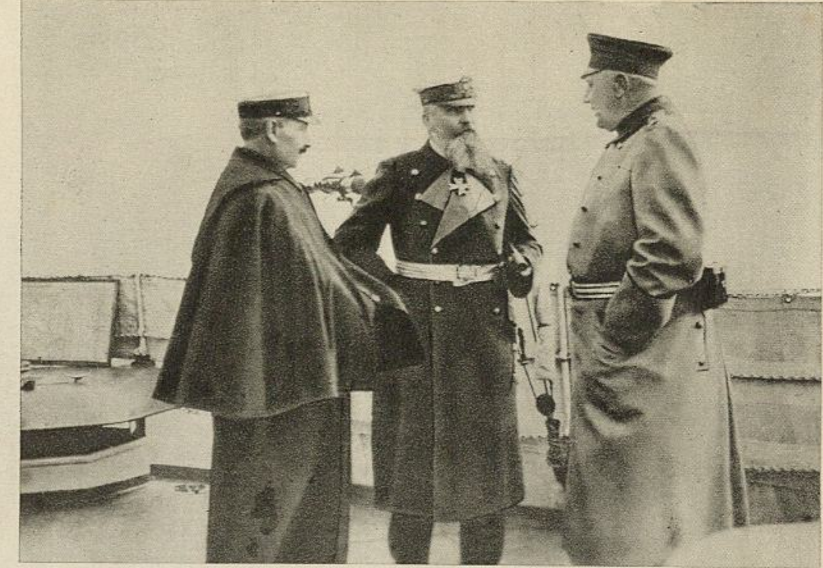


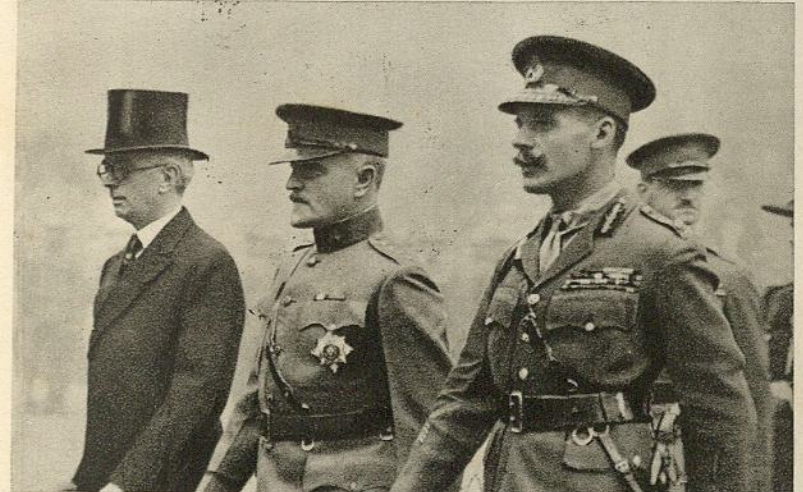
GENERAL FRENCH
Englischer Oberbefehlshaber



ZAR NIKOLAUS II. UND GROSSFÜRST NIKOLAJEWITSCH
Generalissimus der russischen Armee

KAISER WILHELM II.
GROSSADMIRAL VON TIRPITZ
und
Chef des Generalstabs
VON MOLTKE





GENERAL PERSHING
(Amerika)
und
GENERAL WILSON
(England)

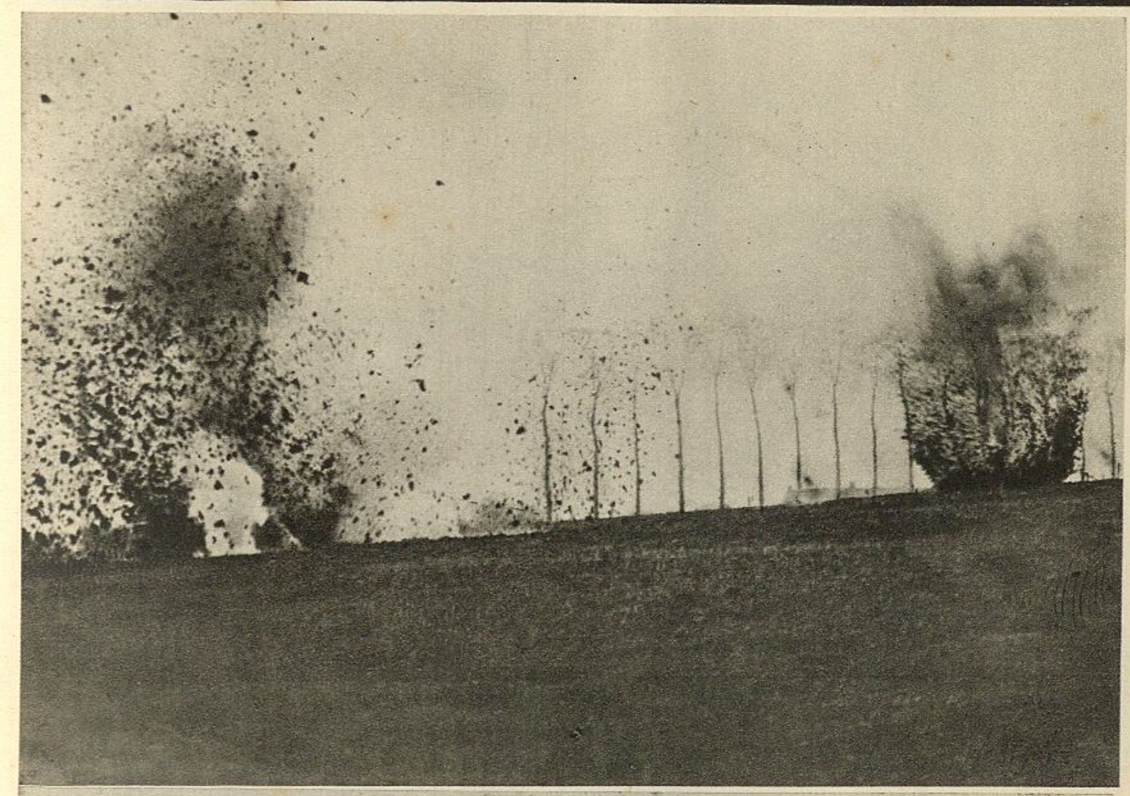


NIKITA, KÖNIG VON MONTENEGRO





WIE MAN ES SICH VORGESTELLT HATTE





UND WIE ES IN WIRKLICHKEIT WAR



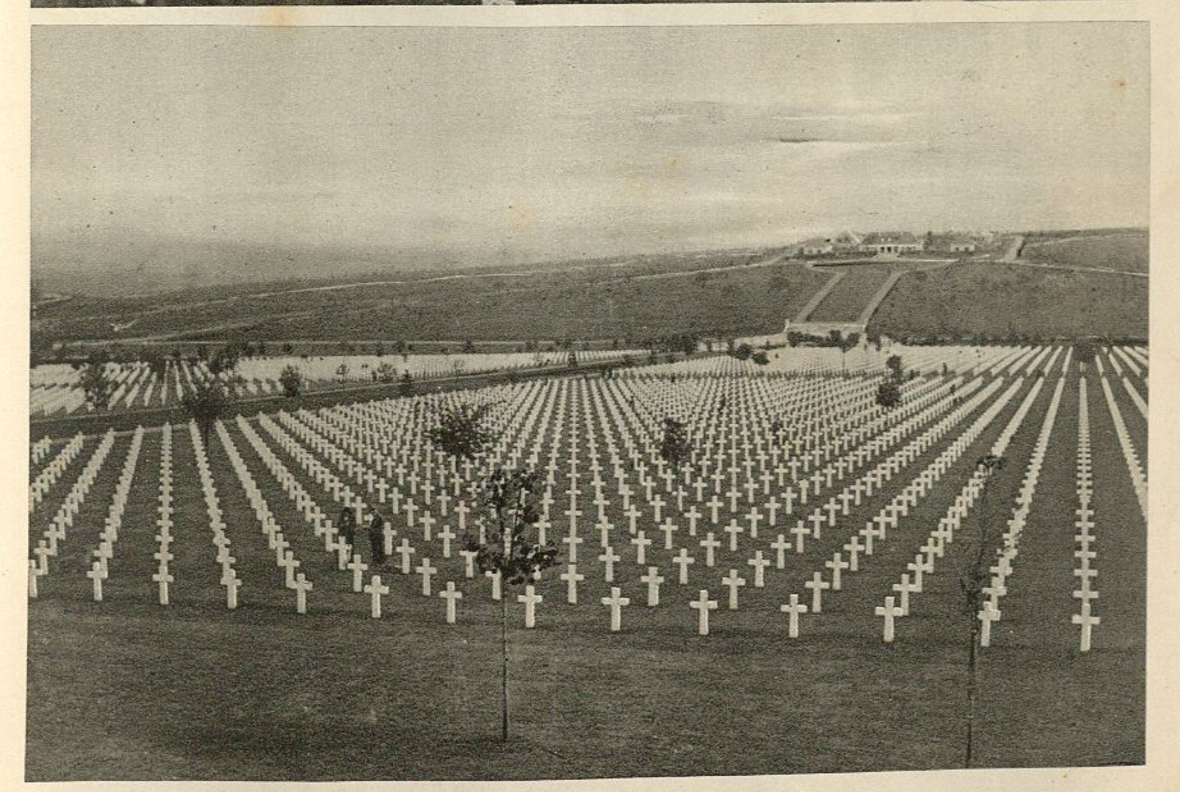
FELDMARSCHALL LORD KITCHENER
englischer Kriegsminister, ging am 6. Juni 1916 auf einer Reise nach Rußland mit dem Panzerkreuzer „Hampshire" unter



OSWALD BOELKE
deutscher Kampfflieger, der nach Besiegung von 40 Gegnern im Luftkampfe am 28. Oktober 1916 abstürzte

ZWEI GENANNT





TAUSENDE UNGENANNT

HINRICHTUNG SPIONAGEVERDÄCHTIGTER FRAUEN IN SERBIEN

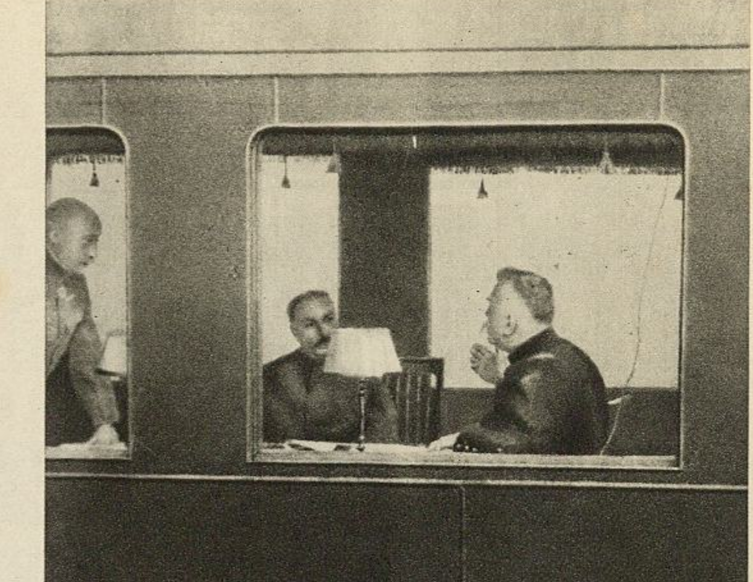
FRANCTIREURS

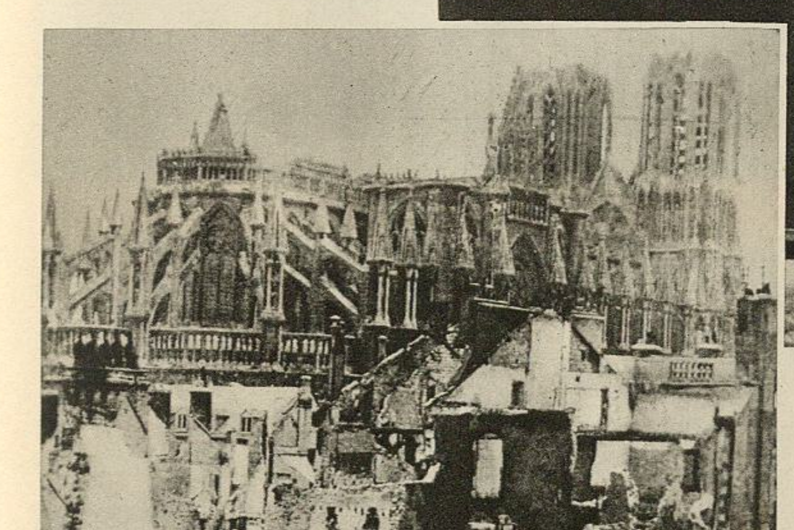


DIE SPIONIN MATA HARI
am 15. Oktober 1917 in Paris erschossen



DIE BESPRECHUNG
(Foch, Castelneau und Pelée)





DIE FOLGEN
(REIMS)



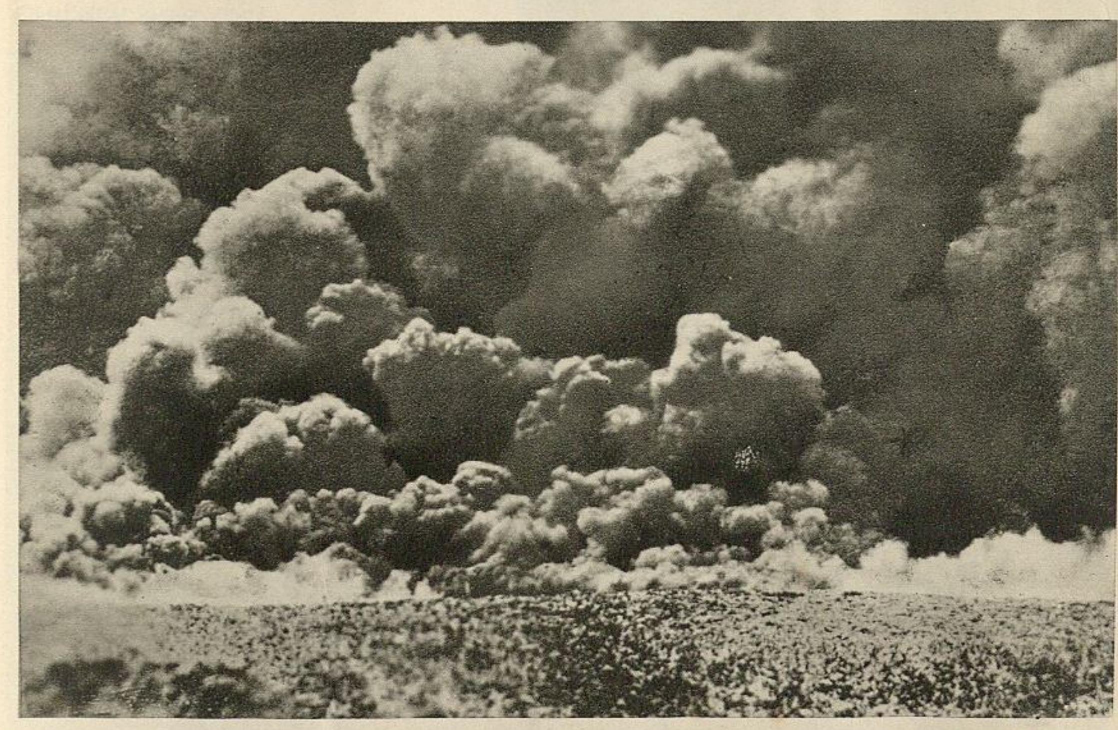
STURM!



ÜBERSCHREITUNG DES ISONZO. Oktober 1917



GAS

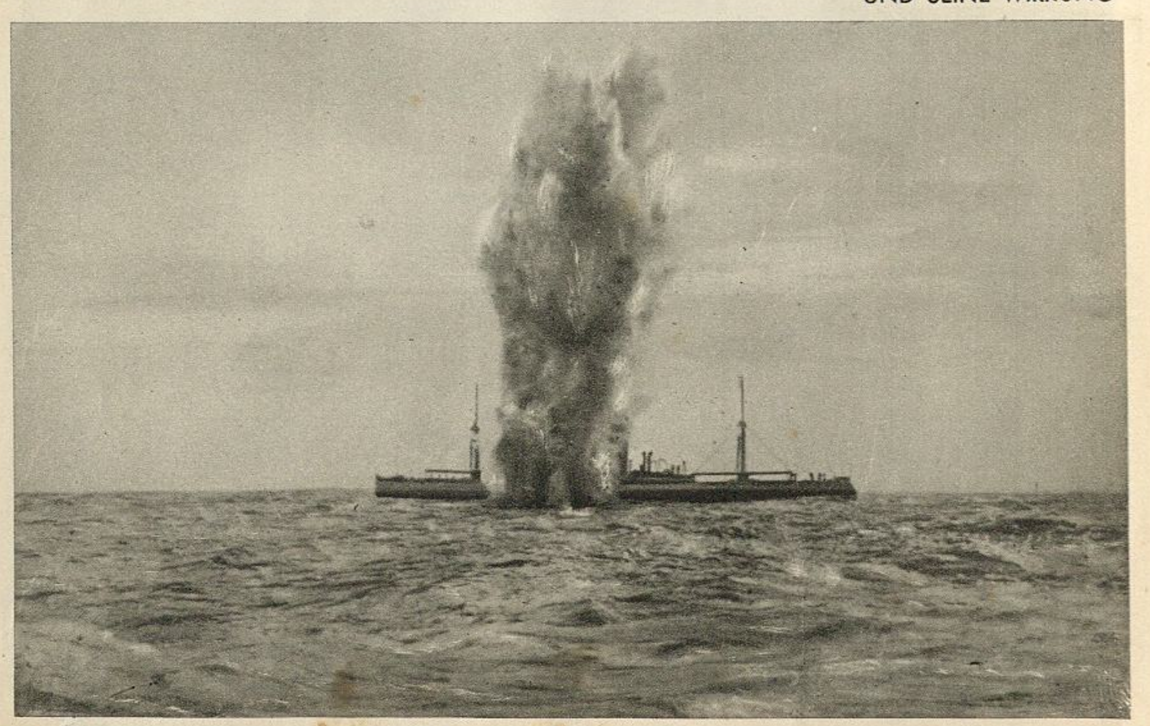


FLAMMENWERFER



U-BOOT

UND SEINE WIRKUNG



DER DIE BOMBE WIRFT

AUF DIE SIE FÄLLT

ABGESCHOSSEN

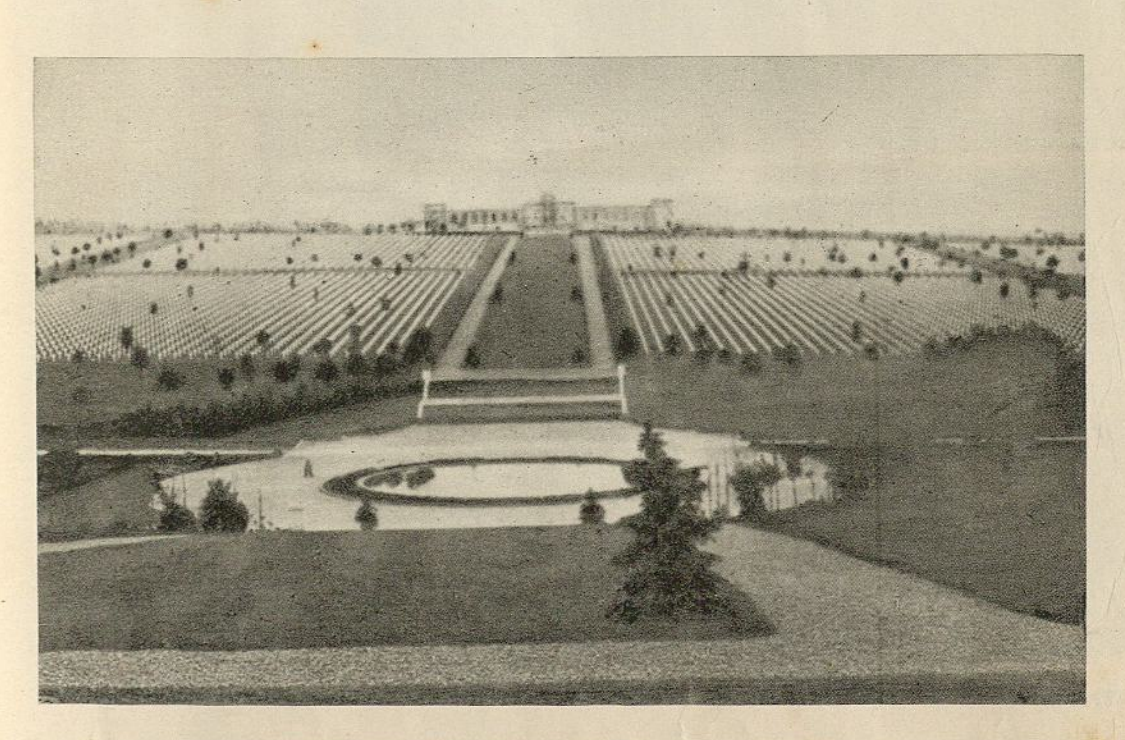


GRÄBER IM WESTEN





ANTWERPEN IST GEFALLEN





GRANATEN



DRAHTHINDERNIS



MENSCH

DAS WAR EINE WIESE



DAS WAR EIN WALD





DAS WAR EINE STADT

DAS WAR EIN MENSCH





DAS WAREN BÄUME

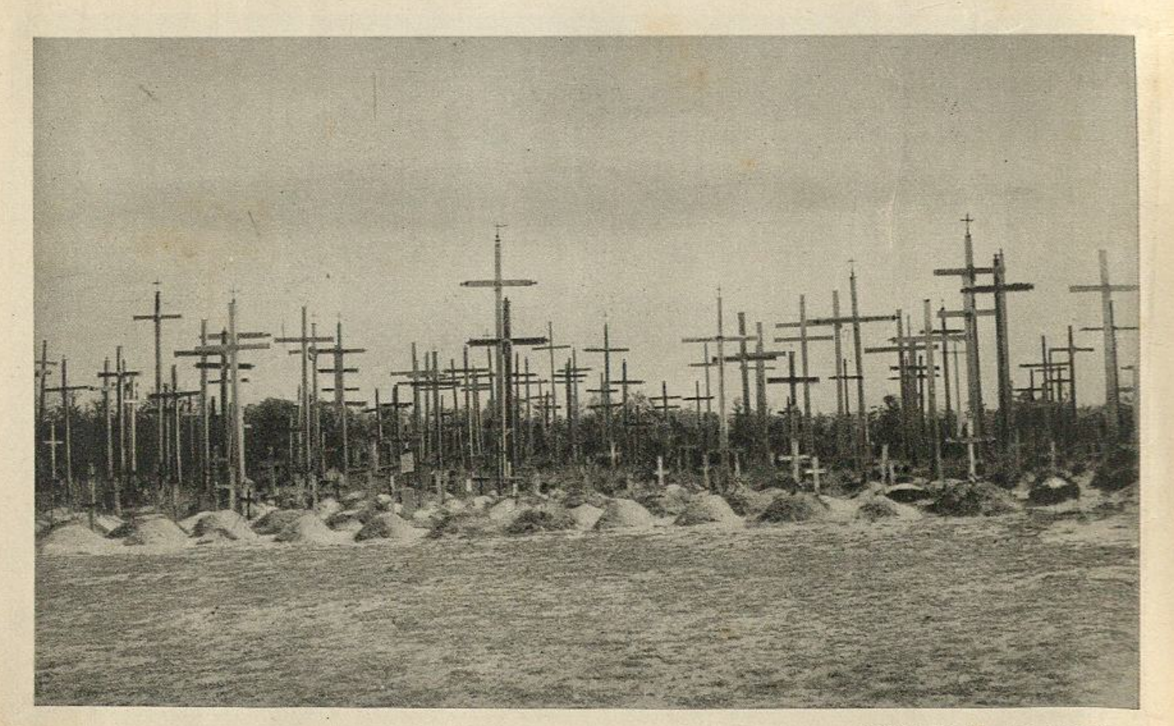


DAS WAR VERDUN





VERLUSTLISTEN



UND DIE MAN SUCHT

SCHLANGESTEHEN UM BROT

FLEISCHKARTE

Fleischkarte für die Stadt Berlin

Nicht übertragbar!

A Giltig vom 5. bis 11. Juni 1916

C Giltig vom 19. Juni bis 25. Juni 1916

SANDSÄCKE ZUM SCHUTZ DER DENKMÄLER GEGEN FLIEGER
Place de la Concorde, Paris



FRIEDENSVERHANDLUNGEN IN BREST-LITOWSK zwischen den Mittelmächten und Sowjet-Rußland. März 1918

Ich verzichte hierdurch für alle Zukunft auf die Rechte an der Krone Preussen und die damit verbundenen Rechte an der deutschen Kaiserkrone.

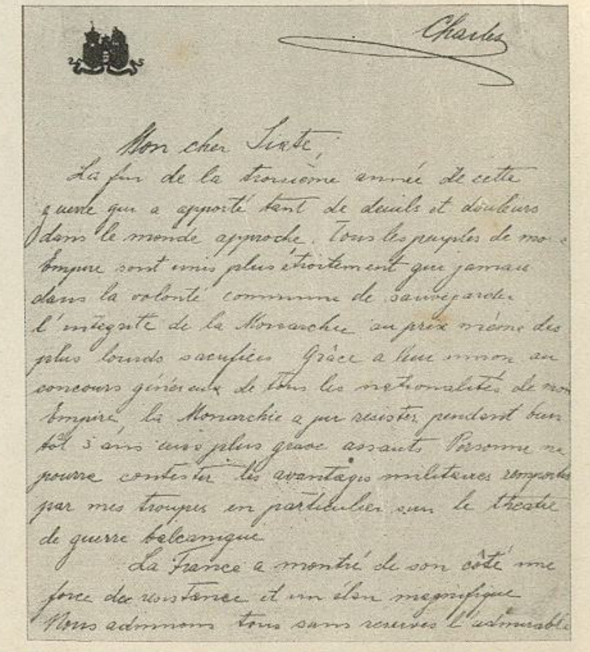
Zugleich entbinde ich alle Beamten des Deutschen Reichs und Preussens sowie alle Offiziere, Unteroffiziere und Mannschaften der Marine, des Preussischen Heeres und der Truppen der Bundeskontingente des Treueides, den sie Mir als ihrem Kaiser, König und Obersten Befehlshaber geleistet haben. Ich erwarte von ihnen, dass sie bis zur Neuordnung des Deutschen Reichs den Inhabern der tatsächlichen Gewalt in Deutschland helfen, das Deutsche Volk gegen die drohenden Gefahren der Anarchie, der Hungersnot und der Fremdherrschaft zu schützen.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Kaiserlichen Insiegel.

Gegeben Amerongen, den 28. November 1918.

Wilhelm

KAISER WILHELM II. DANKT AB



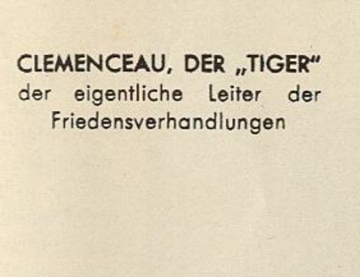
Charles

Mon cher Sixte,

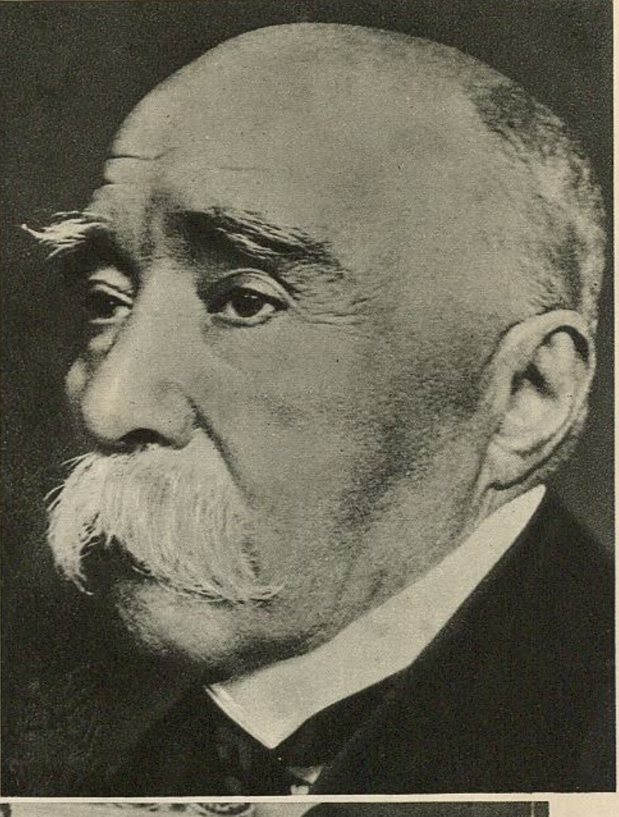
La fin de la troisième année de cette guerre qui a apporté tant de deuils et douleurs dans le monde approche. Tous les peuples de mon Empire sont unis plus étroitement que jamais dans la volonté commune de sauvegarder l'intégrité de la Monarchie au prix même des plus lourds sacrifices. Grâce à leur union, au concours généreux de toutes les nationalités de mon Empire, la Monarchie a pu résister pendant bientôt 3 ans aux plus graves assauts. Personne ne pourra contester les avantages militaires remportés par mes troupes en particulier sur le théâtre de guerre balcanique.

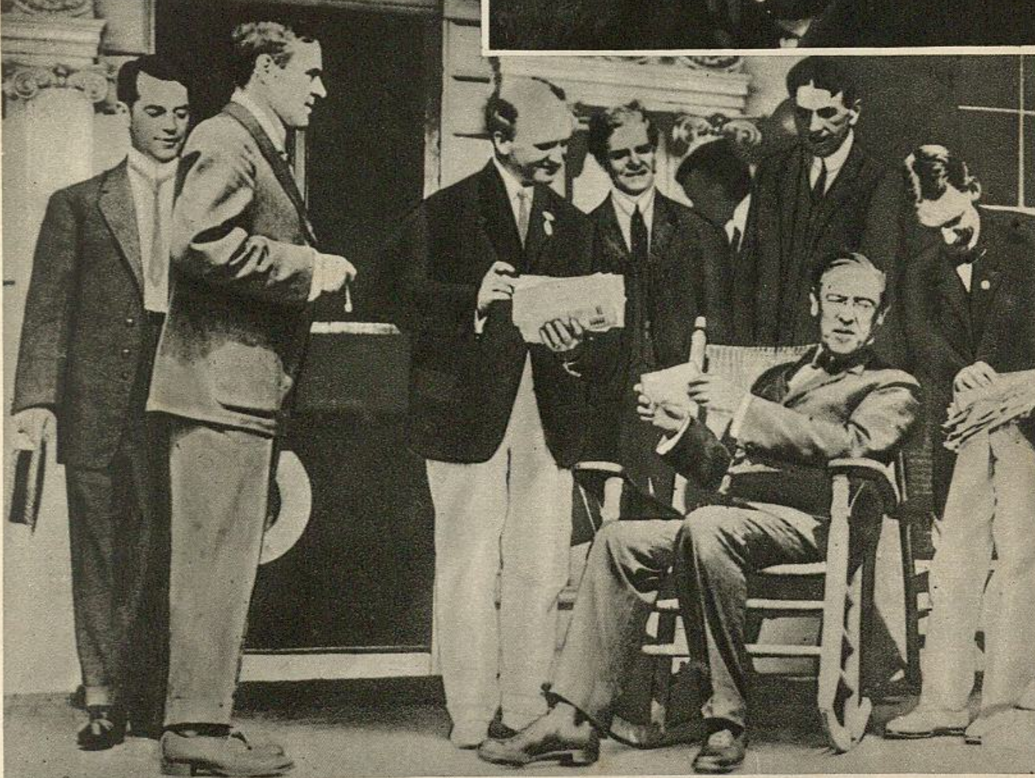
La France a montré de son côté une force de résistance et un élan magnifique. Nous admirons tous sans réserve l'admirable

DER SIXTUSBRIEF. Kaiser Karl bat 1917 seinen Schwager, den Prinzen Sixtus von Parma, bei der Entente im Interesse eines Sonderfriedens mit Österreich zu intervenieren



CLEMENCEAU, DER „TIGER" der eigentliche Leiter der Friedensverhandlungen





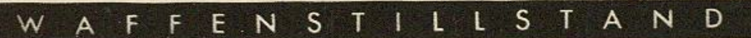
WILSON, PRÄSIDENT DER VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA
Verfasser der vierzehn Punkte, reist in Begleitung seiner Sekretäre nach Europa



FELDMARSCHALL FOCH
Oberbefehlshaber der vereinigten Entente-armee, trifft zu den Waffenstillstands-verhandlungen ein

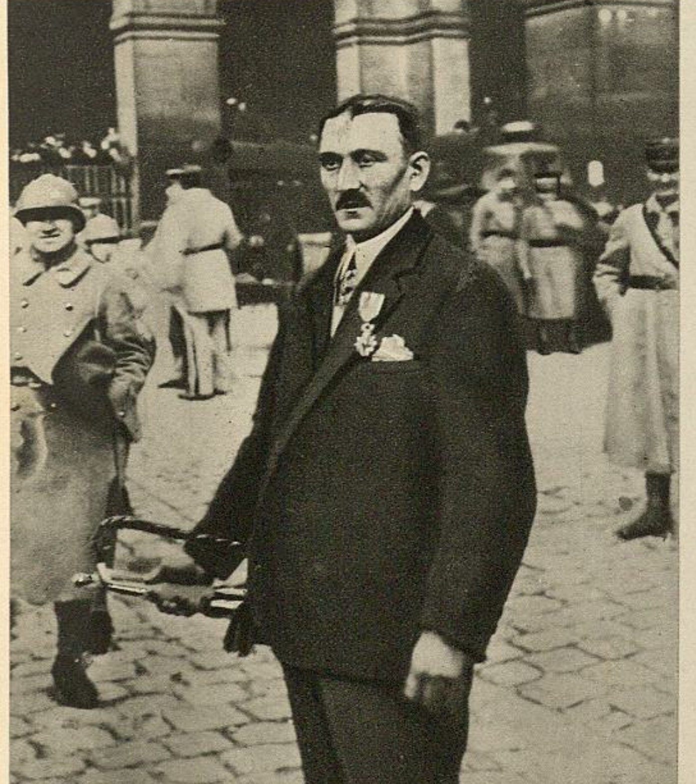


FOCH UNTERSCHREIBT
das Waffenstill-standsabkommen im Walde von Compiègne 11. November 1918


WAFFENSTILLSTAND



IN PARIS



DER TROMPETER CHERON
der im Augenblick der Unterschrift des Waffenstillstandes den Krieg „abblies"



DIE ERSTEN FRANZÖSISCHEN TRUPPEN ziehen in Straßburg ein



DAS MIT TRAUERFLOR UMHÜLLTE STRASSBURG-DENKMAL in Paris wird durch die Menge bekränzt



HEIMKEHR DER DEUTSCHEN TRUPPEN DURCH BELGIEN



KREFELDER SEPARATISTEN



LLOYD GEORGE, englischer, **ORLANDO,** italienischer, **CLEMENCEAU,** französischer Ministerpräsident, und **WILSON,** Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika

PROTEST DER BESIEGTEN GEGEN DIE FRIEDENSVERTRÄGE



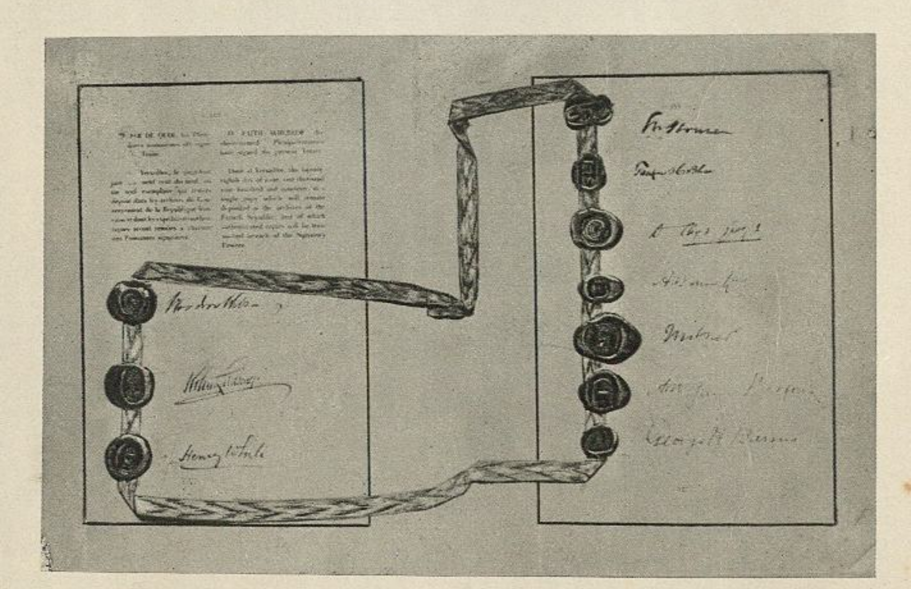
KÖLN

WIEN





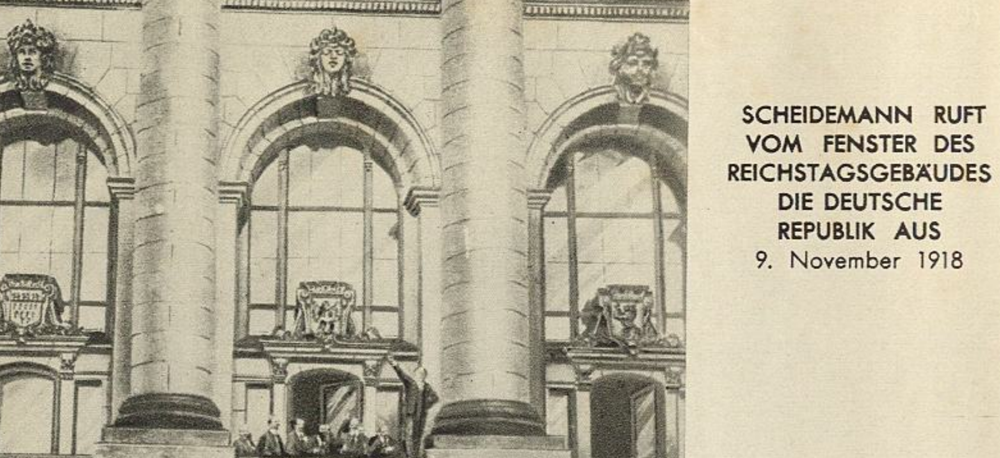
UNTERZEICHNUNG DES FRIEDENSVERTRAGES IN VERSAILLES. 28. Juni 1919



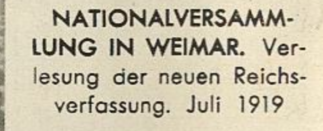
DIE URKUNDE DES FRIEDENSVERTRAGES zwischen Deutschland und der Entente



PHILIPP SCHEIDEMANN
gehörte dem Vorstand der sozialdemokratischen Partei Deutschlands an,
war 1919 Reichskanzler



SCHEIDEMANN RUFT VOM FENSTER DES REICHSTAGSGEBÄUDES DIE DEUTSCHE REPUBLIK AUS
9. November 1918



NATIONALVERSAMMLUNG IN WEIMAR. Verlesung der neuen Reichsverfassung. Juli 1919

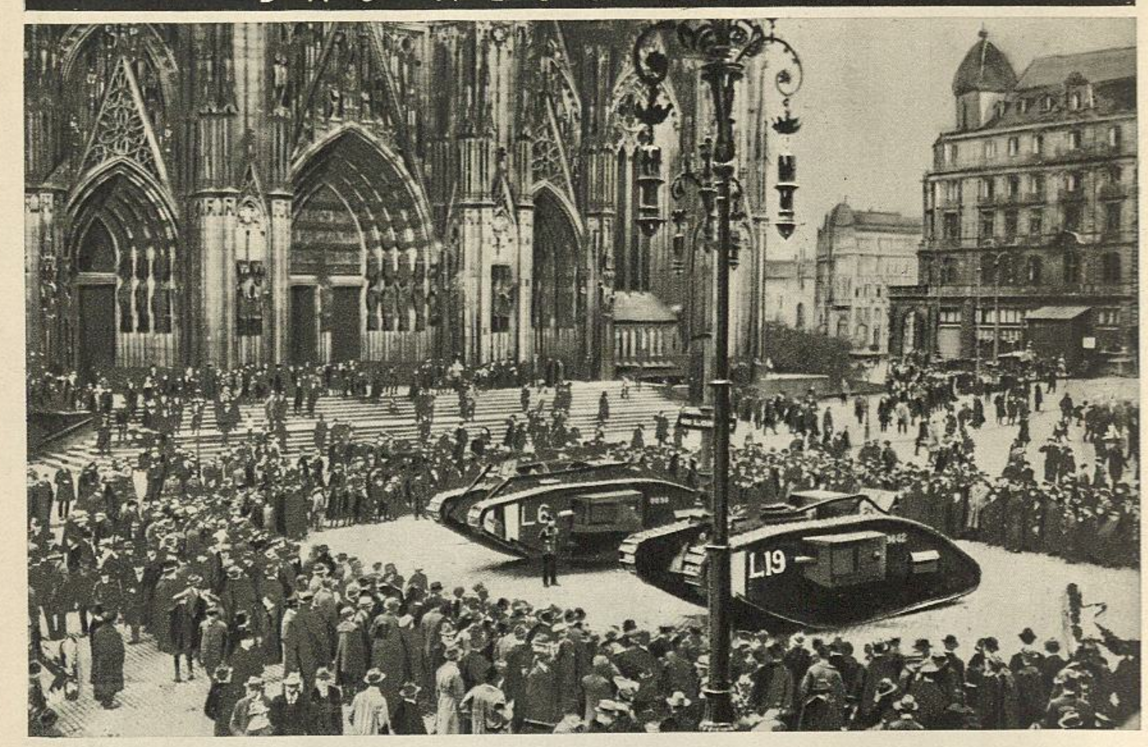




FRIEDRICH EBERT
erster Präsident der Republik, begrüßt die heimkehrenden Truppen



FRANZÖSISCHES OFFIZIERSKASINO
im besetzten Düsseldorf



ENGLISCHE TANKS VOR DEM DOM IN KÖLN



FRANZÖSISCHE INFANTERIE BESETZT ESSEN

DAS NEUE EUROPA

DÄNISCHE TRUPPEN ÜBERNEHMEN vom französischen Militär die Nordzone des besetzten **SCHLESWIG-HOLSTEIN**
5. Mai 1920



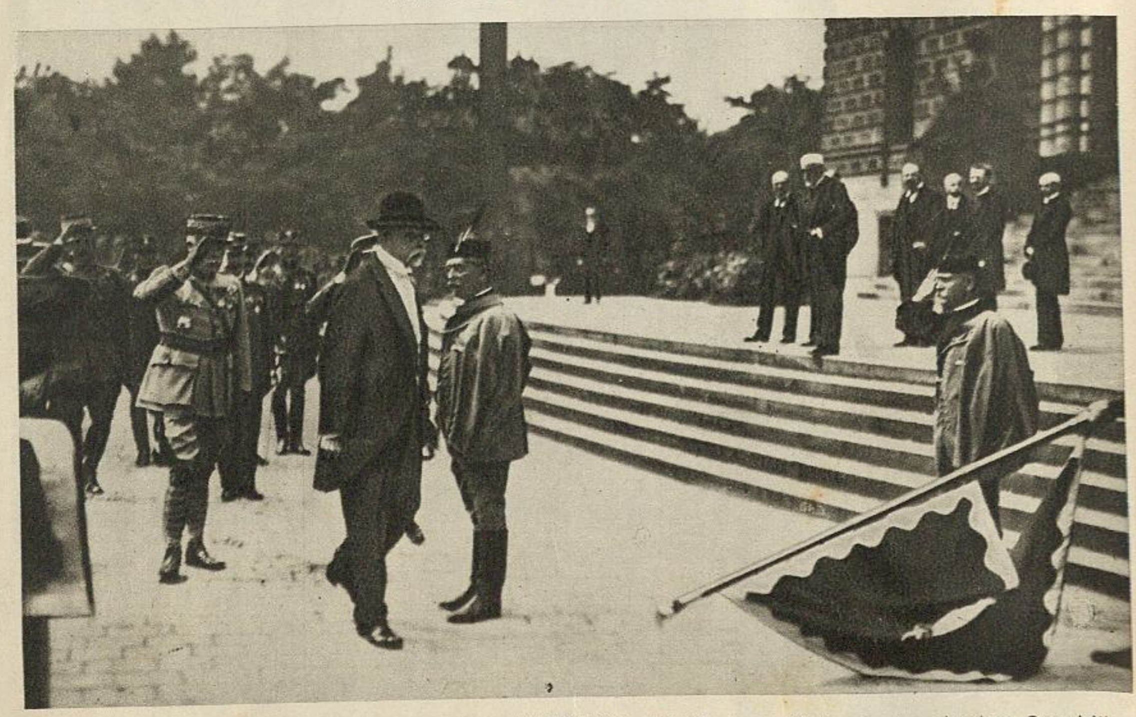
DANZIG wird nach Bestimmung des Friedensvertrages Freistaat. Abschied der deutschen Behörden.
Januar 1920



KORFANTY, POLNISCHER POLITIKER, 1922 polnischer Ministerpräsident. Vor der Volksabstimmung organisierte er deutschfeindliche Aufstände in Oberschlesien



BENESCH, Außenminister der neuen Tschechoslowakischen Republik, begrüßt den französischen Präsidenten Poincaré



MASSARYK, Präsident der Tschechoslowakischen Republik, begibt sich zur Eidesleistung, 1920



NACH PROKLAMATION DER REPUBLIK wurden die kaiserlichen Wappen öffentlich verbrannt



Die ausländischen Militärattachés begrüßen den **PRÄSIDENTEN MASSARYK** beim zehnjährigen Jubiläum der Republik



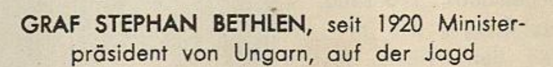
KROATISCHE BAUERN demonstrieren gegen den Zentralismus Belgrads

BRATIANU UND MARDARESCU bringen die rumänische Krone nach Alba Julia, wo Ferdinand zum König Groß-Rumäniens gekrönt wird



ADMIRAL NIKOLAUS HORTHY der spätere Reichsverweser Ungarns zieht in Budapest ein





GRAF STEPHAN BETHLEN, seit 1920 Ministerpräsident von Ungarn, auf der Jagd



PANGALOS. Nach der Niederlage Griechenlands im griechisch-türkischen Kriege machte er sich zum Diktator Griechenlands. Jm Jahre 1926 wurde er verbannt

REVOLUTION IN ATHEN 1926





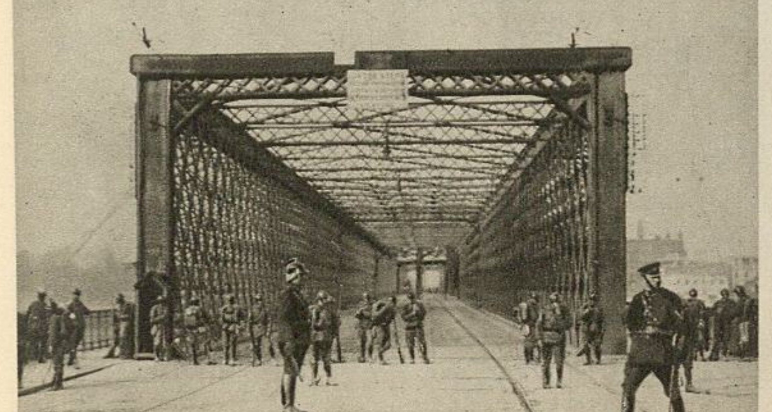
VENIZELOS
hervorragender Politiker Griechenlands. Während des Krieges trat er gegen den Willen des Königs auf Seite der Entente. Nach dem Sturz von Pangalos wurde er Ministerpräsident

MARSCHALL PILSUDSKY
spielt Patience





AUFSTÄNDISCHE TRUPPEN ZIEHEN IN WARSCHAU EIN



MARSCHALL PILSUDSKY
greift ein. Besetzung der Weichselbrücke in Warschau



VOLDEMARAS. Bis 1930 Diktator von Litauen. Haupt der reaktionären und antipolnischen Politik



ZSIFKOVICS. Serbischer General. Seit Aufhebung der Konstitution 1929 Ministerpräsident von Jugoslawien



KEMAL PASCHA. Organisator der modernen Türkei, seit 1923 Präsident der türkischen Republik



MARQUIS PRIMO DE RIVERA, Führer der spanischen Militärdiktatur 1925—1930. Starb wenige Wochen nach seinem Sturz in Paris 1930



MUSSOLINI IM GESPRÄCH mit d'Annunzio



PADEREWSKY, der weltberühmte Pianist, war 1919 Ministerpräsident der polnischen Republik

IL BERSAGLIERE MUSSOLINI

KORPORAL MUSSOLINI

DAS NEUE EUROPA

MARSCH
DER FASCISTEN
AUF ROM
30. OKTOBER 1922



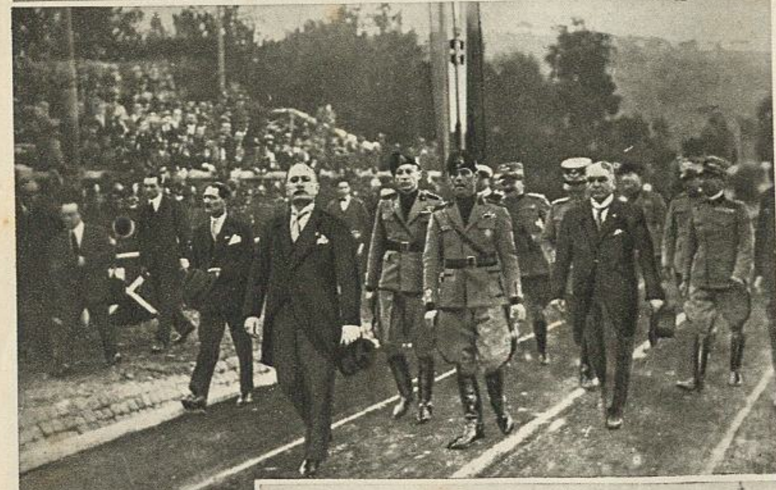
MUSSOLINI SPRICHT



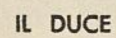
DIE ZUHÖRER



IL DUCE



IL DUCE





IL DUCE



MUSSOLINI UND KÖNIG VICTOR EMANUEL



MATTEOTTI. Führer des rechtsstehenden Flügels der italienischen Sozialdemokraten Im Jahre 1924 wurde er, aus dem Parlament kommend, in einem Auto gewaltsam fortgeführt und ermordet



MUSSOLINI

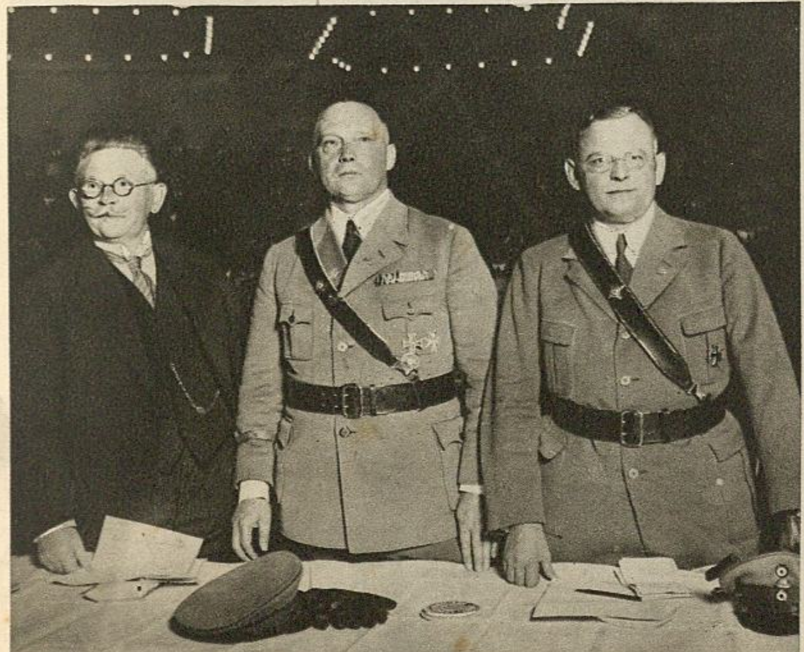
DAS NEUE EUROPA



LÉON DAUDET
Führer der französischen Royalisten



ALPHONS XIII., KÖNIG VON SPANIEN, MIT PRIMO DE RIVERA



HUGENBERG, Führer der deutschnationalen Volkspartei

DÜSTERBERG und **SELDTE** Führer des „Stahlhelm"

GENERAL LUDENDORFF
beim Münchener Hitler-Putsch 1923



KORVETTENKAPITÄN ERHARD
der mit seiner Matrosenbrigade den Putschversuch Kapps unterstützte



MASCHINENGEWEHRE IN BERLIN
während des Kapp-Putsches am 3. März 1920

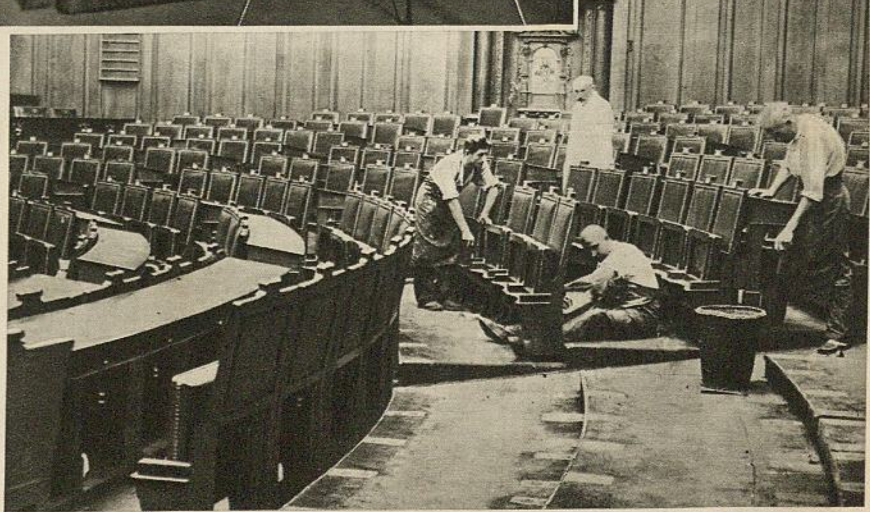
DAS NEUE EUROPA



„UNSER IST DIE ZUKUNFT"
Die Rede des sozialdemokratischen Führers Löbe



„UNSER IST DIE ZUKUNFT"
Adolf Hitler spricht



IM SITZUNGSSAAL DES REICHSTAGES
werden nach den Wahlen vom 14. September 1930 neue Sitzreihen eingebaut



HINDENBURG LEISTET DEN EID
AUF DIE VERFASSUNG APRIL 1925

PAUL VON HINDENBURG
Reichspräsident

PROTESTSCHRIFT FRANZÖSISCHER STUDENTEN
gegen Bezahlung der Kriegsschulden an Amerika



NE RATIFIONS PAS

13-15, Rue de la Bûcherie, 13-15

LE NUMÉRO : 10 CENTIMES

Organe du Comité Universitaire d'Opposition
à la Ratification des Dettes

Pourquoi la jeunesse se révolte

Étudiants !

L'intérêt de l'Amérique

Paroles d'un Américain

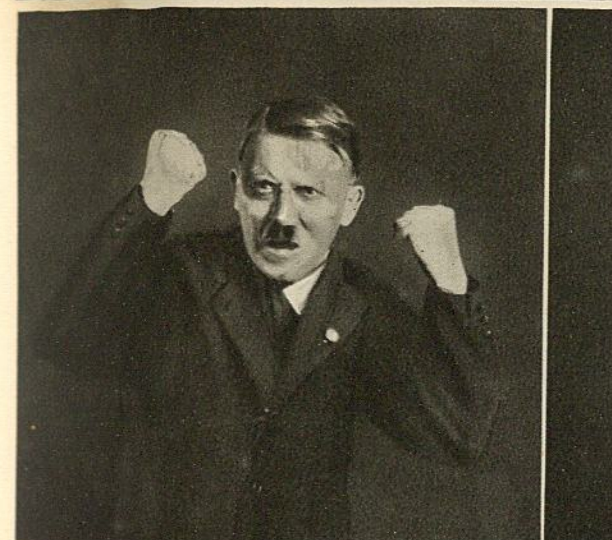
Le paiement des « dettes » américaines mettrait en péril les Etats-Unis eux-mêmes

L'impossible esclavage

Pourquoi nous sommes avec les anciens combattants

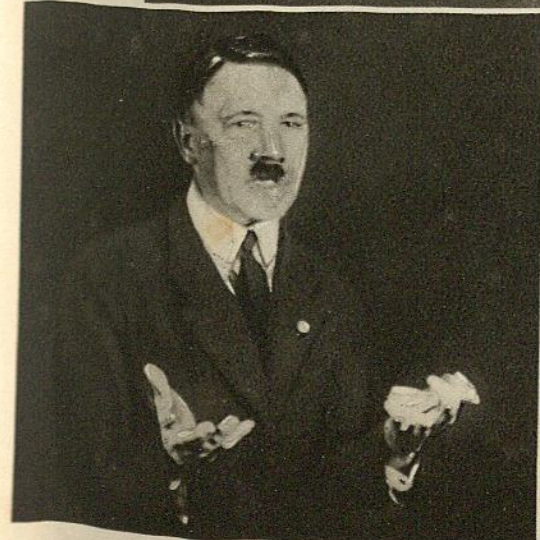


DIE FLAGGE WIRD EINGEZOGEN
Die letzten Besatzungstruppen verlassen Deutschland











HITLER SPRICHT



BUNDESKANZLER SCHOBER UND MUSSOLINI
unterschreiben den österreichisch-italienischen Freundschaftsvertrag



EDUARD BENESCH
Außenminister der Tschechoslowakischen Republik



TITULESCU
Rumänischer Bevollmächtigter beim Völkerbund



FAMILIENTAG

1. Wilhelm II.
2. Viktoria, Königin von England
3. Nikolaus II., Zar von Rußland
4. Zarin Alexandra
5. Der Prince of Wales, der zukünftige König Eduard VI!
6. Der zukünftige König Georg V. von England
7. Die deutsche Kaiserin



KAISER WILHELM UND DIE MITGLIEDER DES HOHENZOLLERNHAUSES IN DOORN

FRIEDRICH AUGUST, EX-KÖNIG VON SACHSEN



RUPRECHT,
EX-KRONPRINZ VON BAYERN,
UND FERDINAND, EX-ZAR VON BULGARIEN



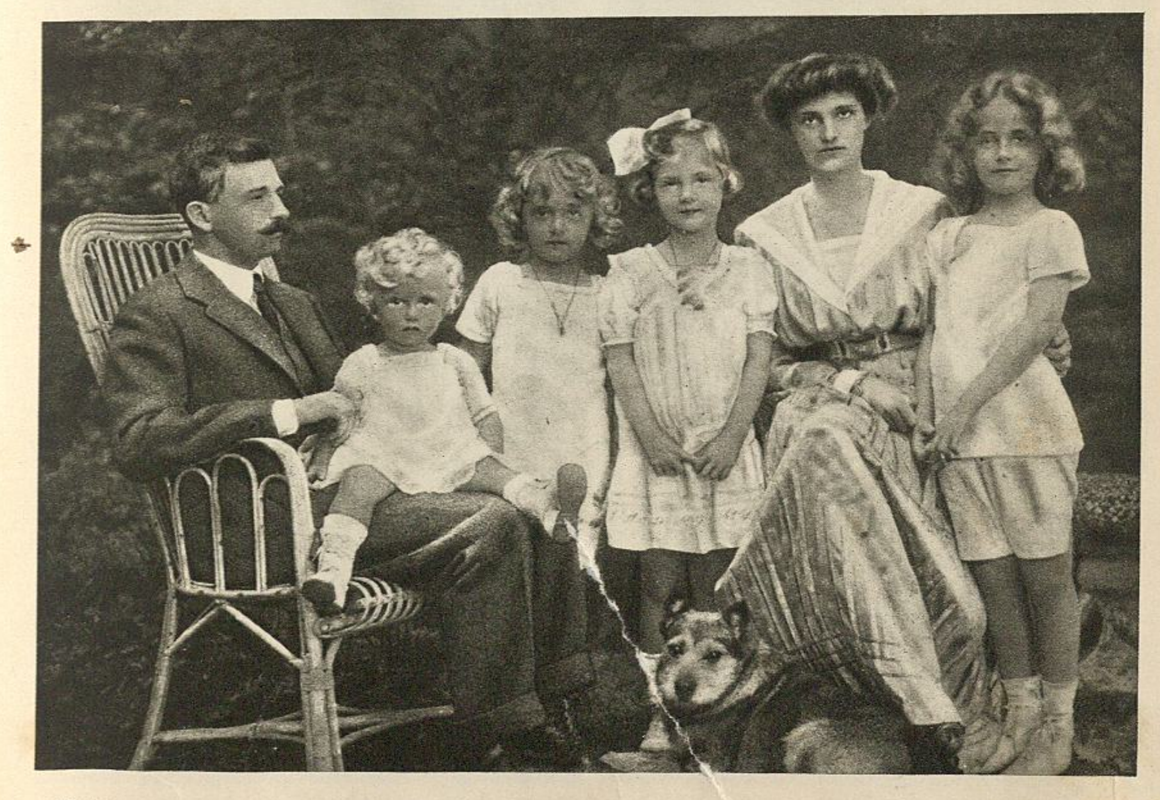
DER DEUTSCHE EX-KRONPRINZ



VIKTORIA
Die jüngste Schwester des Ex-Kaisers heiratete mit 61 Jahren einen 32jährigen russischen Abenteurer namens Zubkow



KARL IV. WIRD AM 30. DEZEMBER 1916 IN BUDAPEST ZUM KÖNIG VON UNGARN GEKRÖNT



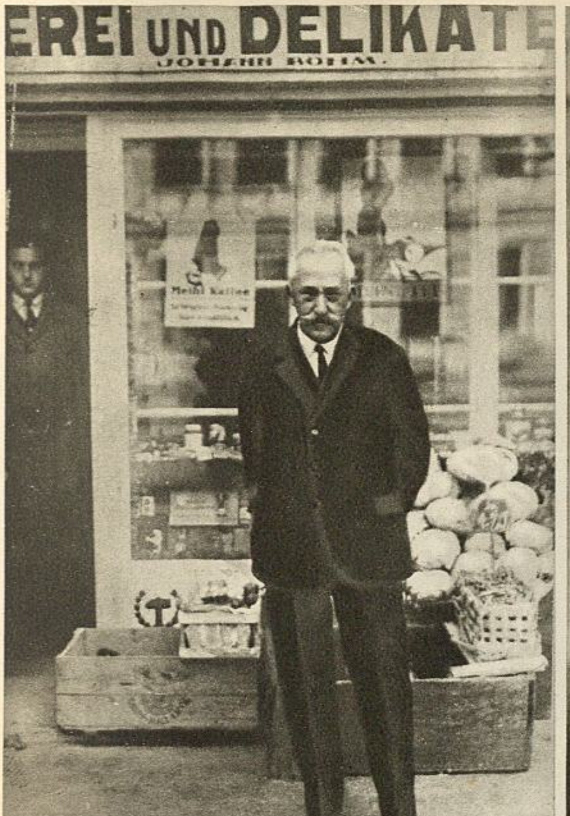
FÜNF JAHRE SPÄTER. König Karl und Königin Zita im Schloß Hartenstein in der Schweizer Verbannung



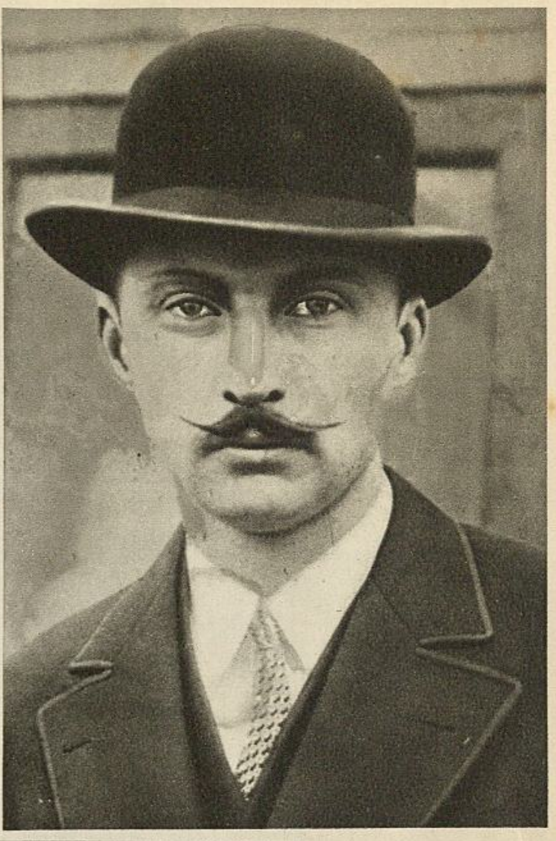
DER ERSTE PUTSCHVERSUCH KARLS IN UNGARN, MÄRZ 1921



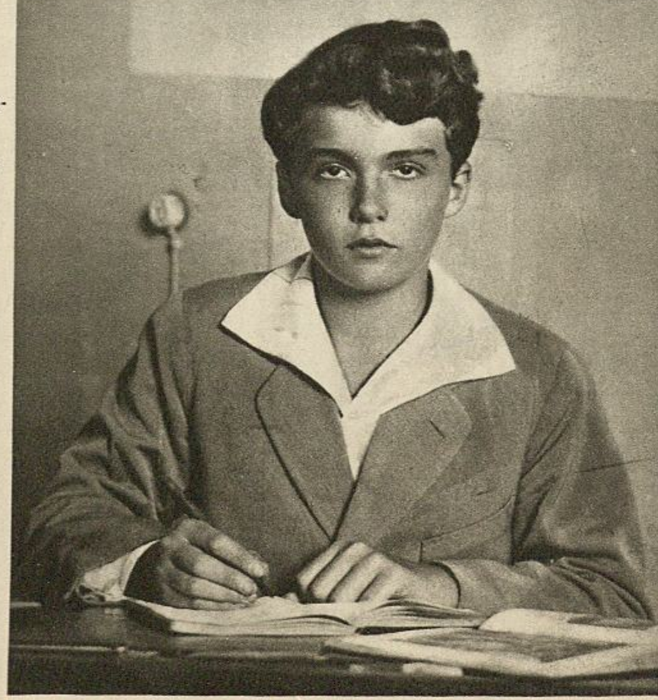
DER ZWEITE PUTSCHVERSUCH KARLS IN UNGARN, OKTOBER 1921



LEOPOLD WÖLFLING
der ehemalige Erzherzog, jetzt Krämer in Wien



ERZHERZOG LEOPOLD SALVATOR
wird Filmschauspieler in Amerika und der Held verschiedener Skandale



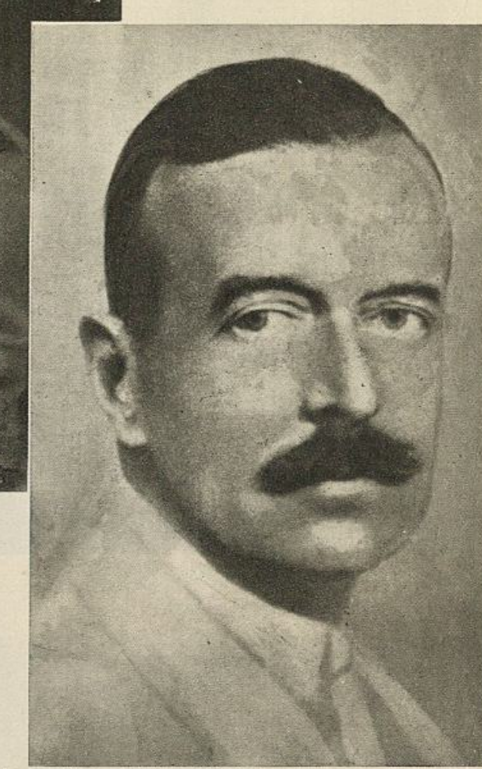
EX-KRONPRINZ OTTO
Thronkandidat der Legitimistenparteien



DIE RUSSISCHE ZARENFAMILIE IN HAFT 1917



DER ERMORDETE ZAREWITSCH



GROSSFÜRST KYRILL
der Zar der Emigranten



DER ZUKÜNFTIGE ZAR?



CHOR DER DONKOSAKEN



GROSSFÜRSTIN ANASTASIA, Jugendbild. Lebt Anastasia?



ANASTASIA TSCHAIKOWSKI, die angebliche Großfürstin von Rußland, die jetzt in New York lebt



GROSSFÜRST MICHAEL in England



TROTZKI in Konstantinopel, 1929



DIE GROSSELTERN
Die Krönung des Königs Ferdinand und der Königin Maria

DIE ELTERN
Karl von Rumänien und Mme. Lupescu in Paris nach seinem Verzicht auf seinen Thron



DAS ENKELKIND
Michael, König von Rumänien bis zur Heimkehr seines Vaters

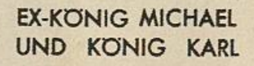
DER RUMÄNISCHE THRON



DIE SCHÖNE MUTTER
Maria, rumänische Königsmutter

KÖNIG KARL IN DER VERBANNUNG





EX-KÖNIG MICHAEL UND KÖNIG KARL



DER GRIECHISCHE EX-KÖNIG KONSTANTIN
mit seiner Gattin in der Verbannung



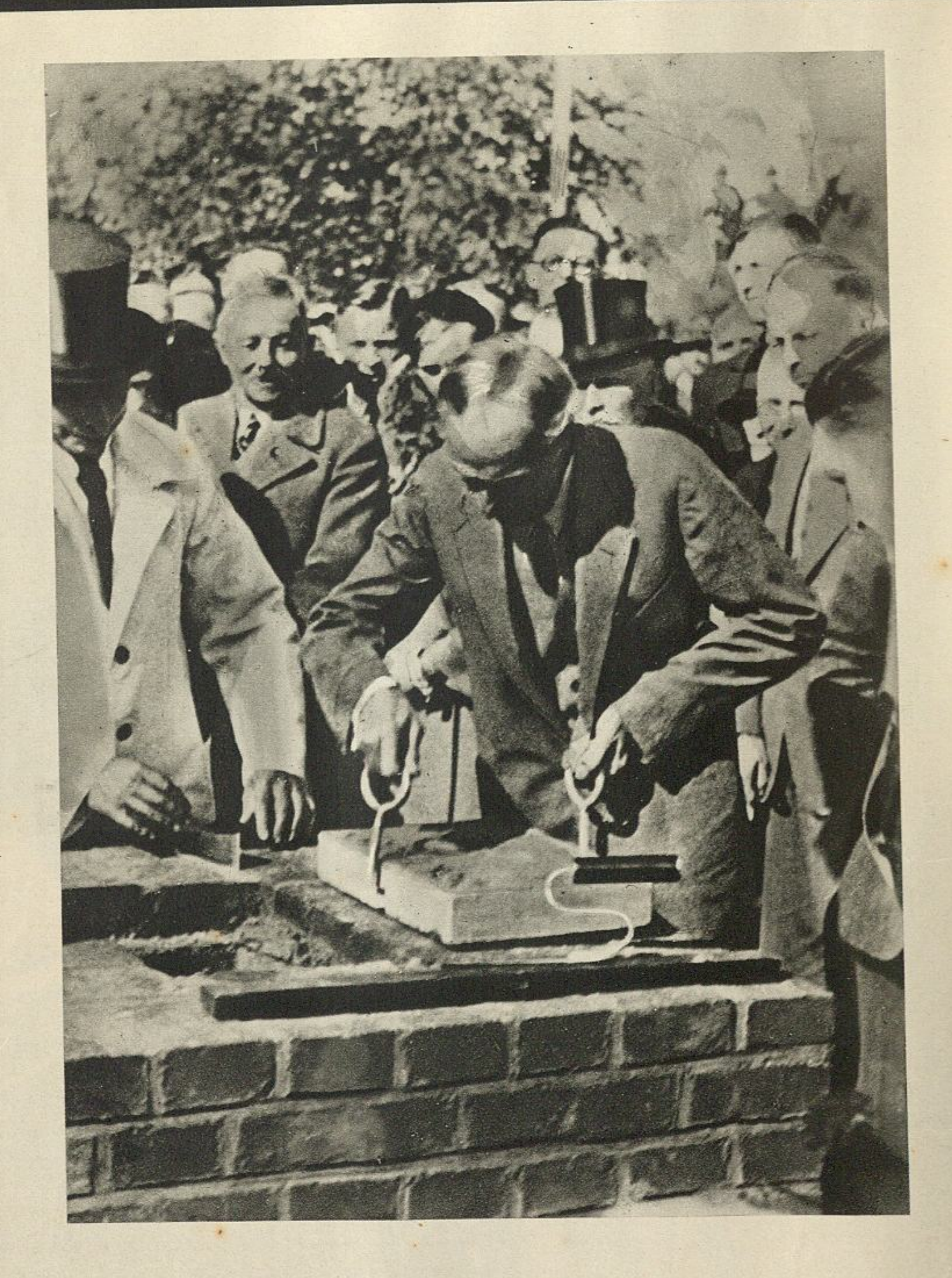
DER BULGARISCHE EX-ZAR FERDINAND
in der Verbannung



DER TÜRKISCHE EX-SULTAN ABDUL HAMID
Im Jahre 1909 wurde er durch die jungtürkische Bewegung gestürzt. Er starb im Gefängnis im Jahre 1918

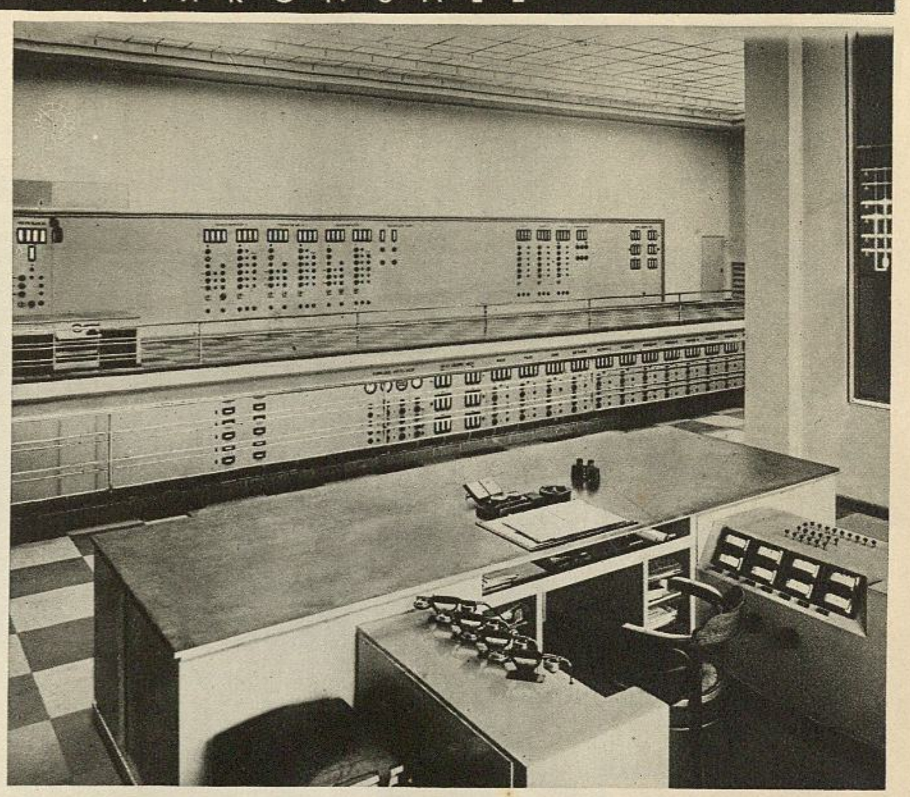


DER SOHN ABDUL HAMIDS
spielt in einer Jazzband



HENRY FORD
bei der Grundsteinlegung seiner europäischen Fabrik in Köln, 1930

ELEKTRISCHE SCHALT-ZENTRALE





SITZUNGSSAAL DES „HOUSE OF LORDS", LONDON

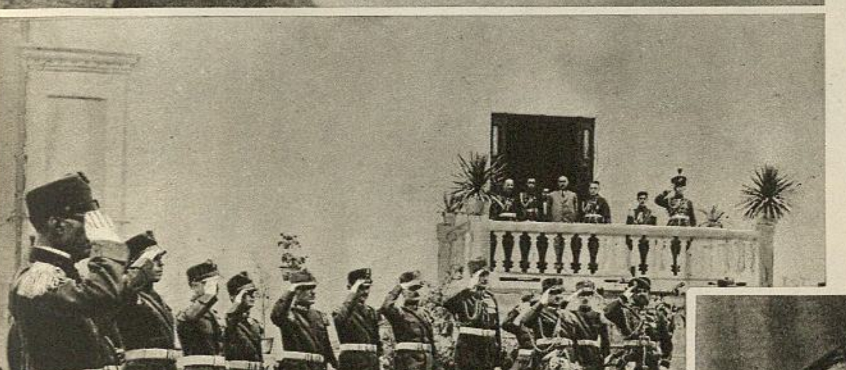


KEMAL PASCHA führte den Gebrauch der lateinischen Schrift ein und prüft persönlich die Beamten

DAS DENKMAL DES „GAZI"
Kemal Pascha wird „Gazi", das heißt Sieger, genannt



WILHELM FÜRST ZU WIED, der erste regierende Fürst des von der türkischen Herrschaft befreiten Albaniens, Durazzo 1914



KÖNIG ACHMED ZOGU I.
im Kreise seiner Offiziere



ACHMED ZOGU, früher Präsident der Rupublik Albanien, seit 1928 König von Albanien



RAS TAFARI, KÖNIG VON ABESSYNIEN



AMANULLAH, DER VERBANNTE KÖNIG VON AFGHANISTAN



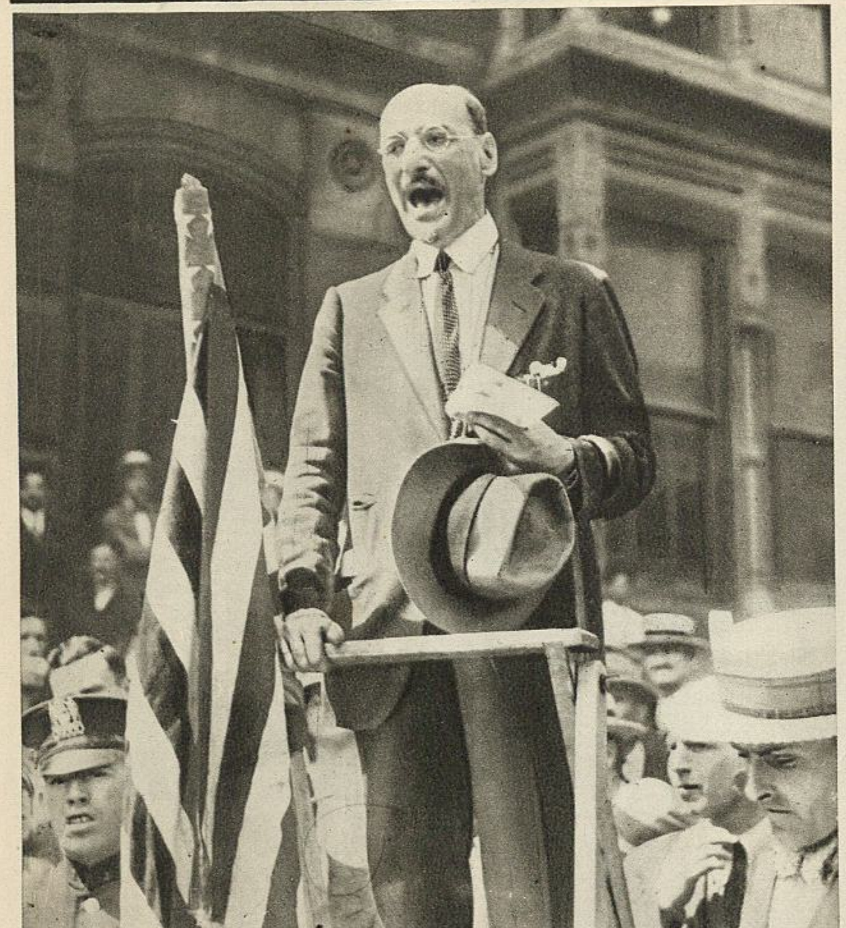
PRAJA DHIPOK, KÖNIG VON SIAM







DER LIEBLING DER WELT (The Prince of Wales)

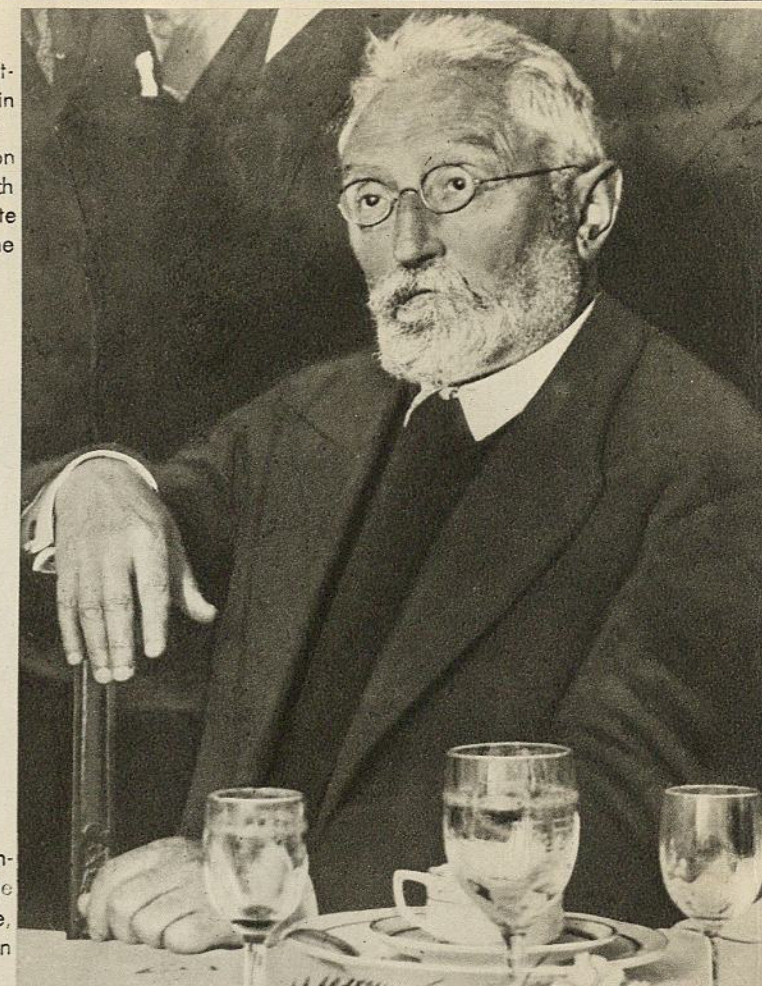


GRAF MICHAEL KAROLYI linksstehender ungarischer Politiker, Führer der Revolution Oktober 1918, dann Präsident der ungarischen Republik. Er lebt jetzt als Emigrant im Ausland



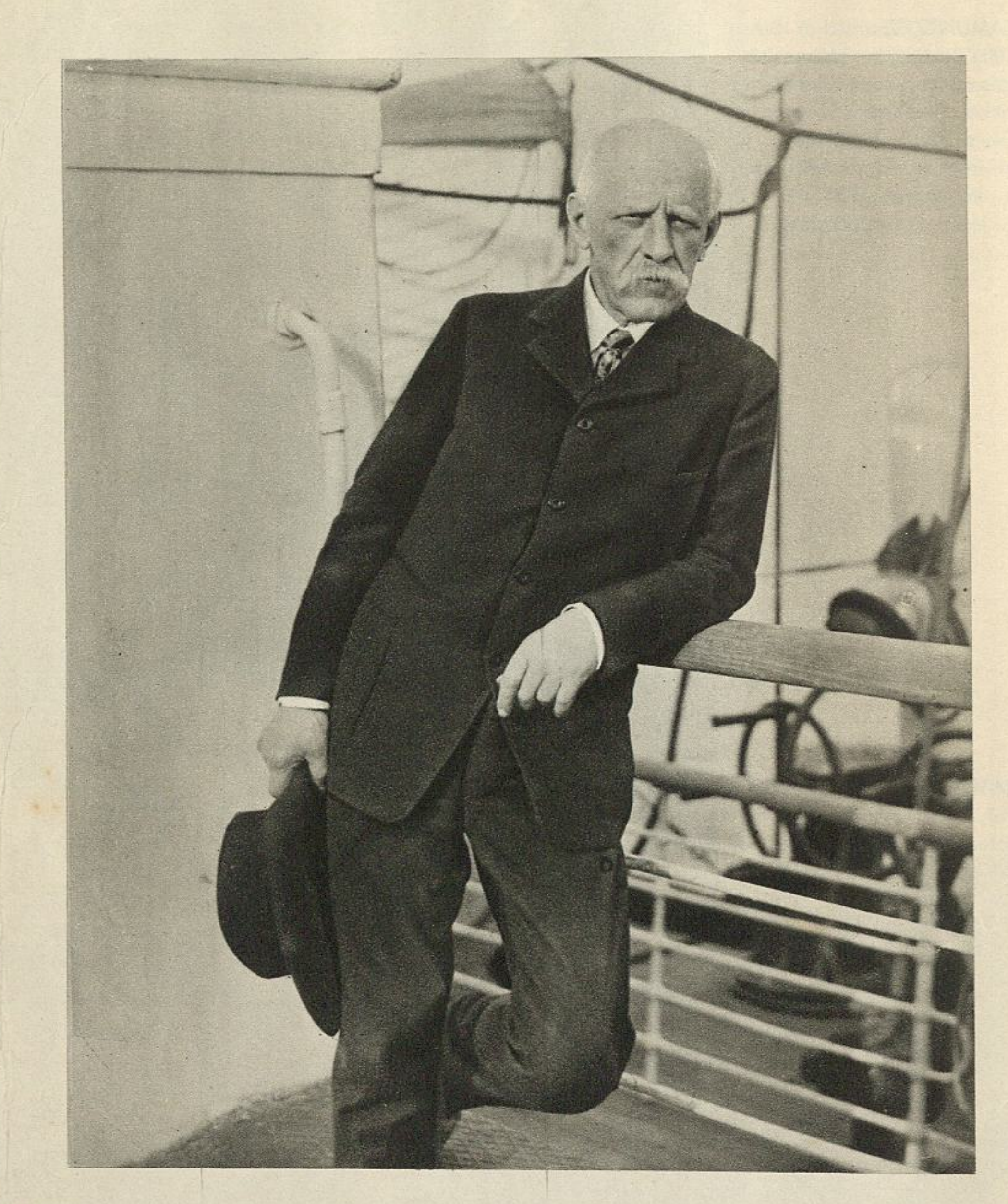
JOSEPH CAILLAUX, linksstehender französischer Politiker. Nach dem Kriege wegen „Defaitismus" angeklagt, wurde er für mehrere Jahre verbannt, 1924 aber rehabilitiert. Er war seitdem zweimal Minister

UNAMUNO, spanischer Schriftsteller, Rektor der Universität in Salamanca, republikanischer Politiker. Vor der Diktatur von Primo di Rivera flüchtete er sich nach dem Auslande und konnte erst im Jahre 1930 in seine Heimat zurückkehren



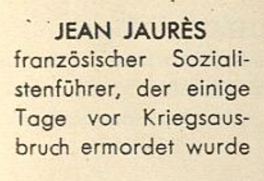
TURATI, italienischer Sozialistenführer, und Modigliani. Die Diktatur Mussolinis zwang sie, nach dem Ausland zu fliehen





FRIDTJOF NANSEN

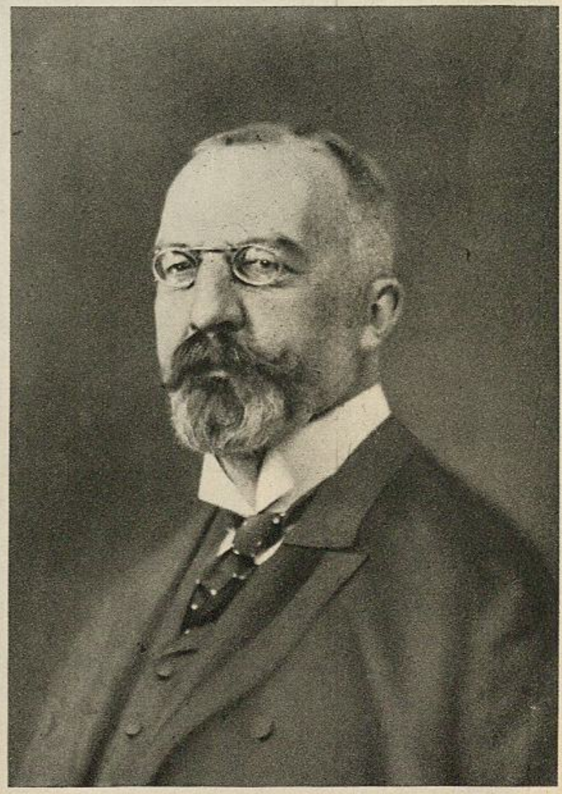
Polarforscher und Diplomat. Im Auftrage des Völkerbundes entfaltete er eine aufopfernde Tätigkeit im Interesse des Heimtransportes der Kriegsgefangenen. Er war Führer der Hilfskommissionen zur Linderung der russischen Hungersnot und zur Unterstützung der Emigranten. Er starb im Jahre 1930



JEAN JAURÈS
französischer Sozialistenführer, der einige Tage vor Kriegsausbruch ermordet wurde



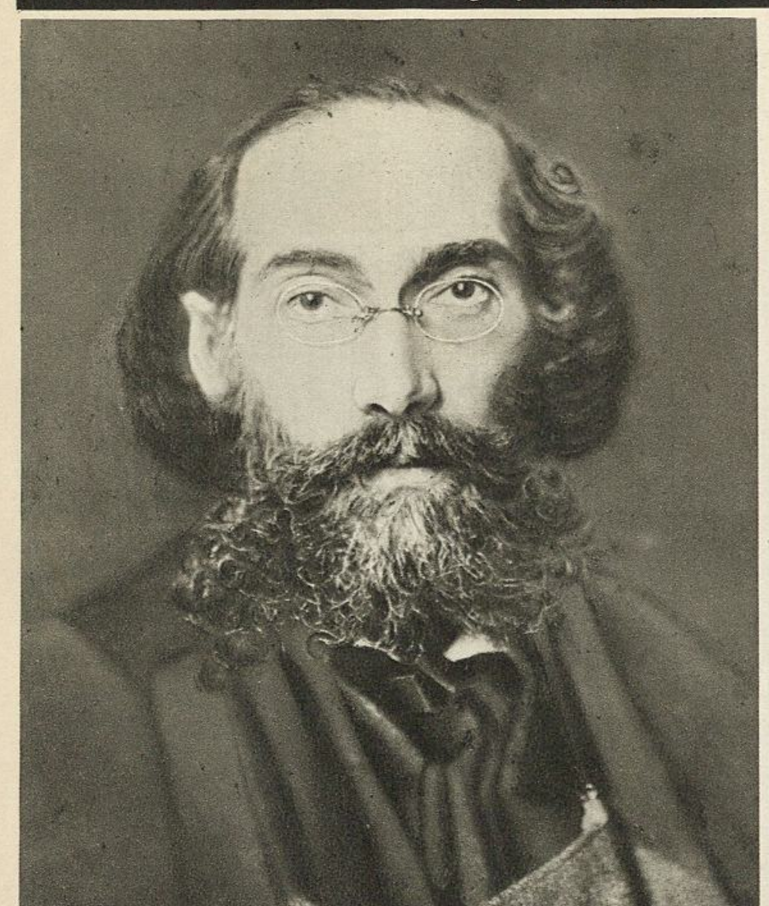






FRIEDRICH ADLER
ein Führer der österreichischen Sozialdemokraten

GRAF STÜRGKH
österreichischer Ministerpräsident. Er wurde am 21. Oktober 1916 von Friedrich Adler erschossen



GUSTAV LANDAUER
Schriftsteller, Anarchist. Er wurde bei den Kämpfen in München am 1. Mai 1919 erschossen



KURT EISNER
Sozialist. Präsident des Arbeiter-, Bauern- und Soldatenrates November 1918 in Bayern, später Ministerpräsident in Bayern. Er wurde am 21. Februar 1920 durch den Grafen Arco erschossen

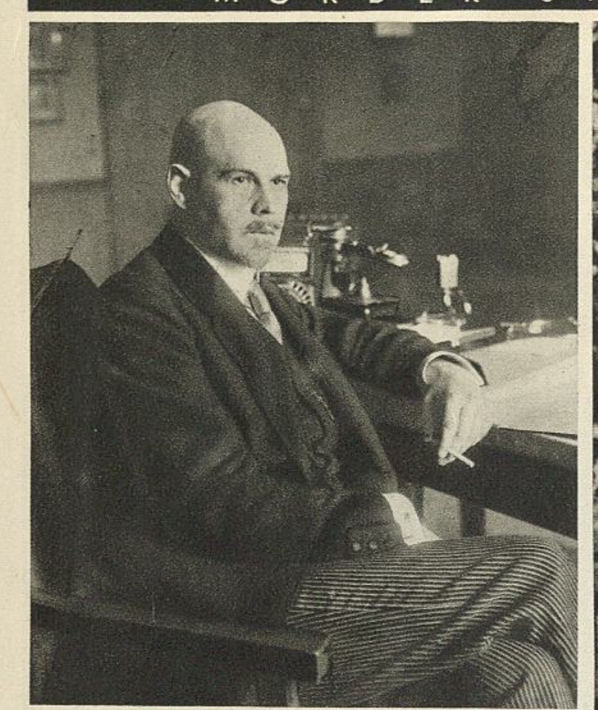


ROSA LUXEMBURG
kommunistische Führerin, von Regierungstruppen am 15. Januar 1919 erschossen





KARL LIEBKNECHT
sozialistischer Abgeordneter, der 1914 gegen die Bewilligung der Kriegskredite stimmte. Führer der Spartakus-Bewegung. Er wurde gleichzeitig mit Rosa Luxemburg erschossen



WALTHER RATHENAU, am 24. Juni 1922 ermordet



INGENIEUR FISCHER, einer von Rathenaus Mördern



MATTHIAS ERZBERGER, ZENTRUMSPOLITIKER, der das Waffenstillstandsabkommen für Deutschland unterschrieben hat. Am 26. August 1921 wurde er ermordet

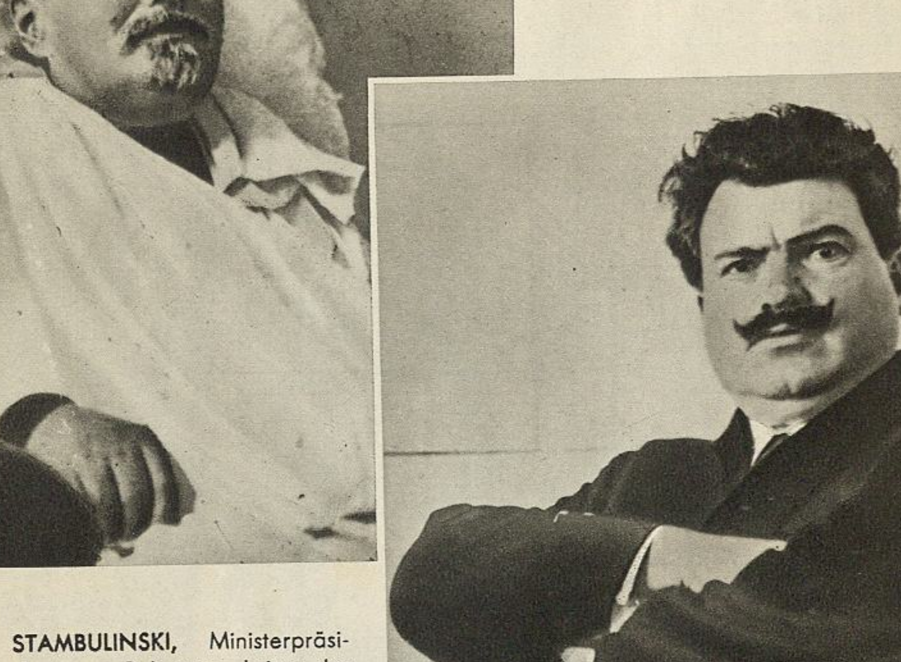
GRAF STEPHAN TISZA, ehemals ungarischer Ministerpräsident, wurde in den Tagen des Zusammenbruches am 31. Oktober 1918 ermordet



ZENA BEG, Gesandter Albaniens in Prag. Ermordet durch einen albanischen Emigranten 1928



RADITSCH, Abgeordneter im serbischen Parlament, Führer der kroatischen Bauernpartei, ermordet 1928



STAMBULINSKI, Ministerpräsident von Bulgarien, Leiter der Bauernpartei, wurde am 14. Juni 1923 erschossen



DER BRUDER DES BULGARISCHEN MINISTERPRÄSIDENTEN STAMBULINSKI wird verhaftet

WOIKOFF, SOWJET-GESANDTER IN WARSCHAU

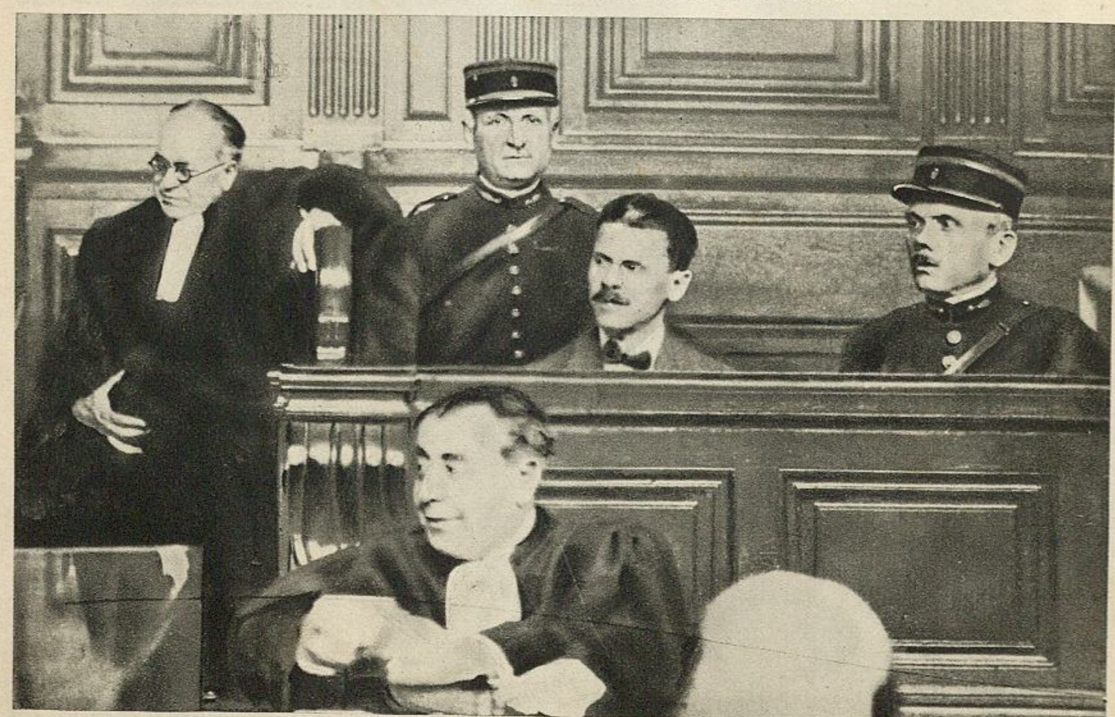


UND SEIN MÖRDER der Student Boris Kowerda,





PETLJURA, PRÄSIDENT DER FREIEN UKRAINISCHEN REPUBLIK. Nach der Niederlage Wrangels mußte er vor den Bolschewiken nach Paris flüchten

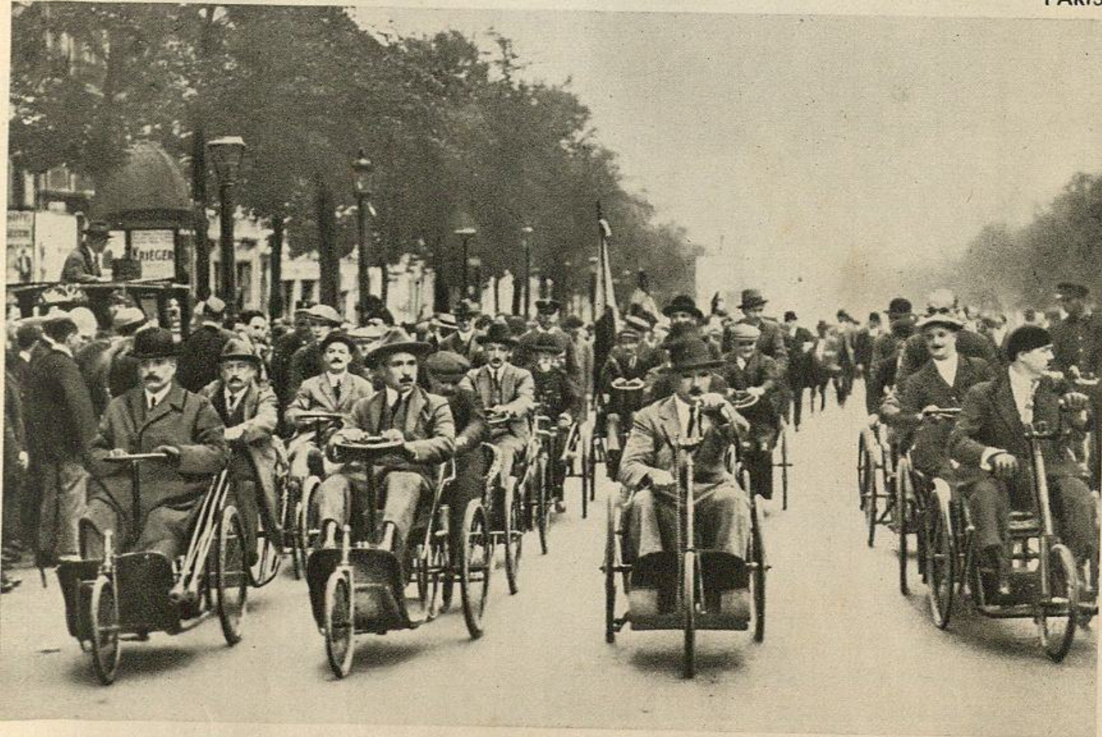


UND SEIN MÖRDER, Schwarzbart, der sich für die ukrainischen Pogrome an ihm rächte. Der Attentäter wurde von dem französischen Schwurgericht freigesprochen



BERLIN

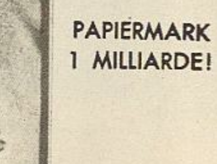
PARIS





VERHAFTETE VALUTASCHIEBER
auf dem Hofe einer Berliner Kaserne





PAPIERMARK 1 MILLIARDE!



PECH! EIN VERPRÜGELTER SCHIEBER

LOEWENSTEIN
Belgischer Großindustrieller, während der Inflation einer der reichsten Leute Europas. Im Jahre 1928 stürzte er auf ungeklärte Weise aus seinem Privatflugzeug in den Ärmelkanal







BOSEL UND CASTIGLIONI haben während der Inflation in Österreich phantastische Vermögen verdient und bei mißlungenen Franc-Spekulationen wieder verloren



STINNES. Im Krieg und während der Inflation einer der Führer der deutschen Schwerindustrie. Nach seinem Tod brachen seine Unternehmen zusammen



BEI DEN HUNGERKRAWALLEN VON 1921
schlug das Wiener Volk bei einer Demonstration gegen die Schieber die Fenster des Bristol-Hotels ein.



ARBEITSLOSE SCHLAFEN AUF DEM WARMEN ASPHALT in Wien. Winter 1921



INFLATIONSGELD

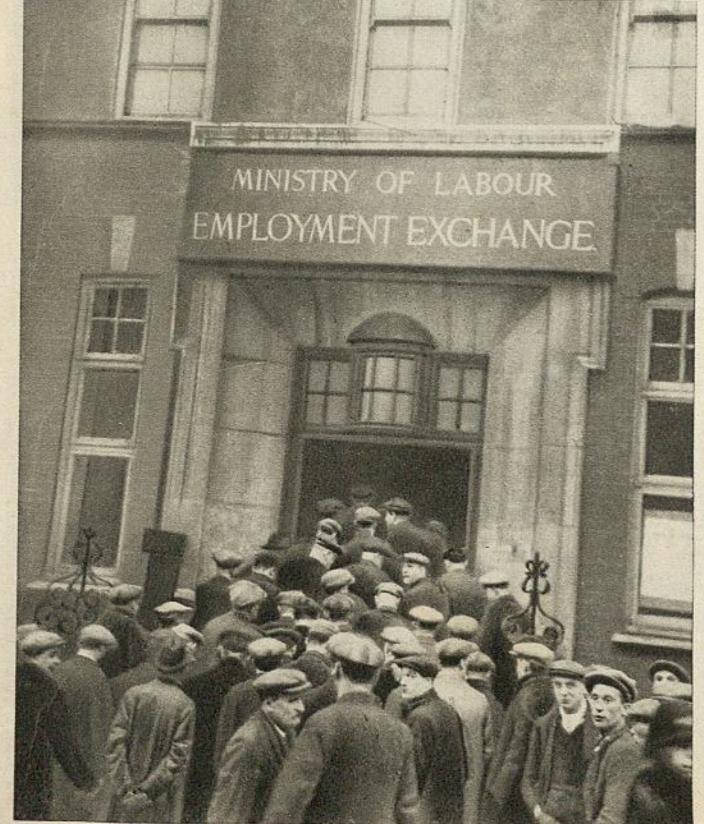


UND DIE ES NICHT INTERESSIERT



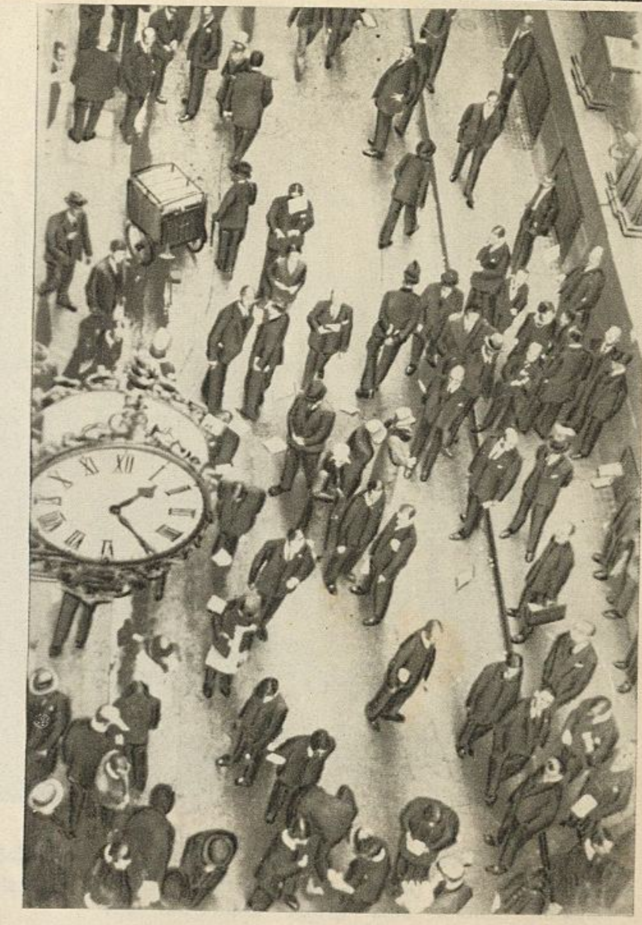


BÖRSE PARIS 1923



ARBEITSLOSE IN LONDON

LONDON



BÖRSEN 1921



BERLIN





J. P. MORGAN UND OWEN YOUNG

MORGAN, der größte amerikanische Privatbankier, spielte eine große Rolle bei der Regelung der Reparationsfragen

OWEN YOUNG,
dessen Reparationsplan die Mächte 1929 im Haag angenommen haben

GENERAL DAWES, 1924 Präsident der Sachverständigenkommission, der den ersten Reparationsplan ausarbeitete



MORGAN KOMMT!

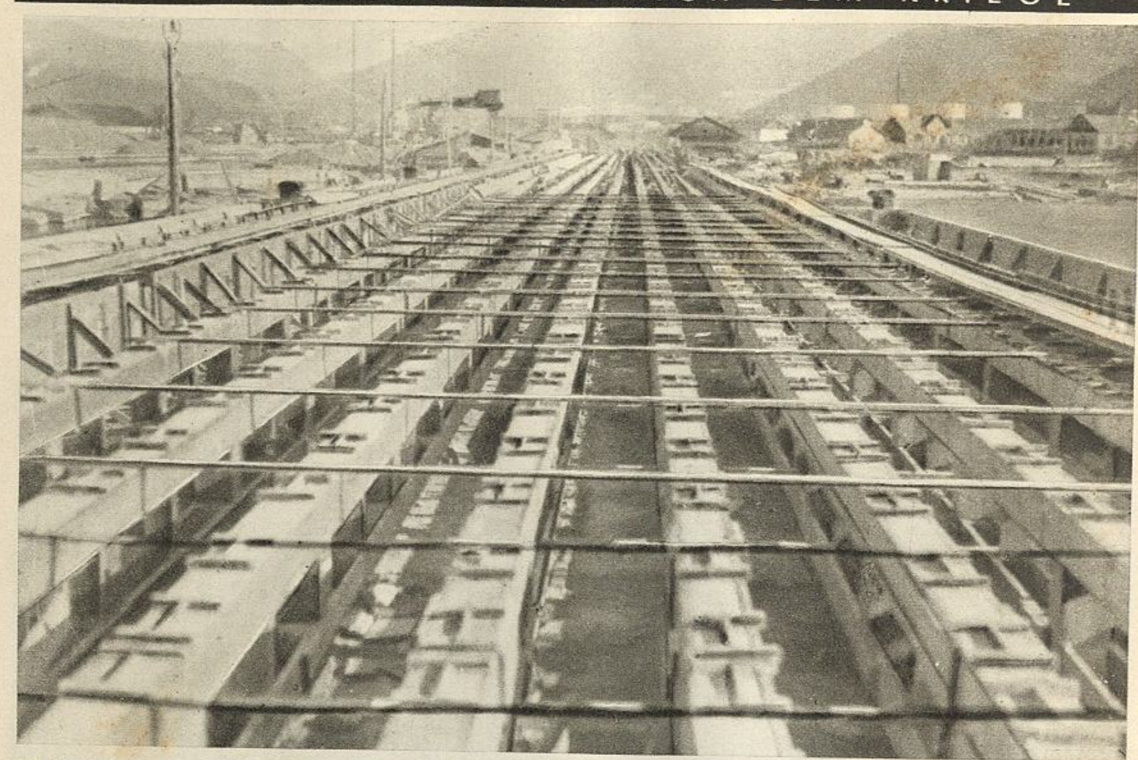


WICKHAM STEED
außenpolitischer Redakteur, später Chefredakteur der Londoner „Times"

LORD NORTHCLIFF
der berühmte Pressemagnat, dessen Propaganda viel dazu beitrug, daß Amerika in den Krieg eintrat

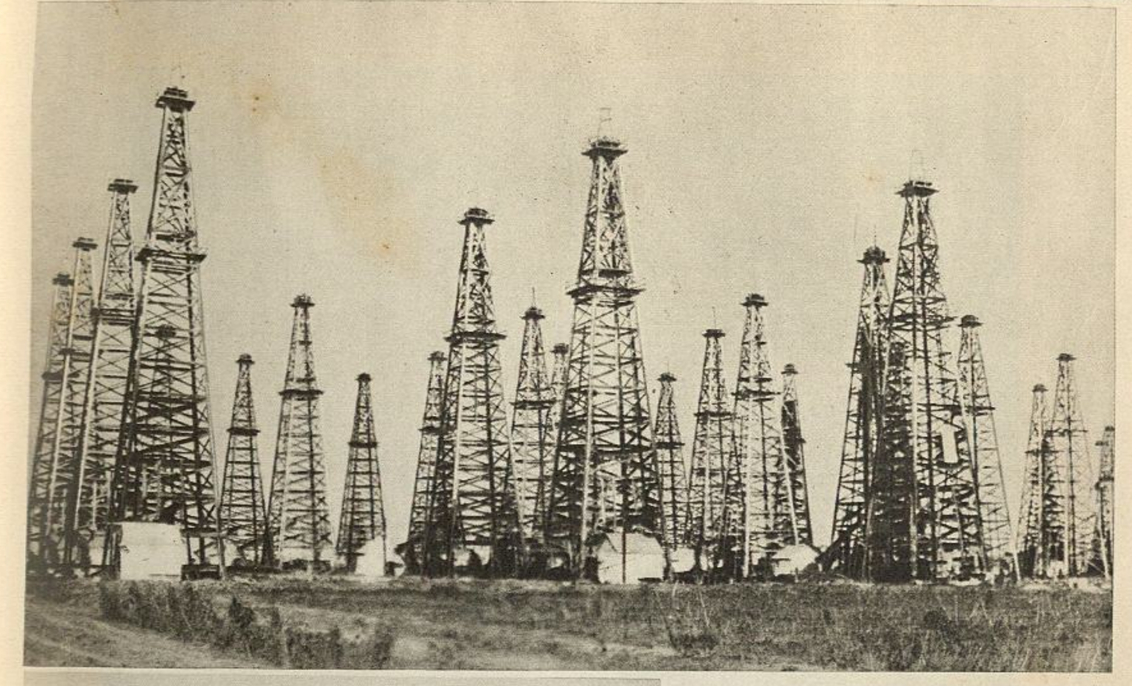


WILLIAM RANDOLPH HEARST,
Inhaber des mächtigsten amerikanischen Zeitungstrustes



ÖL. Der Kampf um den Besitz der Ölquellen und um die Beherrschung der Märkte ist einer der bedeutendsten Faktoren der Weltpolitik





PETROLEUMQUELLEN IN KALIFORNIEN



DETERDING
Präsident des britisch-holländischen Shell-Petroleumkonzernes



ENGLISCHE UND FRANZÖSISCHE TRUPPEN BESETZTEN 1923 DAS RUHRGEBIET



MACDONALD
Ministerpräsident des ersten englischen, von einem Arbeiterführer gebildeten Kabinetts, kommt von einer Audienz beim König



OTTO BAUER, ein Führer der österreichischen Sozialisten, im Jahre 1919 Außenminister



LÉON BLUM, Führer der französischen Sozialisten



EMIL VANDERVELDE
belgischer Sozialistenführer, mehrmals Minister



HUGO BREITNER, der Wiener Steuerdiktator



MACDONALD, der englische, und **HERRIOT,** der französische Ministerpräsident (1924—1925). Herriot ist linksstehender Politiker, Freund der Versöhnung mit Deutschland und des Paneuropa-Gedankens



BRANTING, ein Führer der Zweiten Internationale, wiederholt Ministerpräsident in Schweden

GUSTAV NOSKE

Sozialdemokratischer Abgeordneter, 1918/19 Oberbefehlshaber aller Truppen in Berlin, dann Reichswehrminister. Er schlug den Spartakusaufstand nieder



LIEBKNECHT SPRICHT



FÜHRER DES ARBEITER- UND SOLDATENRATES IM REICHSTAG









KURT EISNER
erster Ministerpräsident des Freistaates Bayern



DIE ROTE ARMEE



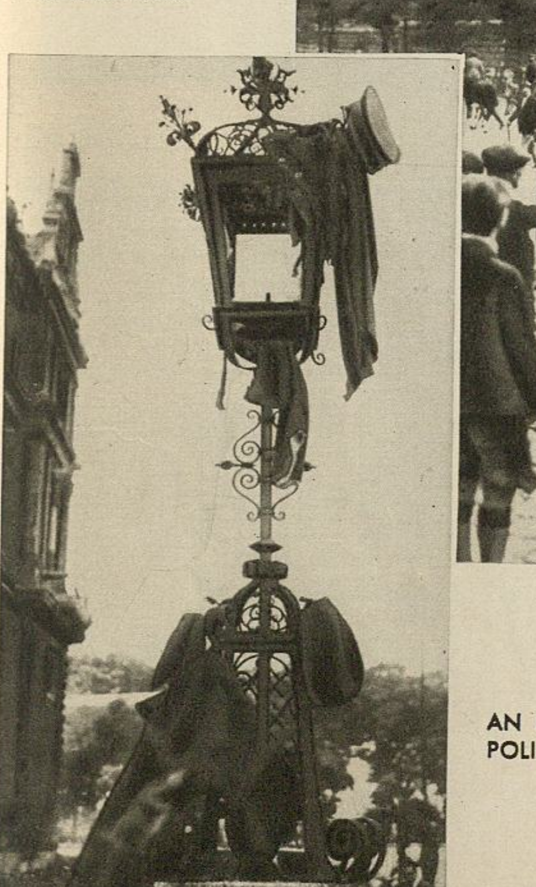
ENTWAFFNETE ROTGARDISTEN
nach Niederwerfung der Räterepublik 1920

POLIZEIBARRIKADE

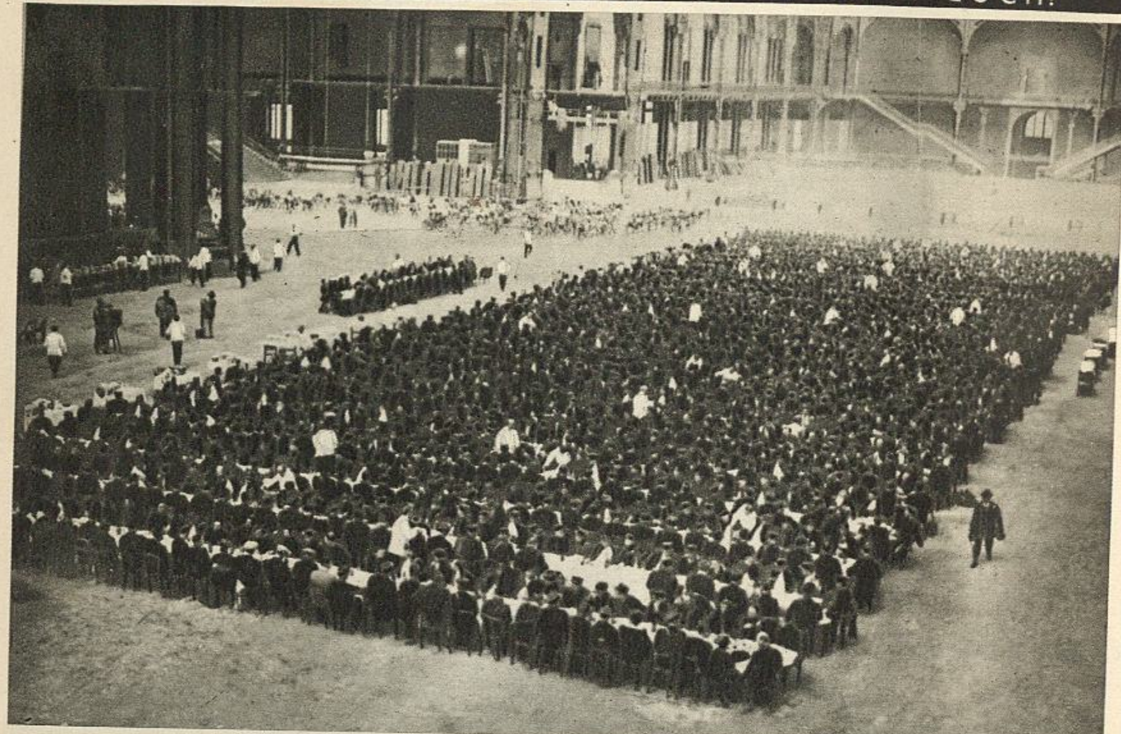


POLIZEIATTACKE





AN DIE LATERNE MIT DER POLIZEI . . . AUSRÜSTUNG



STREIKBEREITSCHAFT IN PARIS. 3000 Polizisten beim Mittagessen



KOMMUNISTISCHE DEMONSTRATION IN PARIS

„PROLETARIER ALLER LÄNDER VEREINIGT EUCH!"

KOMMUNISTISCHE DEMONSTRATION IN LETTLAND



BARRIKADEN IN MAILAND 1921



STREIKENDE TEXTIL-ARBEITER IN TOKIO



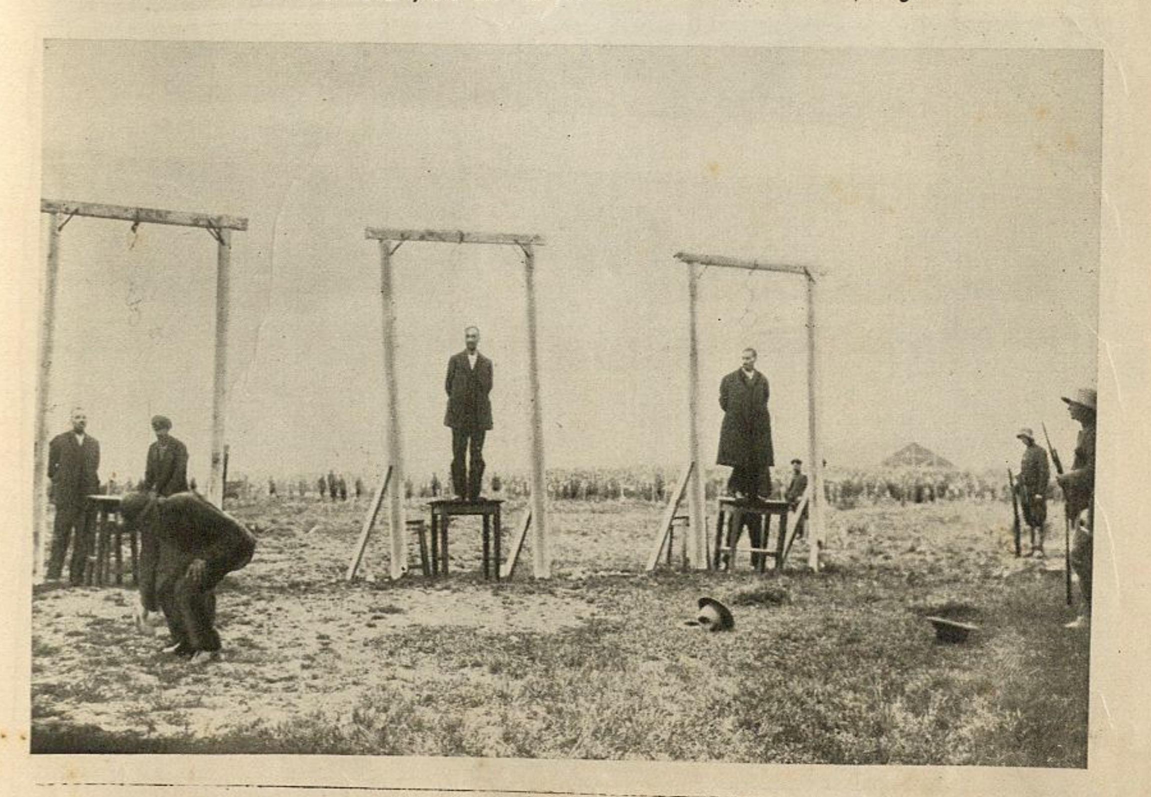
INVALIDEN DER ARBEIT
Eine Versammlung von Holzarbeitern mit verstümmelter Hand



BÉLA KUN,
Führer der ungarischen Räterepublik März bis August 1919

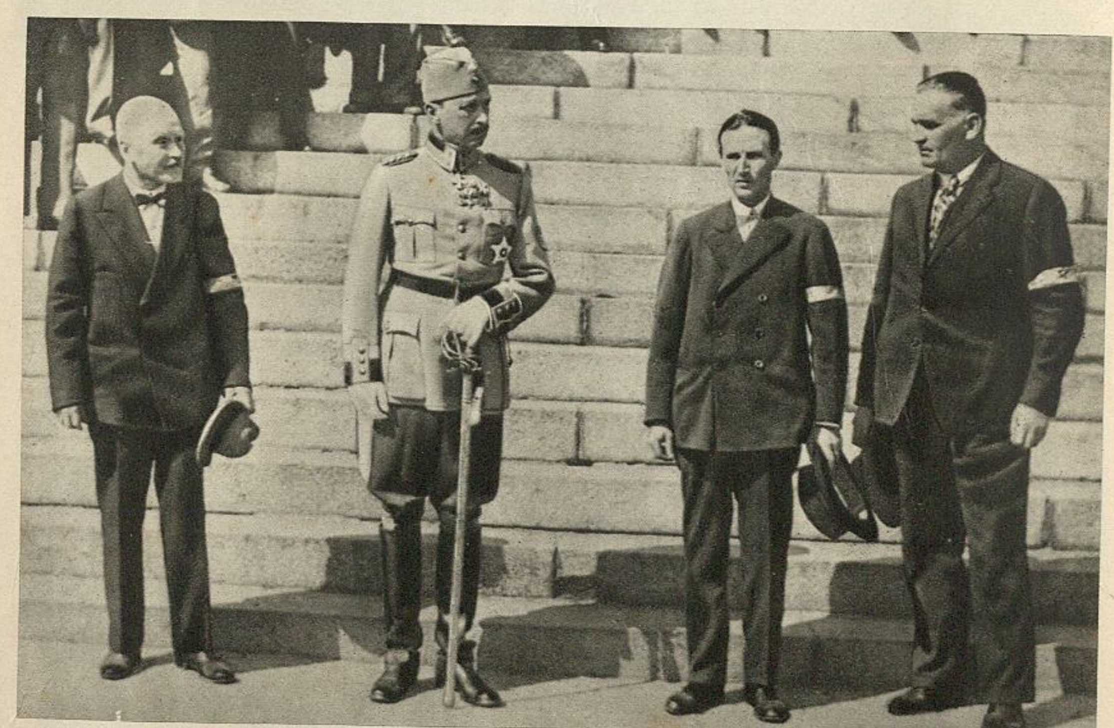


BULGARISCHE KOMMUNISTEN, die die Kathedrale in Sofia in die Luft sprengten





EIN KOMMUNISTISCHER ZEITUNGSSETZER wird auf offener Straße entkleidet



GENERAL MANNERHEIM, Organisator der Gegenrevolution in Finnland, Führer der nationalen „Lappo"-Bewegung





ARBEITSLOSENDEMONSTRATIONEN



BERLIN

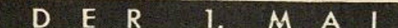


NEW YORK



PARIS

WAS ÜBERALL GLEICH IST



DER 1. MAI



IN PARIS



IN MOSKAU



IN PENNSYLVANIEN

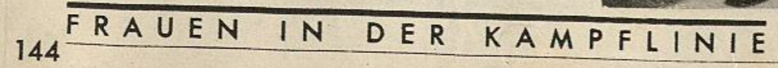
UND WAS NICHT ÜBERALL GLEICH IST



TEXTILSTREIK IN SÜDAMERIKA



EIN „GIRL"



FRAUEN IN DER KAMPFLINIE



STREIK DER VERKEHRSARBEITER IN LONDON. Ingenieur als freiwilliger Straßenbahnführer





DETEKTIV SCHÜTZT MIT REVOLVER EINEN STREIKBRECHER (Melbourne)



STREIKBRECHER



DAS UNBEKANNTE OPFER



LENIN



TROTZKI

Ставка

Начальнику Штаба.

Въ дни великой борьбы съ внѣшнимъ врагомъ, стремящимся почти три года поработить нашу родину, Господу Богу угодно было ниспослать Россiи новое тяжкое испытанiе. Начавшiяся внутреннiя народныя волненiя грозятъ бѣдственно отразиться на дальнѣйшемъ веденiи упорной войны. Судьба Россiи, честь геройской нашей армiи, благо народа, все будущее дорогого нашего Отечества требуютъ доведенiя войны во что бы то ни стало до побѣднаго конца. Жестокiй врагъ напрягаетъ послѣднiя силы и уже близокъ часъ, когда доблестная армiя наша совмѣстно со славными нашими союзниками сможетъ окончательно сломить врага. Въ эти рѣшительные дни въ жизни Россiи, почли МЫ долгомъ сов[illegible]и облегчить народу НАШЕМУ тѣсное единенiе и сплоченiе [illegible]хъ силъ народныхъ для скорѣйшаго достиженiя побѣд[illegible]и. [illegible] согласiи съ Государственною Думою, признали МЫ за благо отречься отъ Престола Государства Россiйскаго и сложить съ СЕБЯ Верховную власть. Не желая разстаться съ любимымъ Сыномъ НАШИМЪ, МЫ передаемъ наслѣдiе НАШЕ Брату НАШЕМУ Великому Князю МИХАИЛУ АЛЕКСАНДРОВИЧУ и благословляемъ Его на вступленiе на Престолъ Государства Россiйскаго. Заповѣдуемъ Брату НАШЕМУ править дѣлами государственными въ полномъ и ненарушимомъ единенiи съ представителями народа въ законодательныхъ учрежденiяхъ, на тѣхъ началахъ, кои будутъ ими установлены, принеся въ томъ ненарушимую присягу. Во имя горячо любимой родины призываемъ всѣхъ вѣрныхъ сынов Отечества къ исполненiю своего святого долга передъ Нимъ повиновенiемъ Царю въ тяжелую минуту всенародныхъ испытанiя и помочь ЕМУ, вмѣстѣ съ представителями народа, вывести Государство Россiйское на путь побѣды, благоденствiя и славы. Да поможетъ Господь Богъ Россiи.

Г. Псковъ
2го Марта 15 час. 5 мин. 1917 г.

Министръ Императорскаго Двора
Генералъ Адъютантъ Графъ Фредерiксъ

Николай

ABDANKUNGS-URKUNDE DES ZAREN 2. MÄRZ 1917



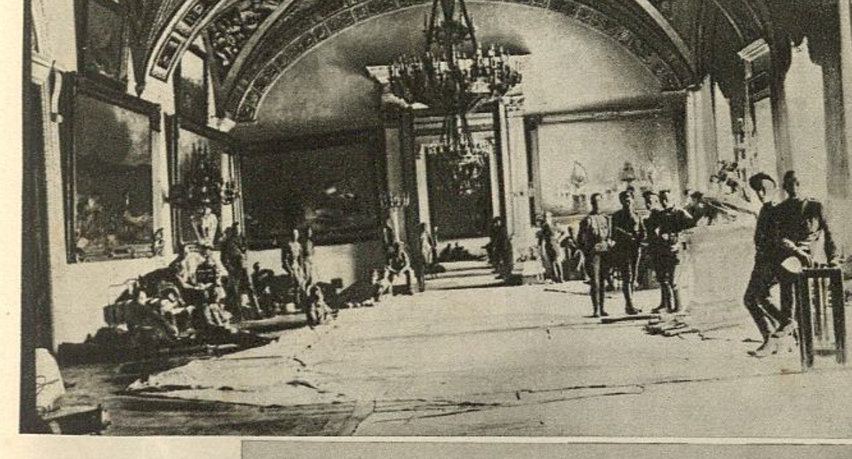
PRINZ LWOW, Ministerpräsident der ersten bürgerlichen Regierung nach Abdankung des Zaren

KERENSKI, sozialistischer Duma-Abgeordneter, Führer der russischen Februarrevolution 1917. Seit Beginn der Räteherrschaft November 1917 lebt er im Ausland





DIE REVOLUTIONÄRE STÜRMEN DAS WINTERPALAIS November 1917



KADETTEN VERTEIDIGEN DAS WINTERPALAIS



DIE GEGENREVOLUTIONÄREN TRUPPEN DES GENERALS JUDENITSCH auf dem Marsch gegen Petersburg



GENERAL DENIKIN, ein Führer der Weißen Armee, trifft den Kommandanten der englischen Truppen in Sebastopol, Nov. 1918



KERENSKI UND ADMIRAL KOLTSCHAK in Sebastopol Mai 1918. Admiral Koltschak wurde nach dem Zusammenbruch der Weißen Armee ausgeliefert und am 7. Februar 1920 erschossen



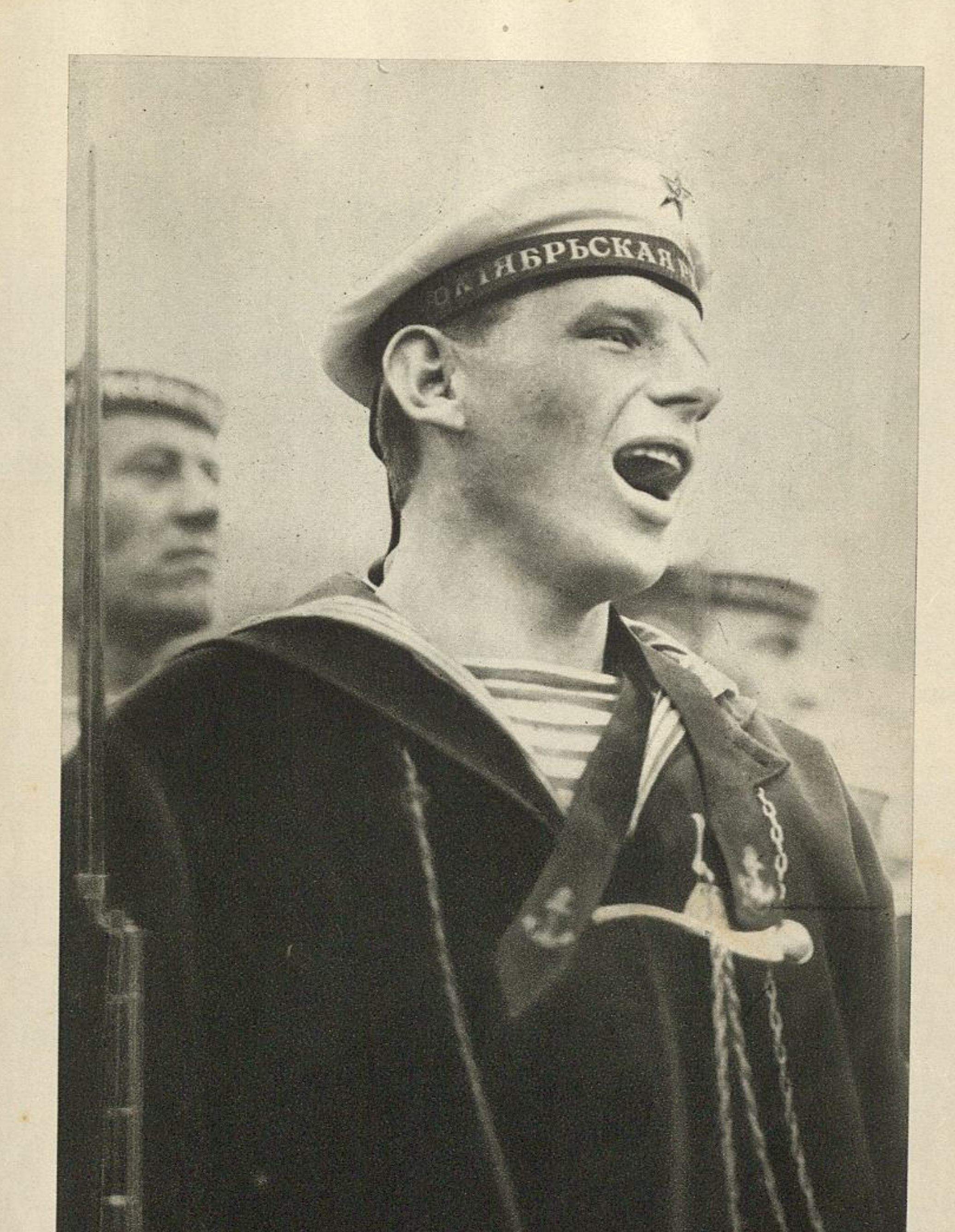
GENERAL WRANGEL, Kommandant der Weißen Armee im Kaukasus. Nach der Niederlage seiner Armee flüchtete er ins Ausland.

DIE FEINDE DES SOWJET



KERENSKI

WRANGEL



ALARM!



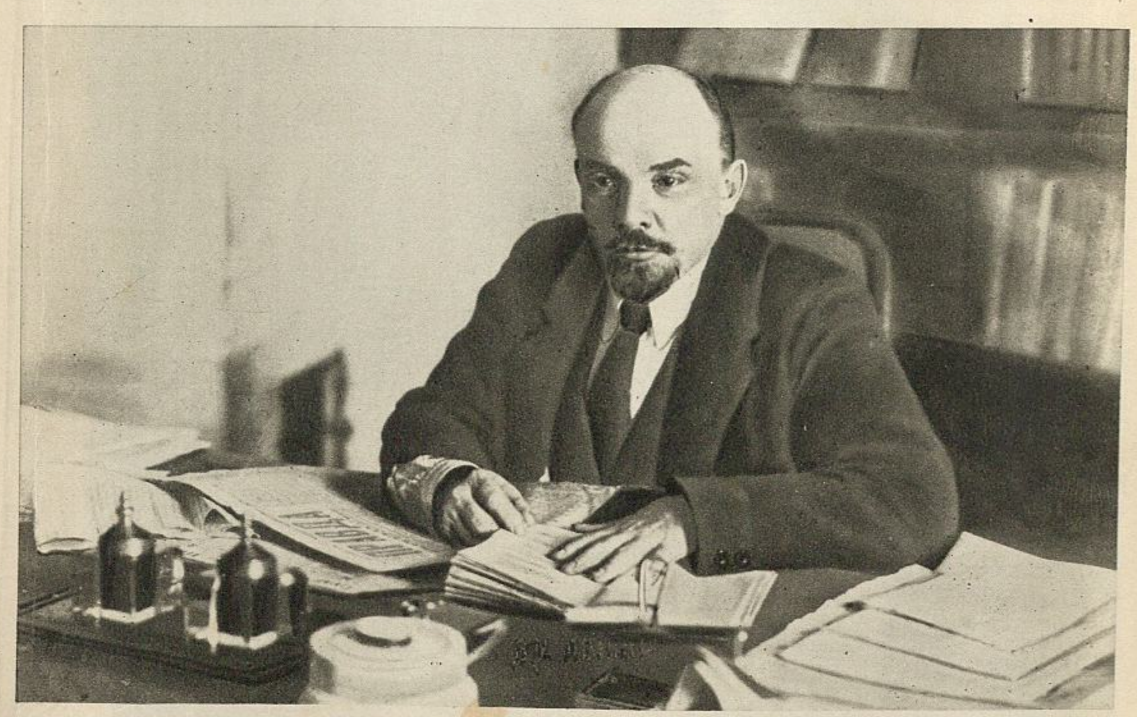
VON DEN WEISSEN HINGERICHTETE KOMMUNISTEN



VON DEN ROTEN HINGERICHTETE GEGENREVOLUTIONÄRE



VOR DER TÜR LENINS



LENIN. Gründer der russischen Sowjetrepublik, an deren Spitze er bis zu seinem Tod, 21. Januar 1924, stand

LENIN SPRICHT



LENIN mit **SAMUELLY** dem ungarischen Terroristen-führer





LENIN und **TROTZKI**



STALIN. Generalsekretär des Exekutivkomitees der kommunistischen Partei. Seit Lenins Tod Diktator der USSR.



TROTZKI. Der erste und bedeutendste Mitarbeiter Lenins, Organisator der Roten Armee und Volkskommissär für Kriegswesen. 1927 wurde er von Stalin seiner Ämter enthoben, aus der kommunistischen Partei ausgeschlossen und 1929 aus Rußland verbannt



RYKOW. Präsident des Rates der Volkskommissäre



BUDJONI, früher Feldwebel, später Höchstkommandierender in der Roten Armee



DERSCHINSKI
Das Haupt der Sowjetgeheimpolizei (Tscheka).



IN MOSKAU WERDEN DIE KREUZE VON DEN TÜRMEN DES KREMLS ENTFERNT



LENINS GRAB IN MOSKAU. Ein Sowjet-Heiligtum

DER SOWJET



KONFISZIERTE HEILIGENBILDER



SOWJETSITZUNG. An der Wand Lenins Bild



DOWGALEWSKIJ
Sowjetgesandter in Tokio



DAS GEHEIMARCHIV DER SOWJETGESANDTSCHAFT IN PEKING wird durchwühlt



STRASSE IN KANTON

DER SOWJET

TSCHITSCHERIN
Von 1918 bis 1929 Volkskommissar des Äußeren, als Scheik gekleidet



KONGRESS DER ÖSTLICHEN VÖLKER 1920
von der U. S. S. R. einberufen





VOLKS-KOMMISSAR RADEK
hält eine Rede auf dem Kongreß der östlichen Völker



STRASSENBAHNWAGEN ALS PROPAGANDATRÄGER (Der Sarg des Kapitalismus)



DEMONSTRATION GEGEN DEN „KULAK"



PROPAGANDA GEGEN DIE RELIGION

EIN SCHRIFTKUNDIGER



DIE ZUHÖRER



VOLKSKOMMISSAR KALININ ALS FELDARBEITER



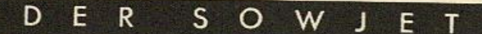


SOWJETKONGRESS
Am Podium Bela Kun, der frühere Diktator in der ungarischen Räterepublik, und Klara Zetkin, Delegierte der K. P. D.

ZUHÖRER BEIM WELTKONGRESS



PROPAGANDA IN DER MONGOLEI


DER SOWJET



VOLKS-KOMMISSAR SINOWIEW SPRICHT



DEMON-STRATIONEN IN MOSKAU



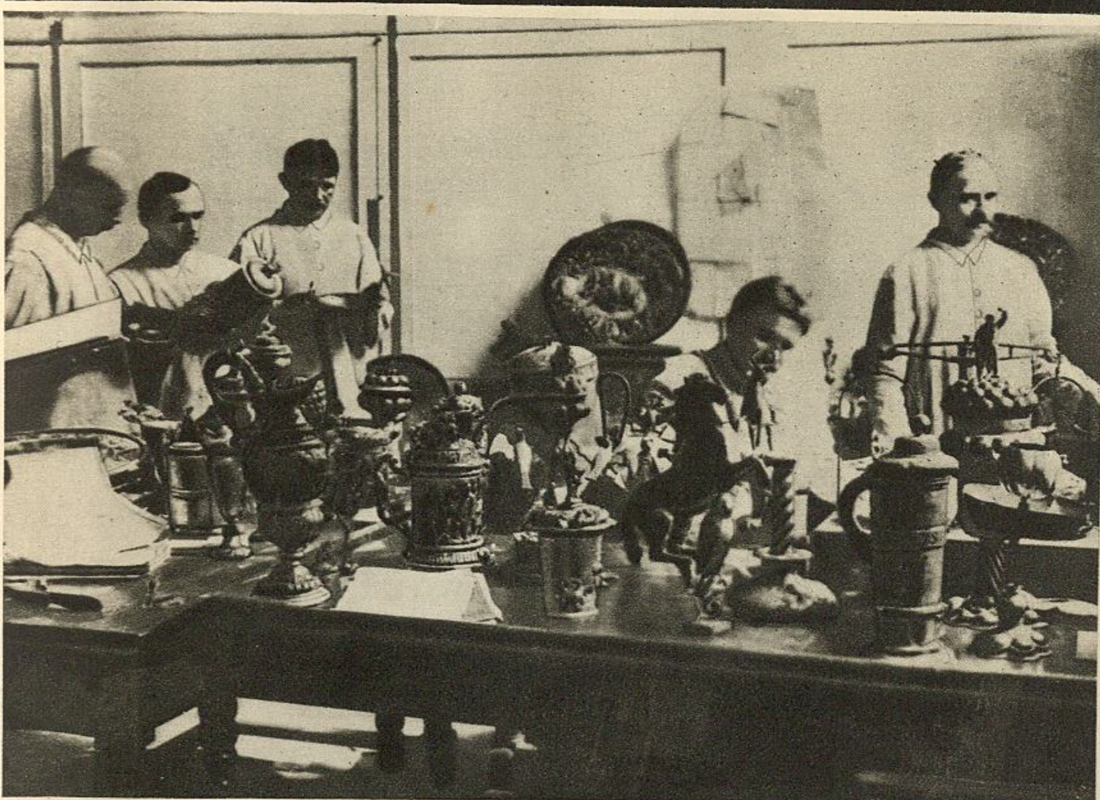


RADIOVORTRAG IM „HAUS DER BAUERN"

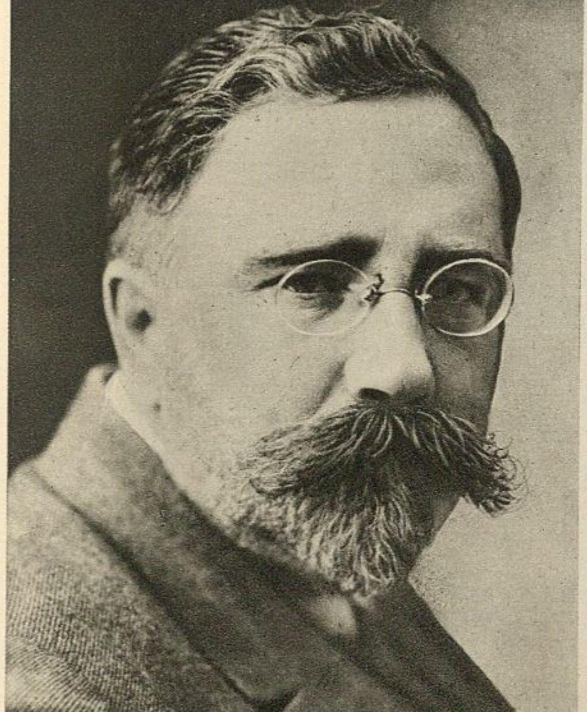


LUNATSCHARSKI
Volkskommissar für Volksunterricht

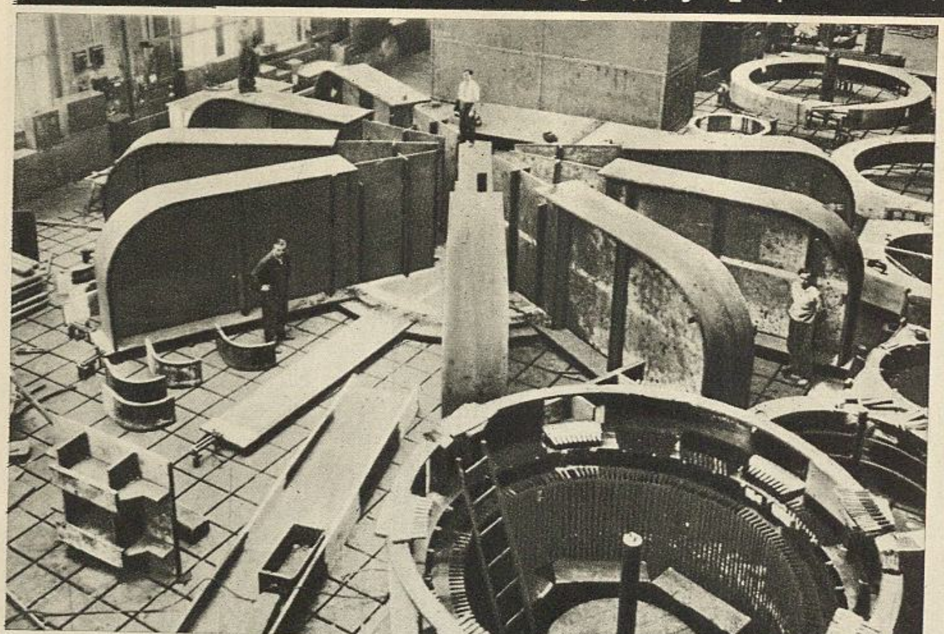




KONFISZIERTE FÜRSTLICHE JUWELEN



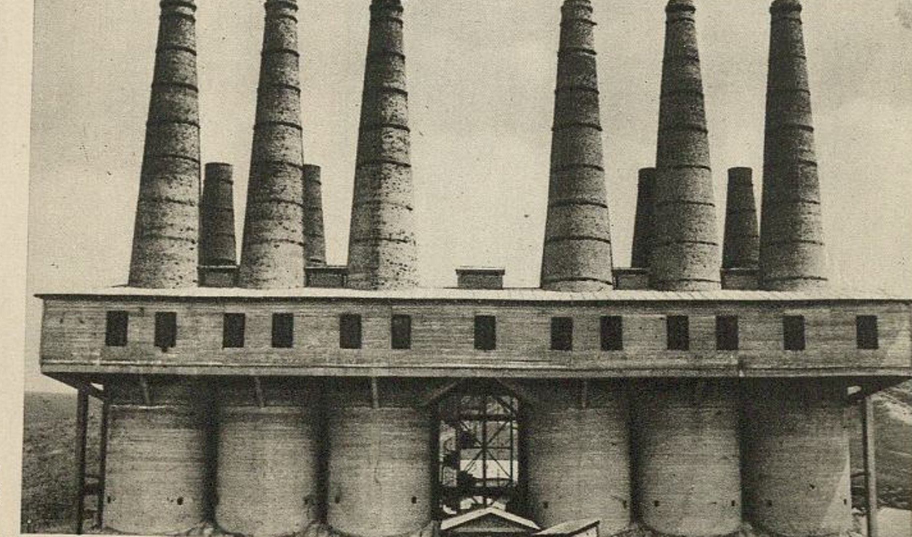
KAMENEW
Volkskommissar für Handel



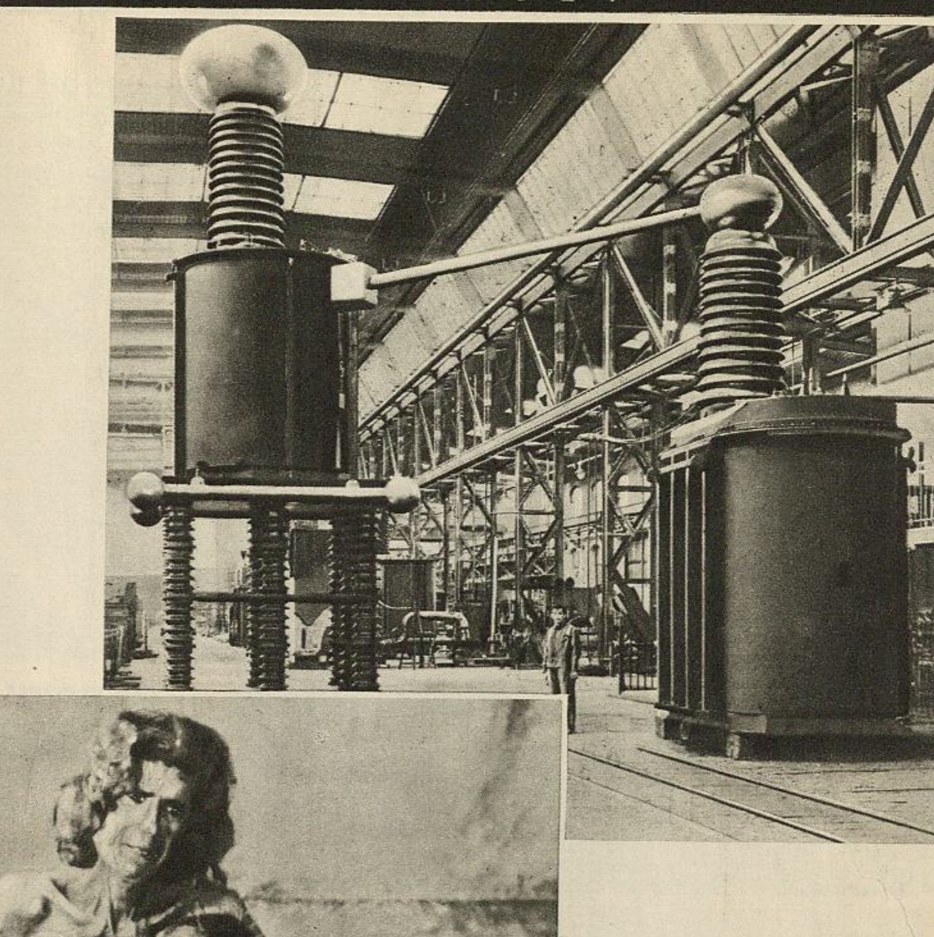
AMERIKA BAUT KRAFTWERKE FÜR DIE U.S.S.R.



INDUSTRIE-BAUTEN IN CHARKOW



ZEMENT-FABRIK

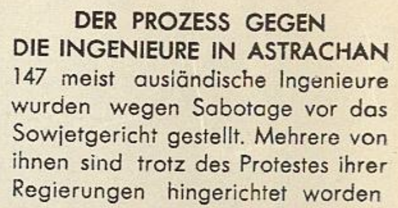


ELEKTRISCHE ANLAGE

HUNGERSNOT IM WOLGAGEBIET



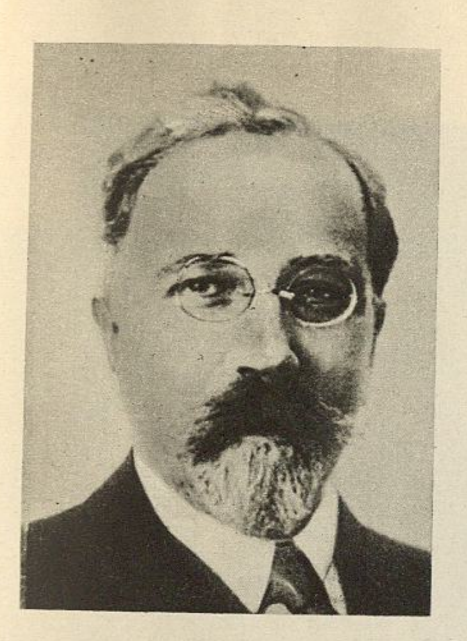
ERÖFFNUNG DER TURK-SIB-BAHN
Diese Eisenbahnlinie zwischen Turkestan und Sibirien, die eine große wirtschaftliche und strategische Bedeutung hat, ist im Jahre 1929 fertig geworden



DER PROZESS GEGEN DIE INGENIEURE IN ASTRACHAN
147 meist ausländische Ingenieure wurden wegen Sabotage vor das Sowjetgericht gestellt. Mehrere von ihnen sind trotz des Protestes ihrer Regierungen hingerichtet worden



D E R S O W J E T



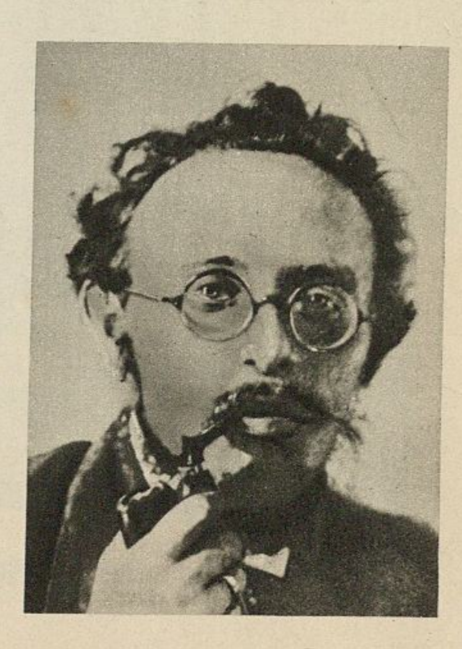
KAMENEW. Volkskommissär für Handel, später Gesandter in Rom. Er wurde 1928 nach Sibirien verbannt.



SINOWJEW. Generalsekretär der 3. Internationale, später Gesandter in London. Seit 1928 nach Sibirien verbannt.



JOFFE. Intimster Mitarbeiter Lenins, Führer der Außenpolitik. Erster Gesandter in Berlin, später in Tokio. Er wurde seiner Ämter enthoben und beging wegen der Verfolgung durch Stalin 1927 Selbstmord in Moskau.



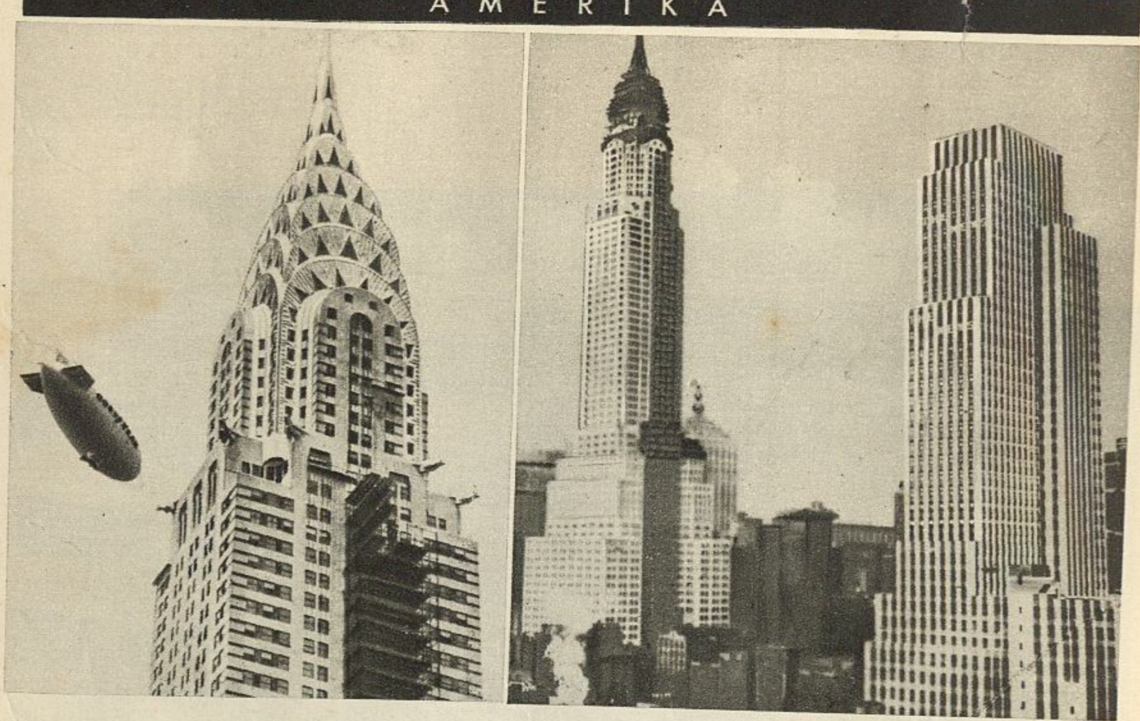
RADEK. Volkskommissär. Leiter der internationalen kommunistischen Propaganda. 1928 wurde er nach Sibirien verbannt.



TROTZKI VERLÄSST RUSSLAND 1929



PRÄSIDENT HOOVER

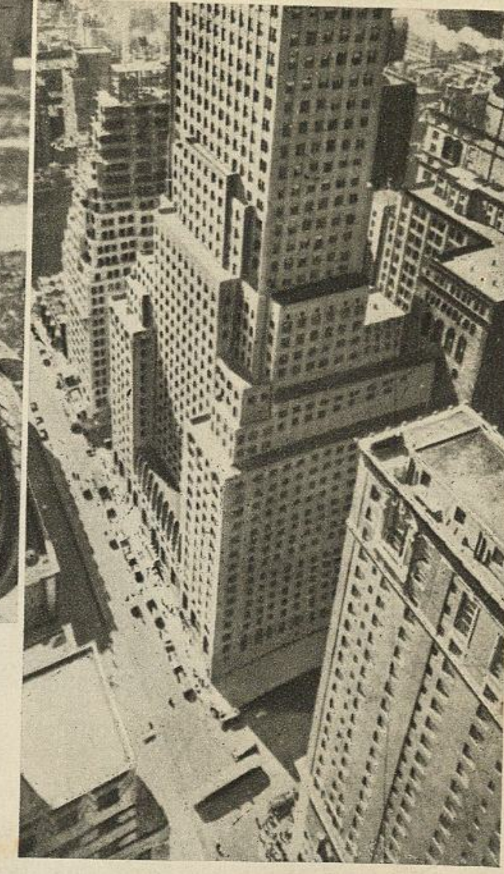


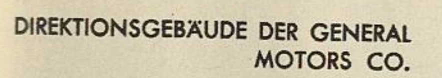


AUS DEN GROSSEN STÄDTEN

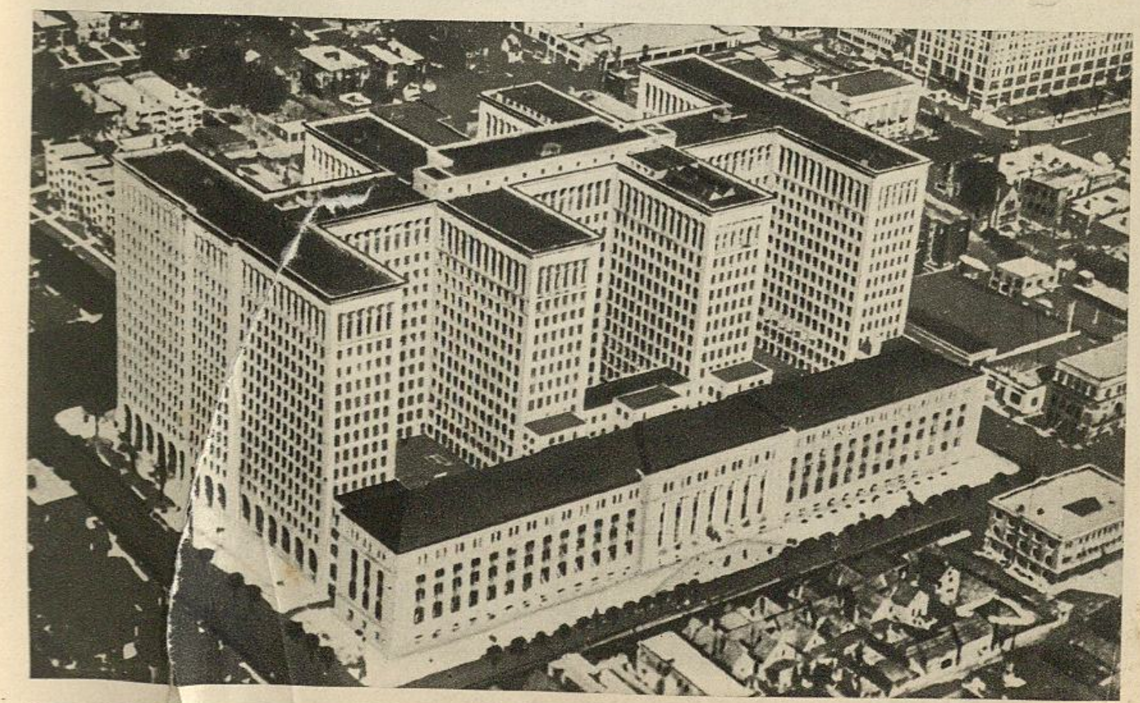


EIN PANZERMOTORRAD
DER POLIZEI IN CHICAGO





DIREKTIONSGEBÄUDE DER GENERAL
MOTORS CO.

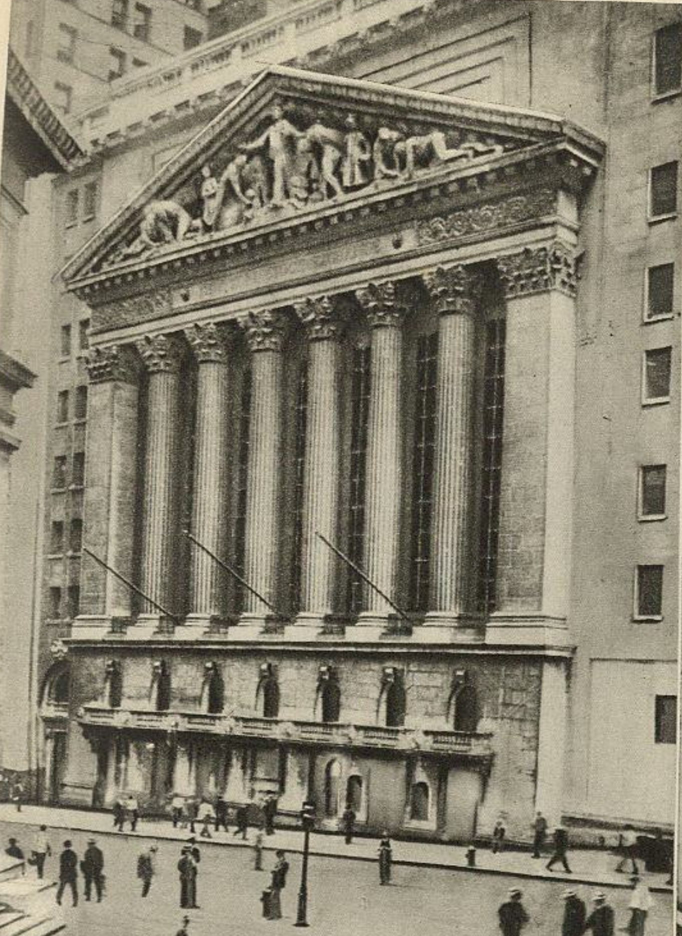




SAFES EINER GROSSBANK



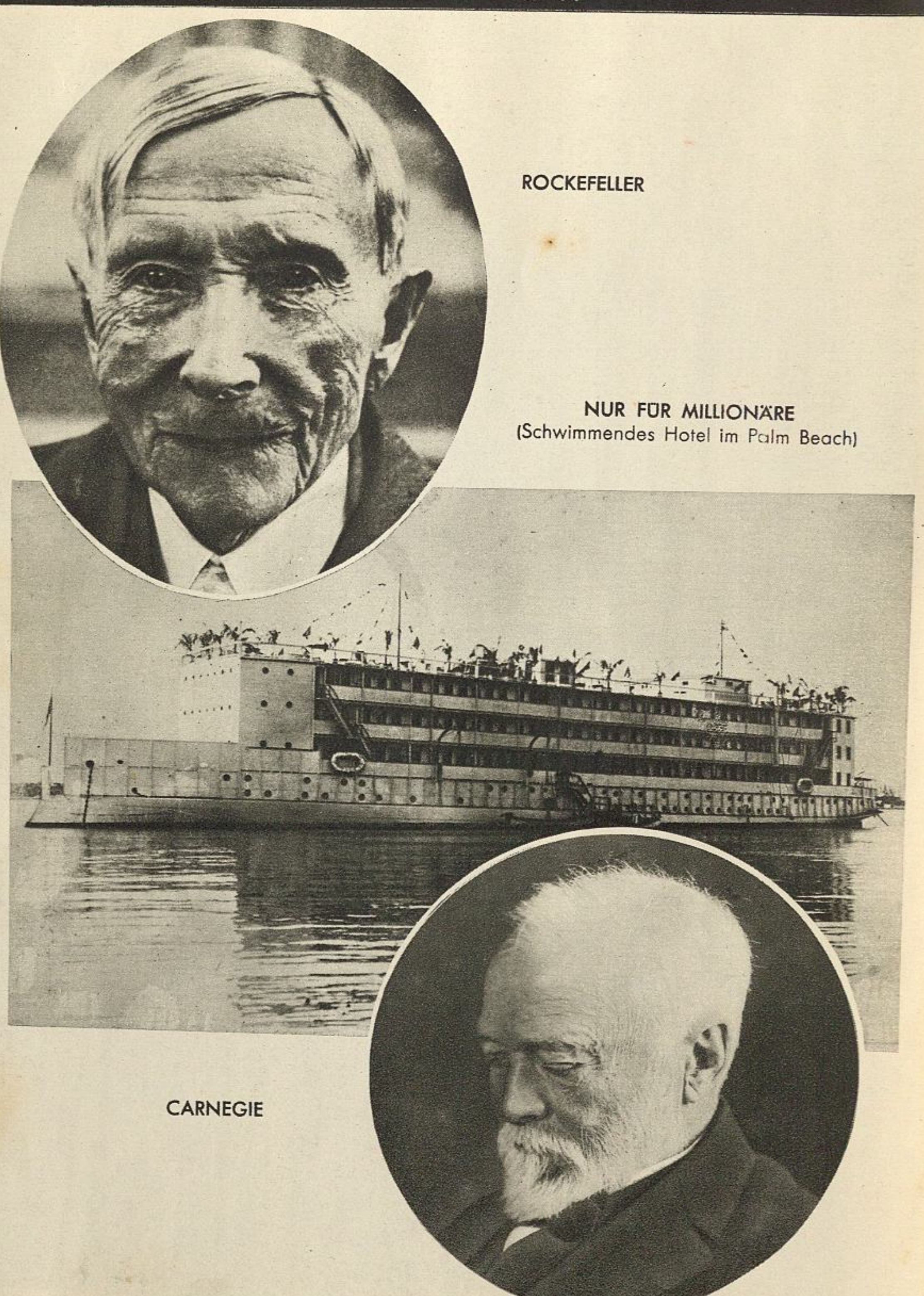
GELDTRANSPORT



WALL STREET, DIE BÖRSE



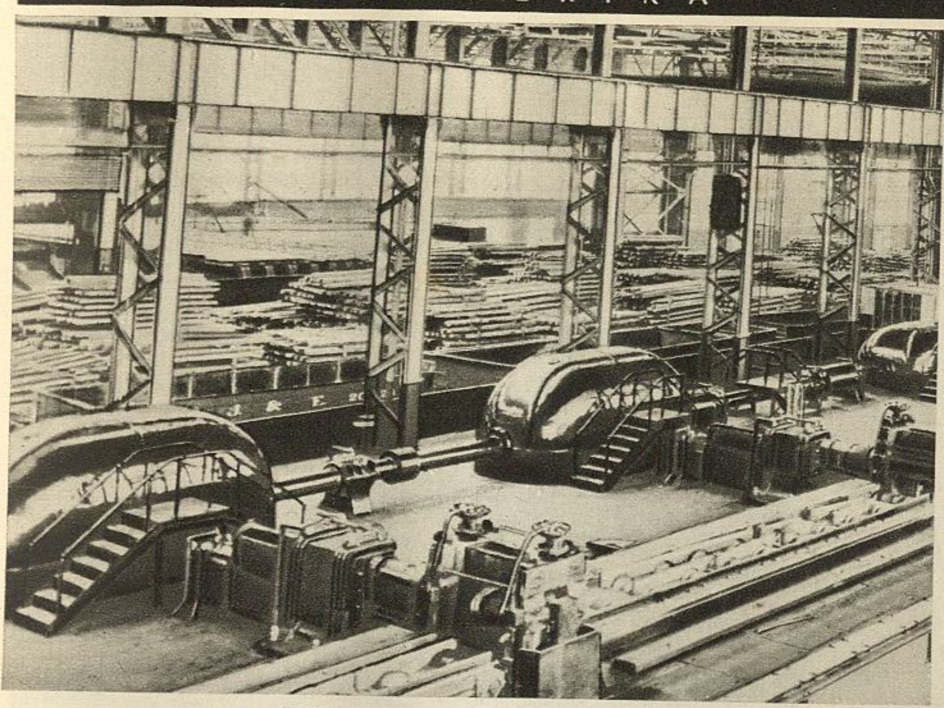
KURSTAFEL



ROCKEFELLER

NUR FÜR MILLIONÄRE
(Schwimmendes Hotel im Palm Beach)

CARNEGIE



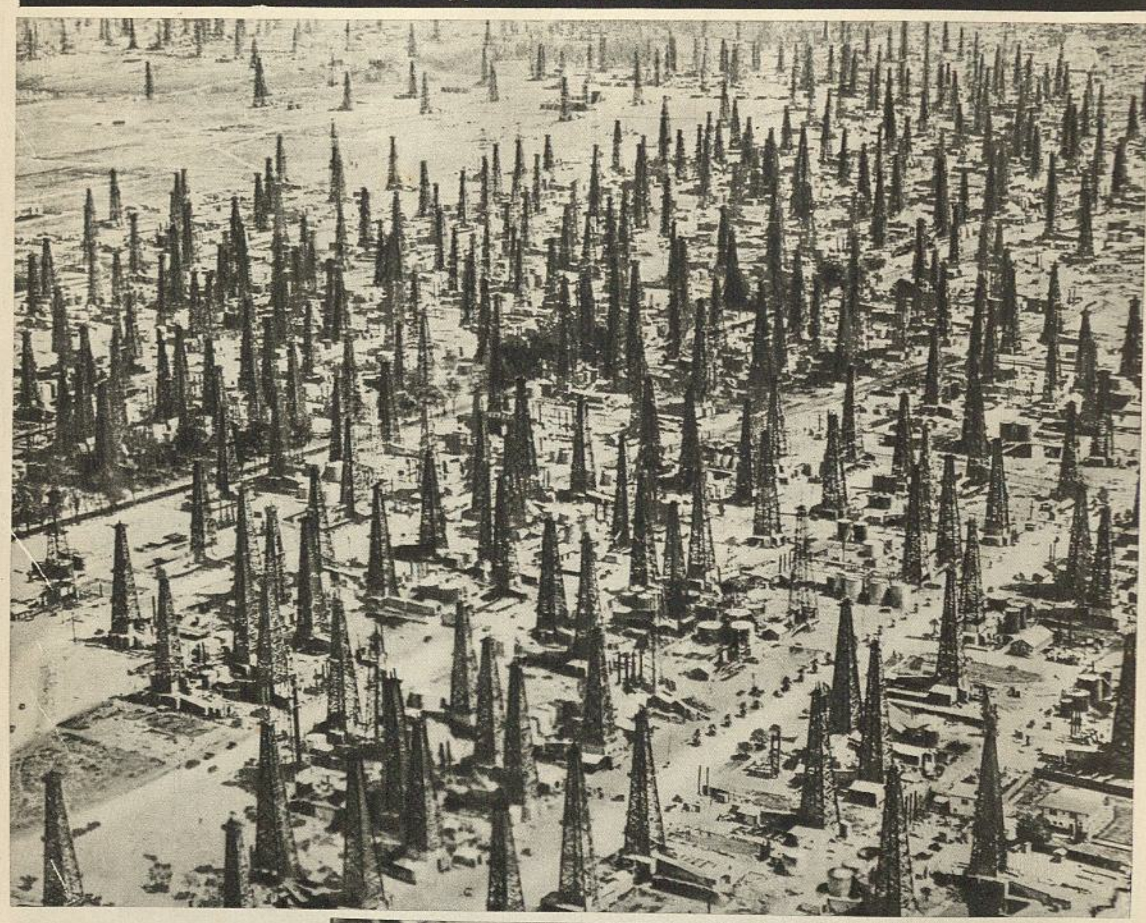
FORD



FORD



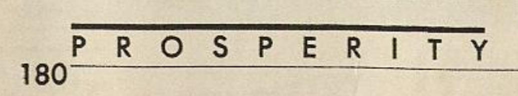
2000 ALTE AUTOS
werden verbrannt



PETROLEUMQUELLEN
in Kalifornien



STREIK





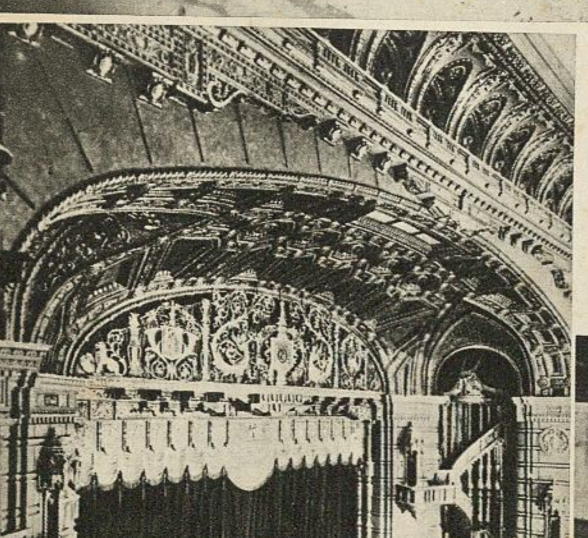


ARBEITSLOSE suchen sich Nachtquartier im Keller eines alten Zuchthauses



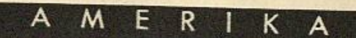
CONEY ISLAND
der Vergnügungspark von New York

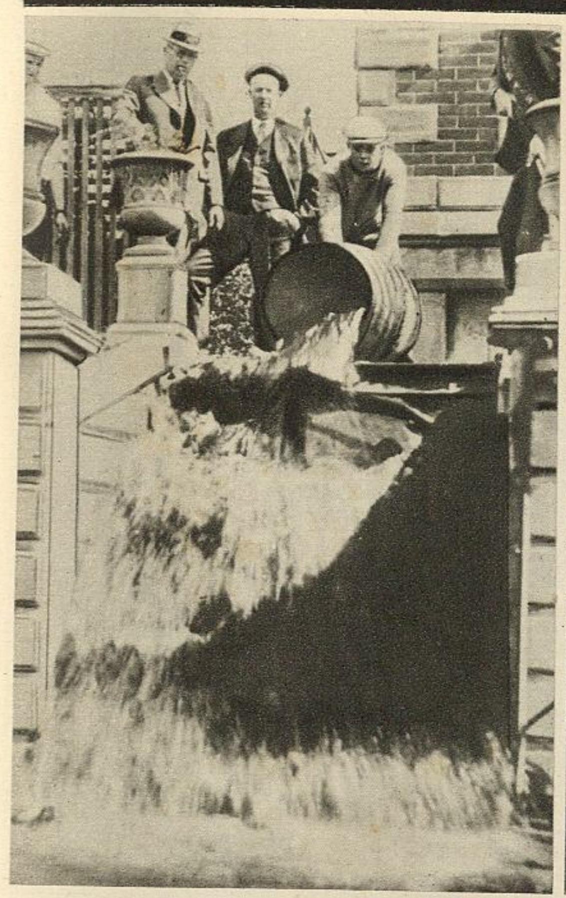
EINE KINO-KATHEDRALE



IN DER FABRIK WERDEN VORLESUNGEN GEHALTEN,
damit die Arbeit flotter geht



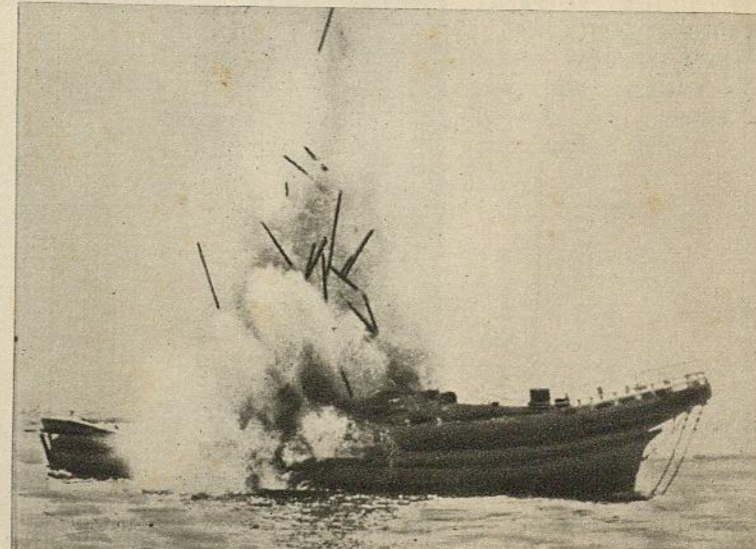
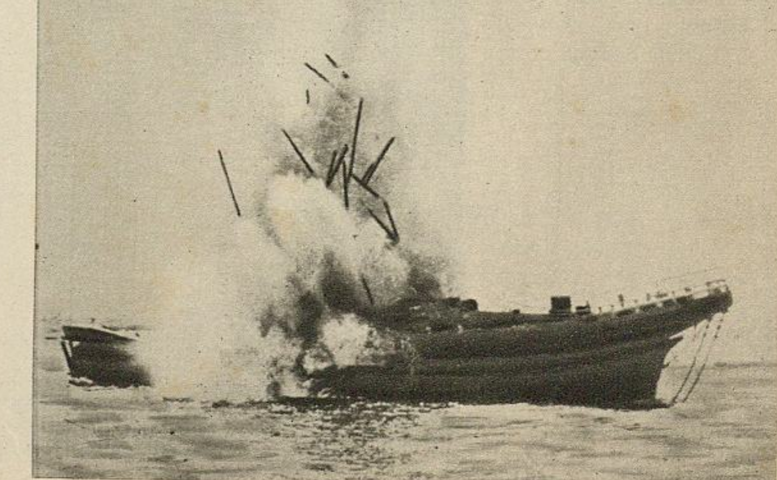
AMERIKA




DER KONFISZIERTE WEIN
wird auf die Straße ausgeschüttet

ARCHIV DER PROHIBITIONSPOLIZEI

SPRENGUNG EINES SCHMUGGLERSCHIFFES





FEIERLICHER EMPFANG DES POLARFLIEGERS BYRD IN NEW YORK
Er erreichte 1926 den Nordpol und 1928—30 den Südpol



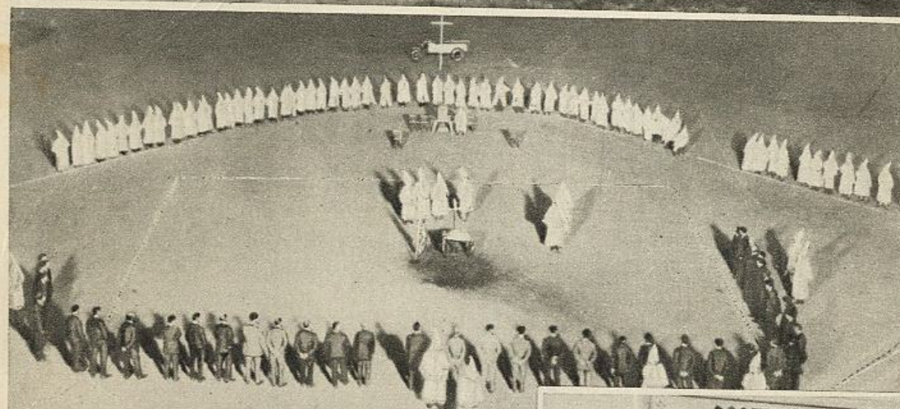
PROTESTDEMONSTRATION
gegen die Hinrichtung von Sacco und Vanzetti



SACCO UND VANZETTI, Arbeiter italienischer Abstammung, die 1919 unter dem Verdacht eines Bombenattentats verhaftet wurden. Nach siebenjähriger Gefangenschaft wurden sie, ohne zureichenden sachlichen Beweis trotz des Protestes der ganzen Welt hingerichtet



BANDITEN-KÄMPFE IN CHICAGO



WEIHE EINES NEUEN MITGLIEDES DES KU-KLUX-KLAN. Gegen Neger, Juden, Katholiken, Iren und andere nicht 100prozentige Amerikaner gerichtete Geheimgesellschaft, in welcher viele politische Attentate vorbereitet wurden



JAPANER UNERWÜNSCHT

LAND DER FREIHEIT



NEGERVIERTEL WIRD MIT DRAHTHINDERNISSEN VOR DER LYNCHLUSTIGEN MENGE GESCHÜTZT



LYNCH

AMERIKA DEN AMERIKANERN



MUSIK IM ZUCHTHAUS



EINE ZELLE IM SING-SING-ZUCHTHAUS



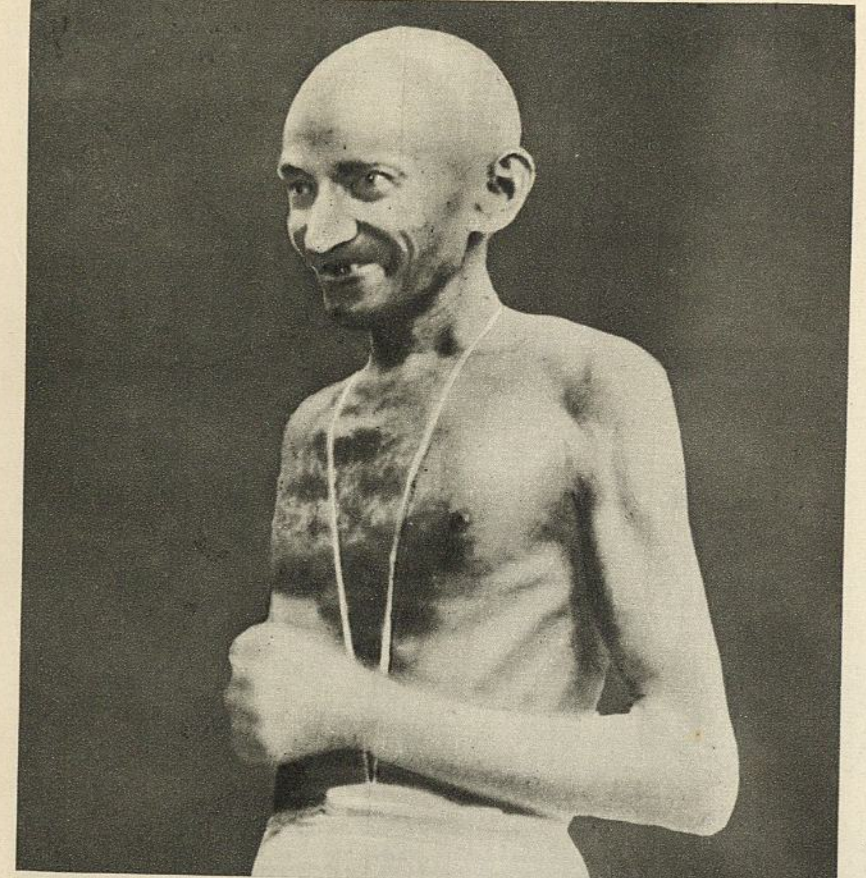
GEFÄNGNISREVOLTE

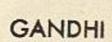
GANDHI, Führer der indischen Freiheitsbewegung. Seit 1920 kämpft er unermüdlich für die Autonomie Indiens





ANHÄNGER GANDHIS

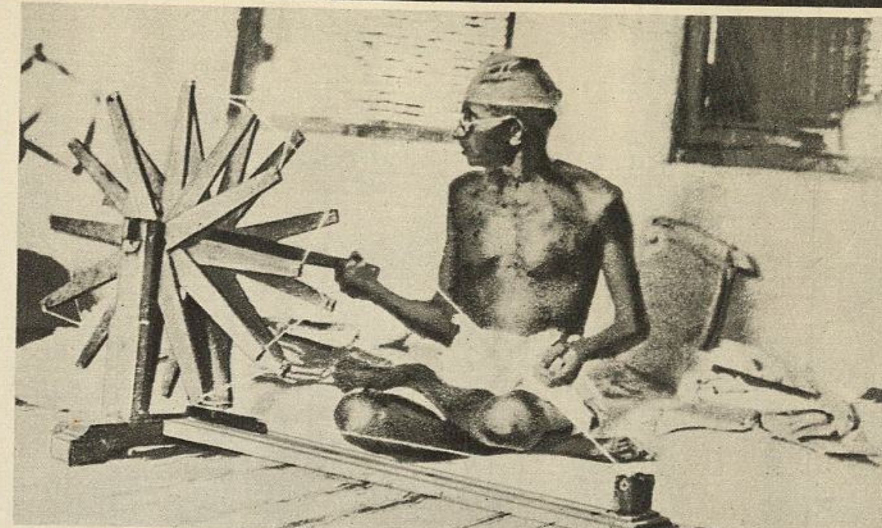




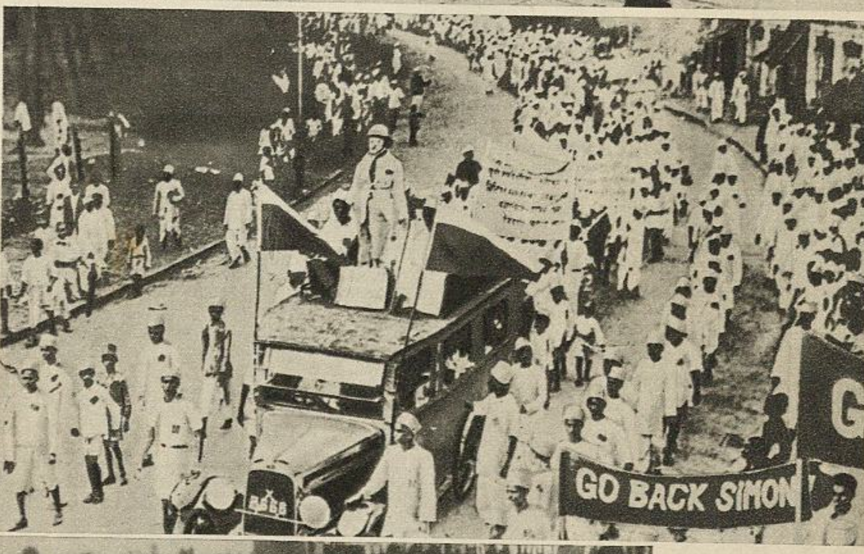
GANDHI



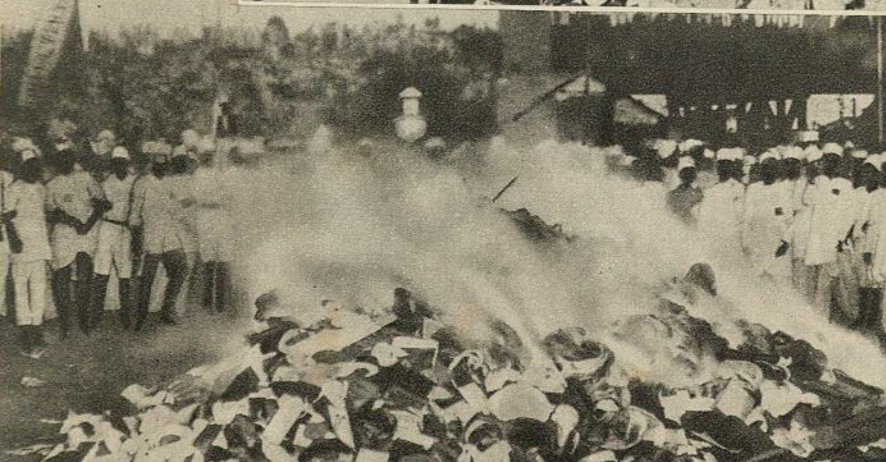
SALZSCHÖPFUNG AUS DEM MEERE. Zum Protest gegen das englische Salzmonopol leitet Gandhi seine Anhängerschaft zur Salzgewinnung aus Meerwasser an



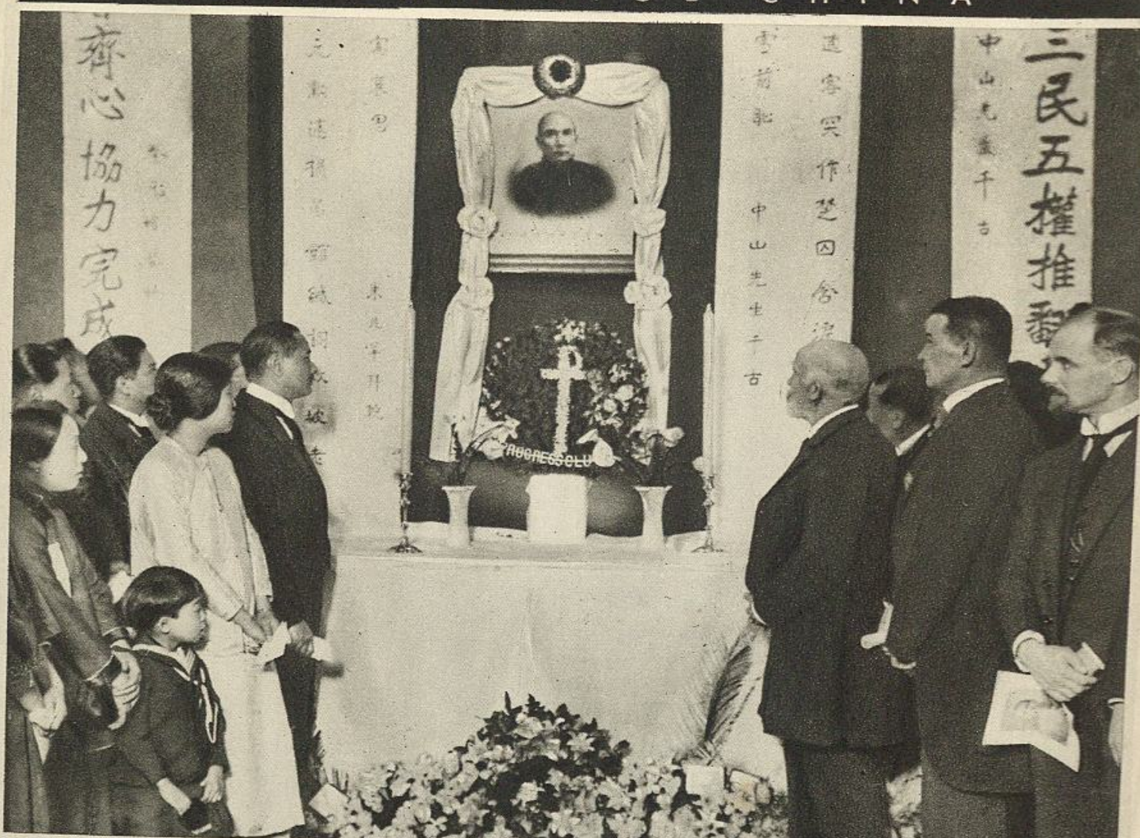
GANDHI AM SPINNRAD
Durch Propagierung der Hausspinnerei führte Gandhi einen empfindlichen Schlag gegen die englische Textilindustrie



DEMONSTRATION GEGEN DAS SIMON-KOMITEE
Trotz des heftigen Protestes der Inder beauftragte die englische Regierung ein Komitee unter der Führung des Oberkommissärs Simon mit dem Studium der indischen Verhältnisse



SCHUTZ DER EINHEIMISCHEN INDUSTRIE
Die Volksmasse verbrennt englische Stoffwaren auf offener Straße in Bombay



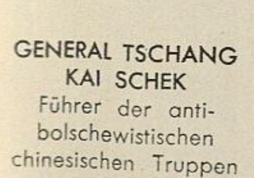


SUN YAT SEN
der größte Staatsmann des modernen China, mehrmals Präsident der südchinesischen Republik. Seine radikalen, zum Bolschewismus neigenden Ideen verbreiteten sich nach seinem im März 1925 erfolgten Tode

YUAN SHI KAI
Führer des modernen China. 1911 war er Ministerpräsident der Mandschu-Dynastie, seit dem 6. Oktober 1913 der erste Präsident der Republik. Im Dezember 1915 wurde er zum Kaiser gewählt, aber bald dankte er ab und starb am 5. Juni 1916



AMERIKANISCHE MARINETRUPPEN BESETZEN SHANGHAI



GENERAL TSCHANG KAI SCHEK
Führer der antibolschewistischen chinesischen Truppen



KAMPF CHINAS GEGEN DEN BOLSCHEWISMUS



ENTHAUPTETE STREIKFÜHRER auf einer Straße in Shanghai. Im Hintergrunde die bereitgestellten Särge



CHINA, DAS LAND DER EWIGEN HUNGERSNOT



HABIBULLAH, Führer der afghanischen Aufständischen, der im Januar 1929, nach Amanullahs Flucht, sich zum Khan proklamierte. Nach einjähriger Herrschaft wurde er vom Khan Nadir gefangen und gehängt

EIN GEFANGENER AFGHANISCHER REBELLENHAUPTMANN



GEFANGENE AUFRÜHRER



DER KAISER



DIE KAISERIN



DAS KABINETT DES MINISTERPRÄSIDENTEN TANAKA



DER POLIZEICHEF VON TOKIO verteilt Brot an die Arbeitslosen



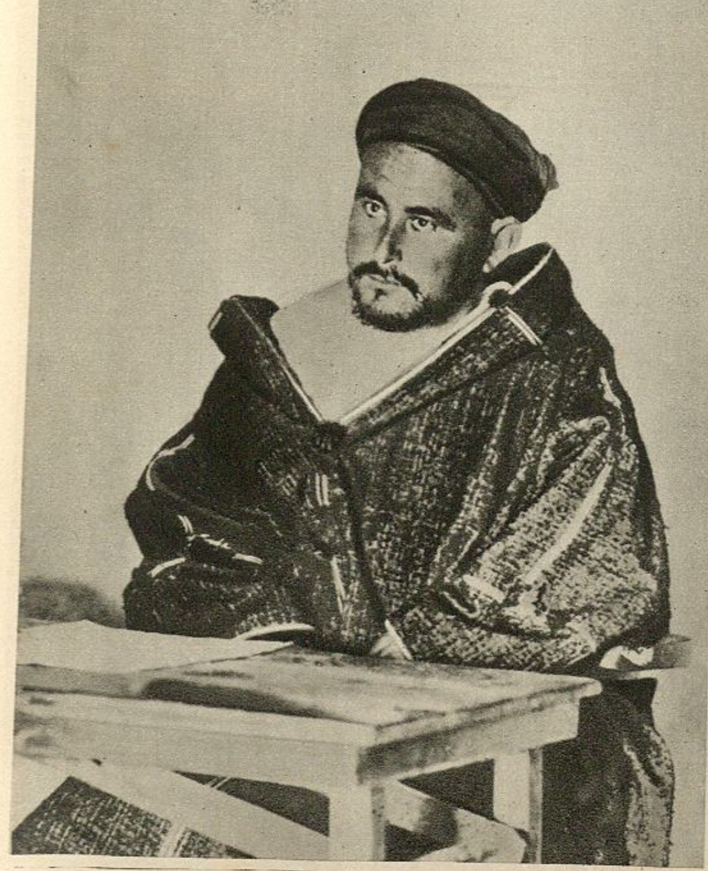
MOSSUL. Der Erzbischof und der Gouverneur von Mossul bei ihrer Besprechung mit den Beauftragten des Völkerbundes. Anlaß der Konferenz waren die türkischen Ausschreitungen bei den Kämpfen um den Besitz der Ölquellen von Mossul, an denen auch England und Rußland beteiligt waren



BAKU, Mittelpunkt des englisch-russischen Ölkampfes. Das Gebiet war vorübergehend von den Engländern besetzt, wurde aber dann wieder an Rußland überlassen



KAVALLERIE DER RIFKABYLEN

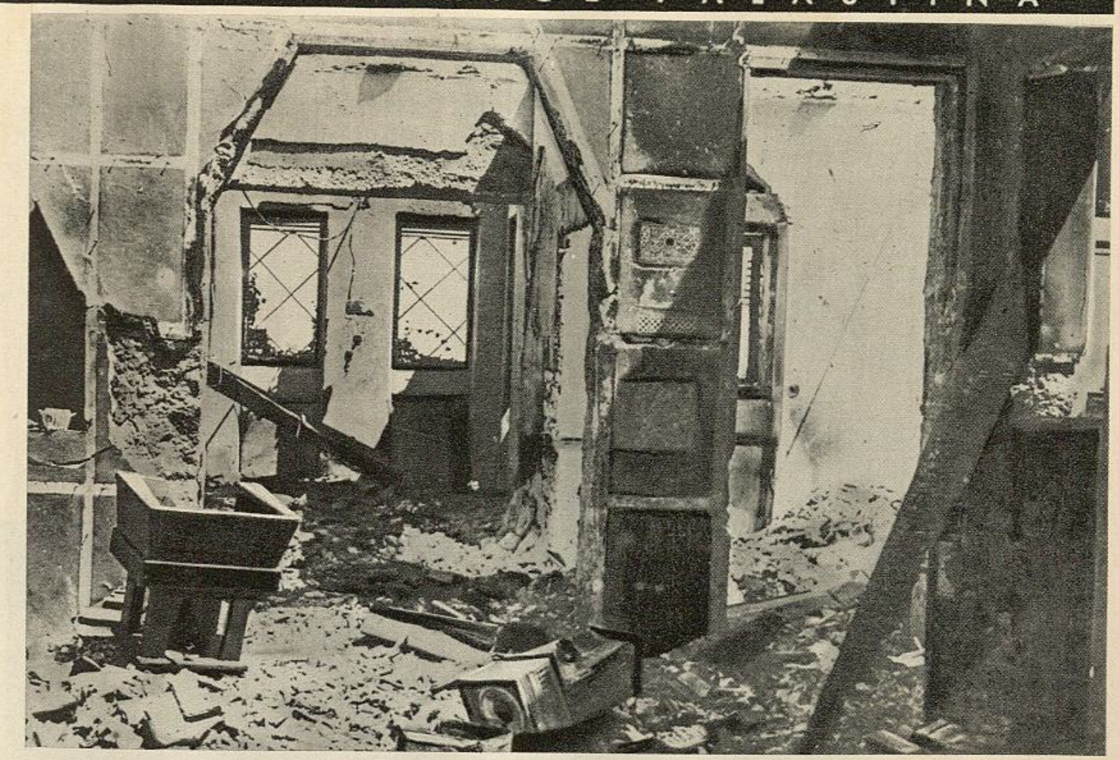


ABD EL KRIM, Führer des Freiheitskampfes der Rifkabylen. 1924 wurde er Sultan des Rifgebietes. Er kämpfte von 1914 bis 1926 gegen die vereinigten spanisch-französischen Truppen. Im Mai 1926 mußte er sich ergeben und wurde von den Franzosen interniert

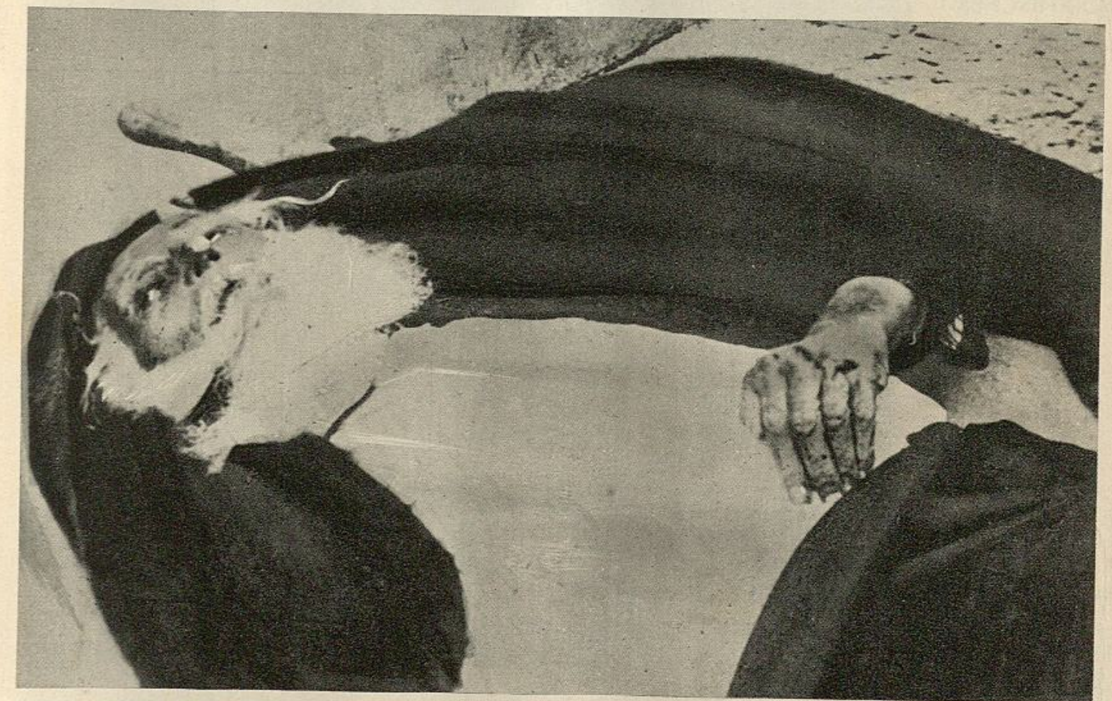


STRASSENKÄMPFE IN KAIRO. Das von der türkischen Herrschaft befreite Ägypten ist seit 1918 in ständigem Aufruhr, da die Bevölkerung mit der anglophilen Politik des Königs Fuad unzufrieden ist





ZERSTÖRTES HAUS IN JERUSALEM

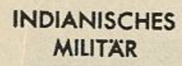


ERMORDETER RABBINER

POGROME IN PALÄSTINA



PRÄSIDENT CALLES (1924—1928) verhandelt durch Vermittlung eines Dolmetschers mit Morrow, Gesandten der U. S. A.



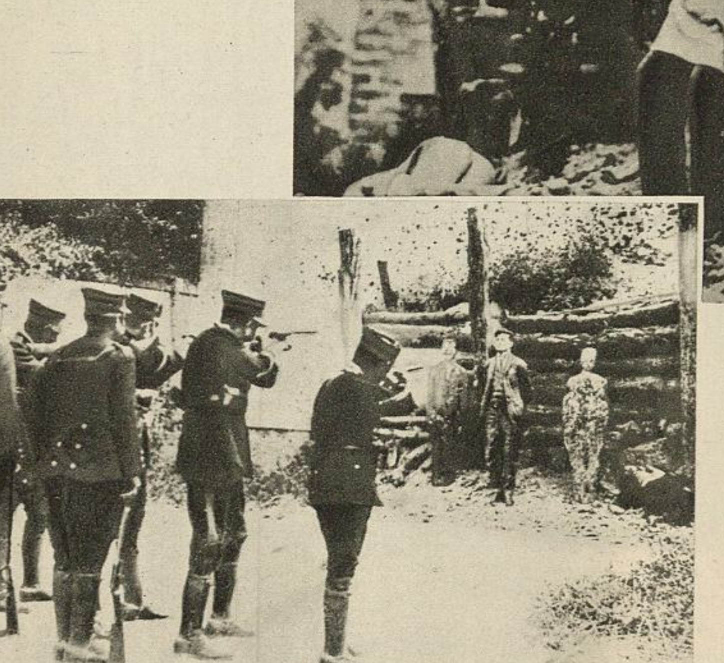
INDIANISCHES MILITÄR

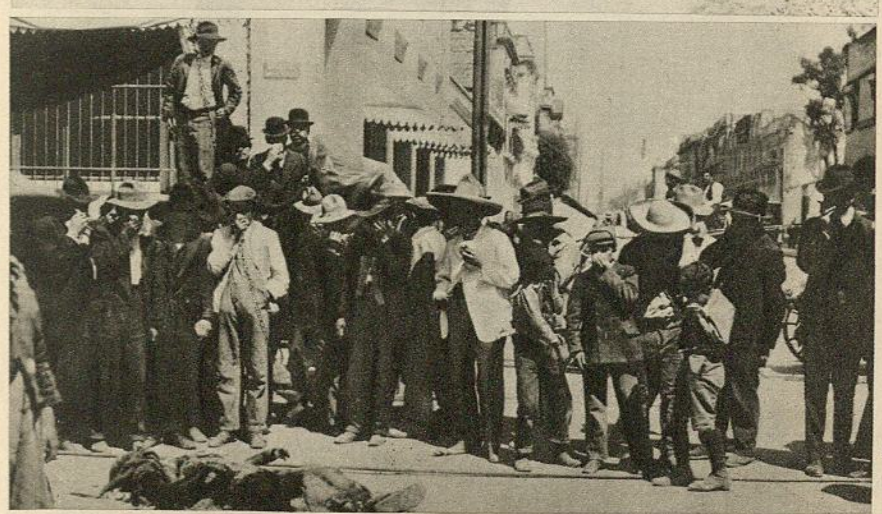


MEXIKANISCHES MILITÄR verfolgt Eisenbahnbanditen



HINRICHTUNGEN





OPFER DER STRASSENKÄMPFE werden auf offener Straße verbrannt



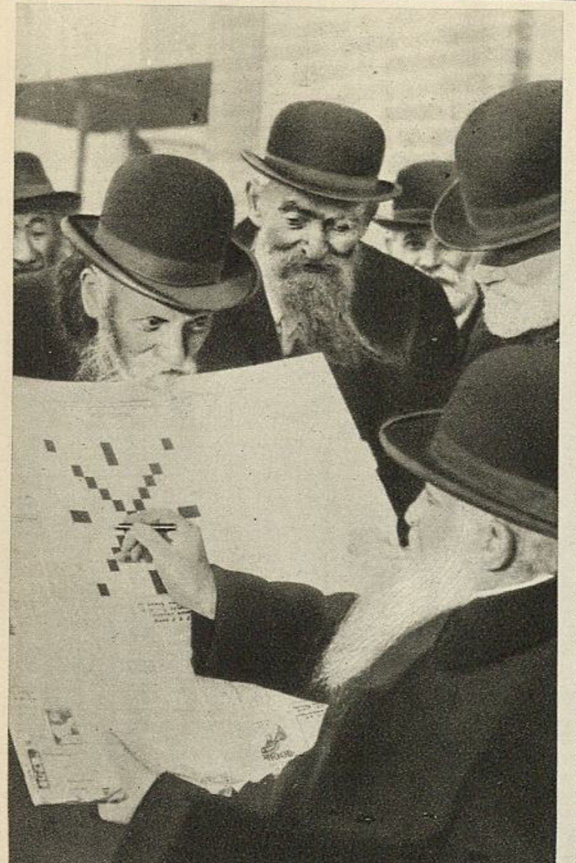
PRÄSIDENT OBREGON
10 Minuten vor seiner Ermordung.
General Obregon, ein Anhänger von Calles, war Präsident der Republik 1920—1924. Im Juli 1928 wurde er wieder gewählt, im September des gleichen Jahres aber von einem jungen, klerikal gesinnten Fanatiker erschossen



OBREGONS MÖRDER
in der Gefängniszelle



DEUTSCHES PFADFINDERLAGER





KREUZWORTRÄTSEL

WEEK-END



ROUGE



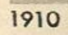




1930 BADEKOSTÜME 1910







1910 TENNIS 1930

FLAPPER 1910



FLAPPER 1930



GRETA GARBO

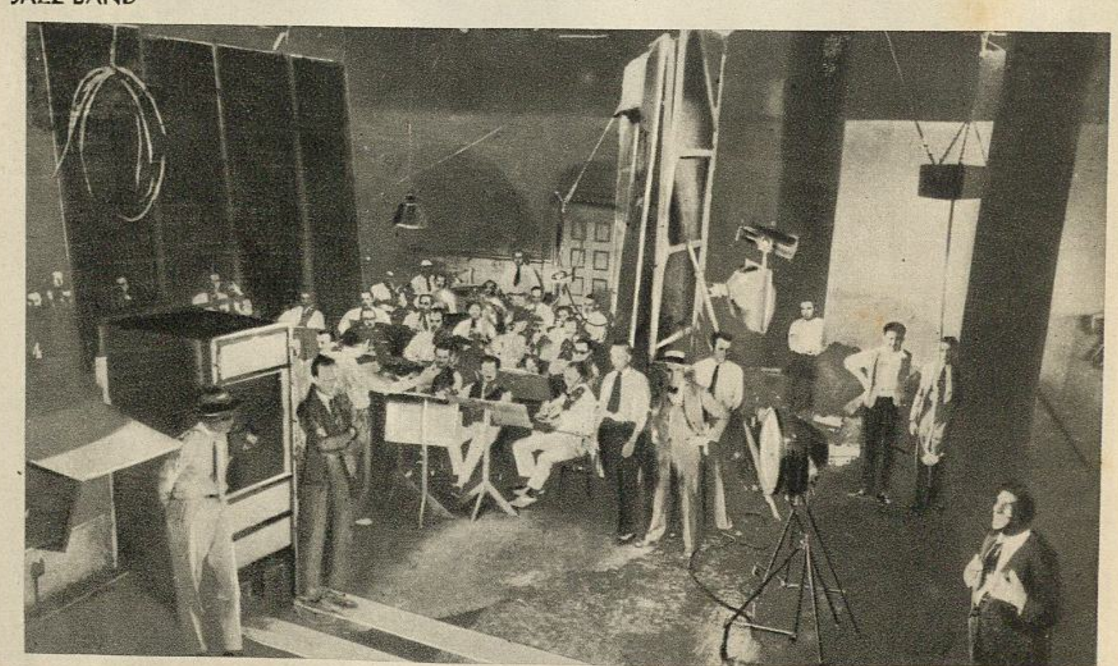


RODOLPHO VALENTINO



JAZZ-BAND

CHAPLIN



DIE ERSTEN TONFILME. Bei der Aufnahme von »Singing Fool«

MODERNES
GROSSTADT-GEBÄUDE

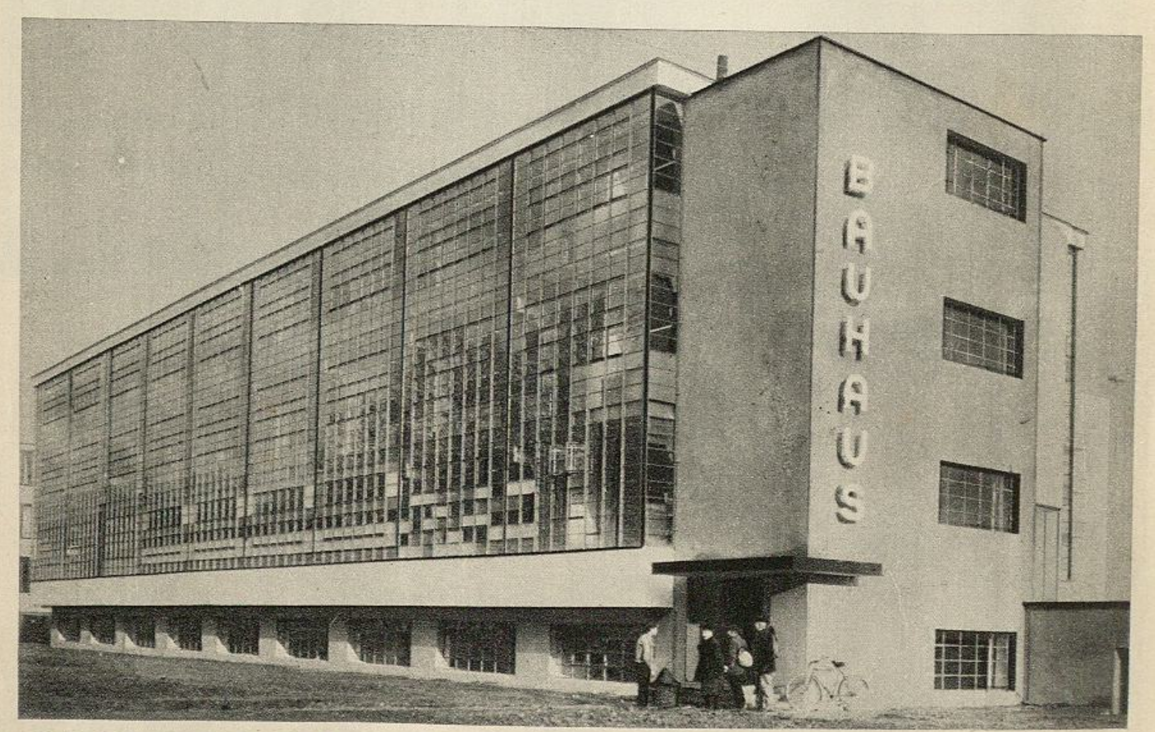




BALKONSZENE AUS „ROMEO UND JULIA"
Regie: Alexander Tairoff

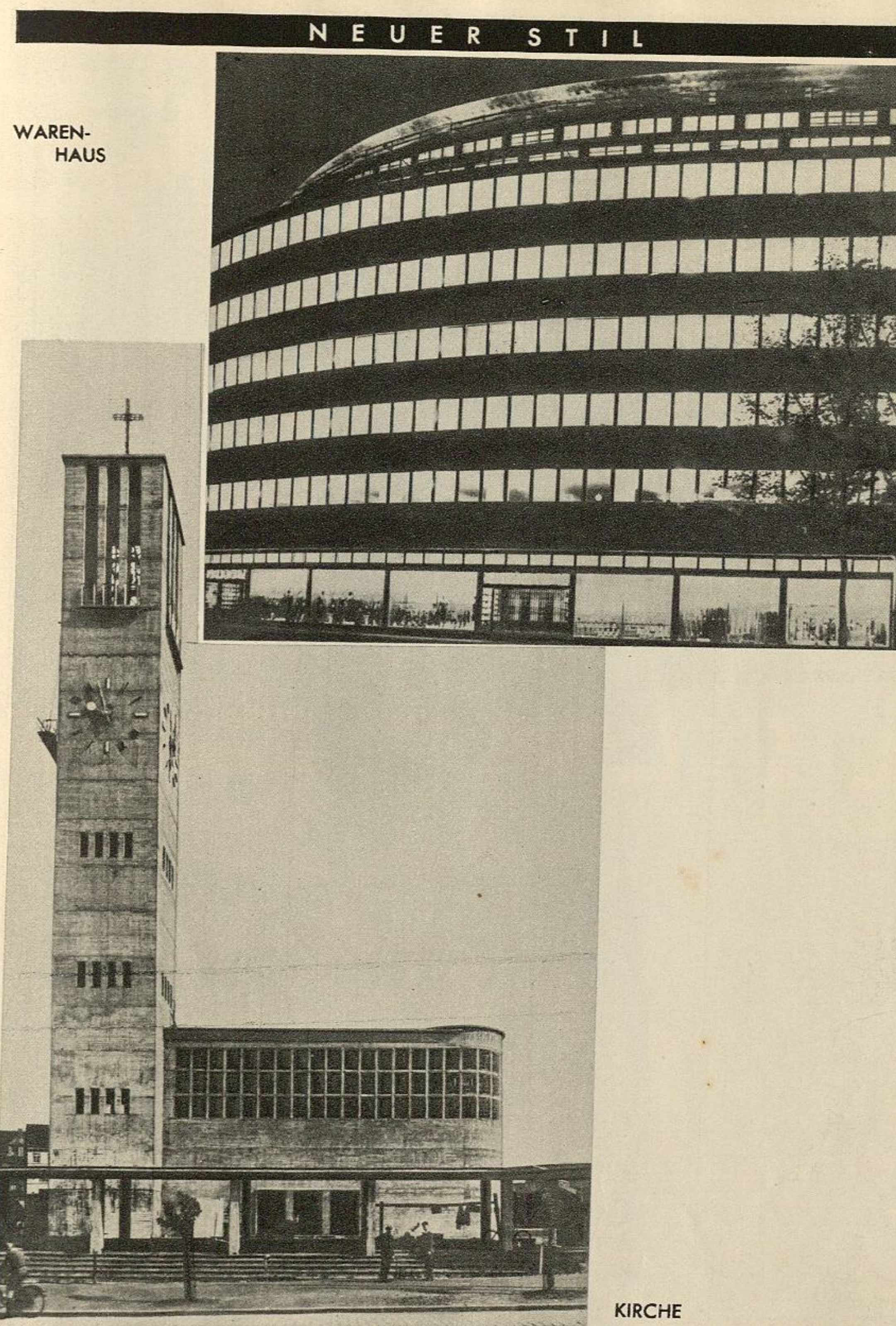


DER MARX-HOF IN WIEN

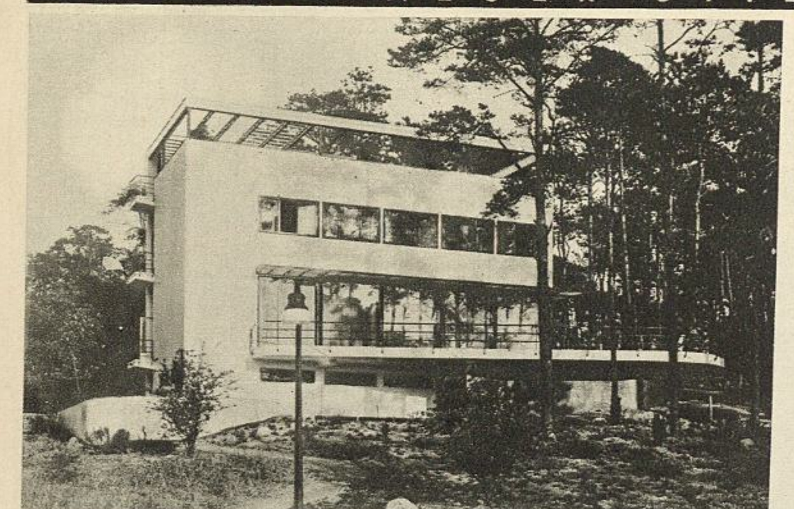


DAS BAUHAUS IN DESSAU. (Eine Schule der modernsten Bestrebungen in Architektur und Kunstgewerbe unter Führung von Walter Gropius)

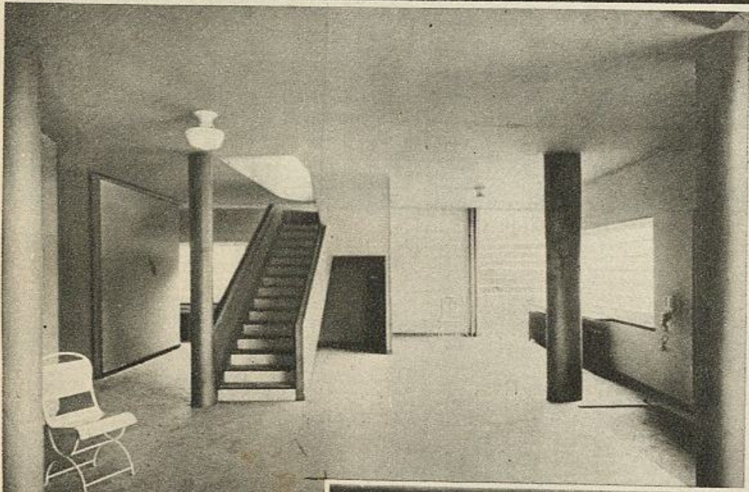
WAREN-
HAUS



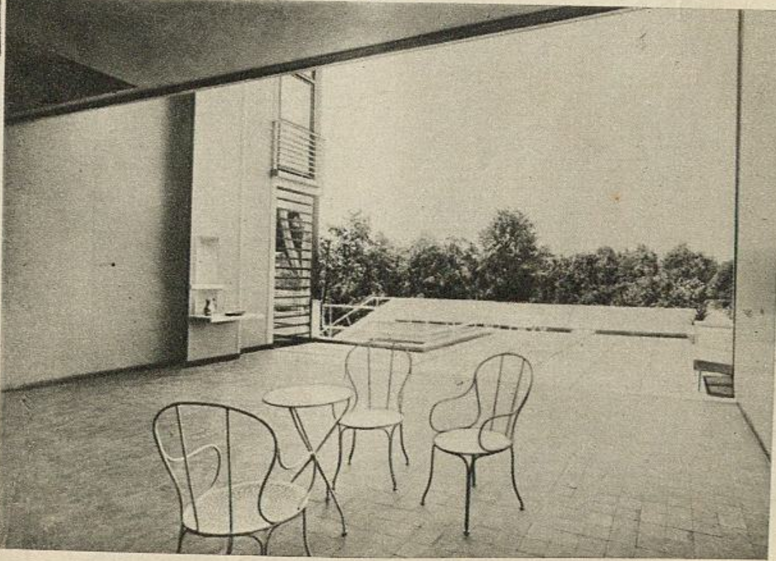
KIRCHE

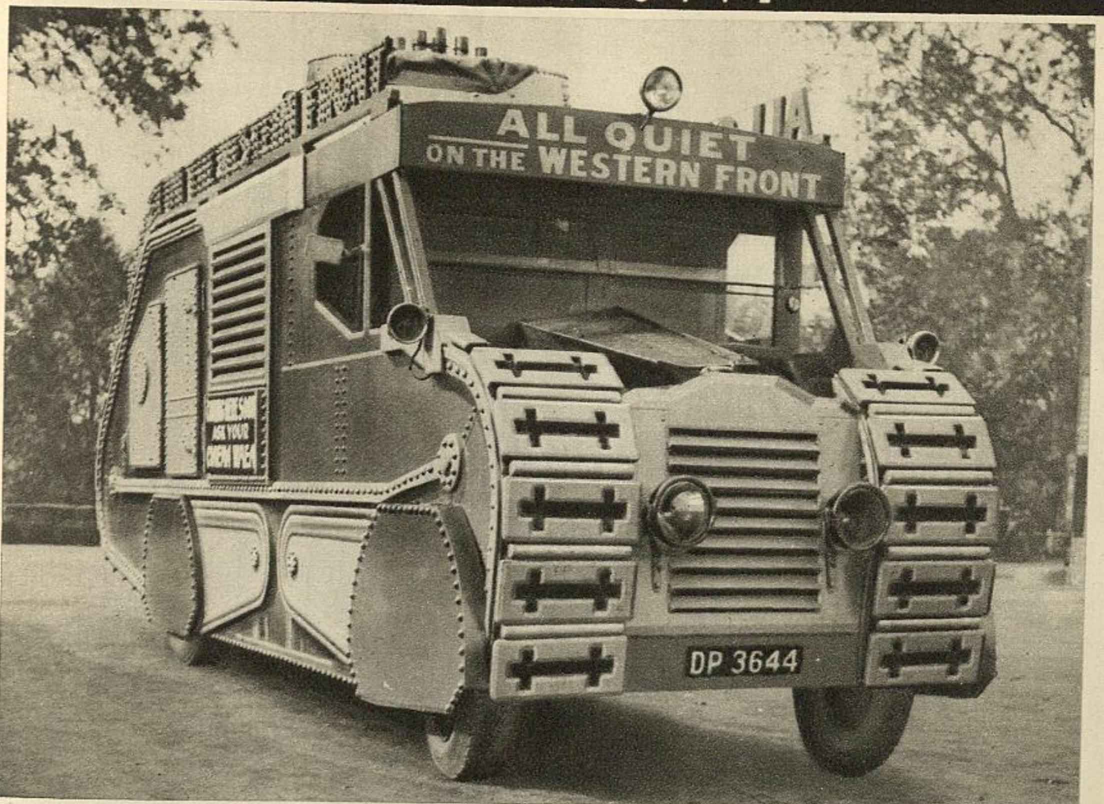


MODERNE VILLA

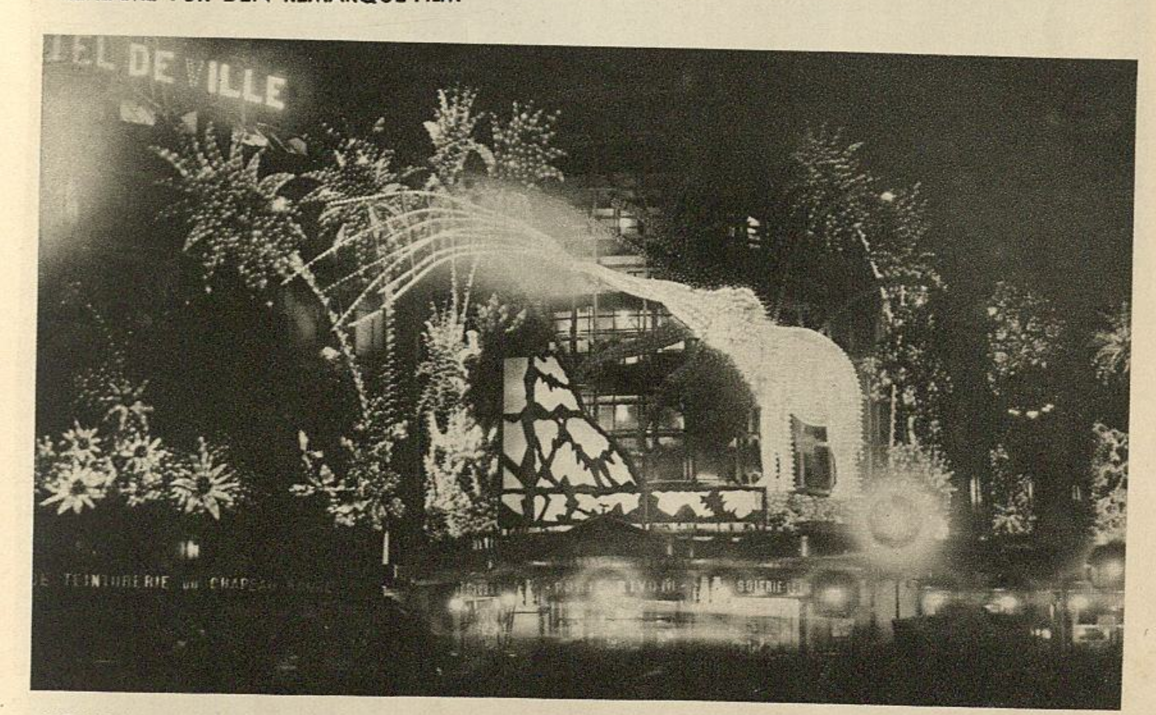


HAUS NACH ENTWURF
VON LE CORBUSIER

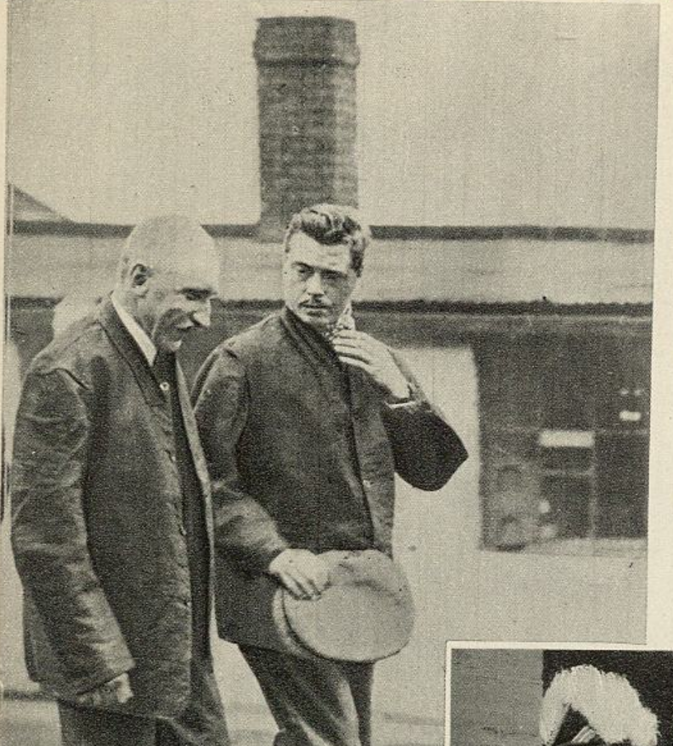




REKLAME FÜR DEN REMARQUE-FILM



LICHTREKLAME



DER PRINCE OF WALES
besucht die Grubenarbeiter
in Bergmannstracht



DIE MITGLIEDER DER ENGLISCHEN ARBEITERREGIERUNG
gehen zum Prince of Wales



BADELEBEN



HUNGERSNOT IM WOLGAGEBIET

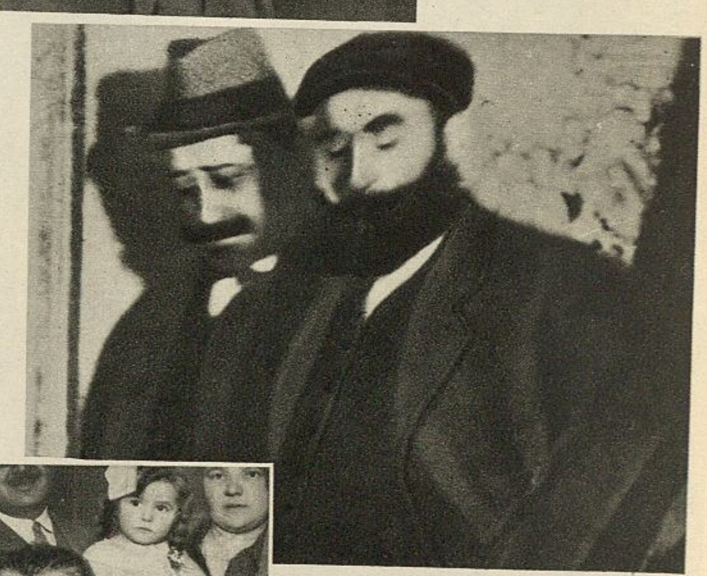




HAARMANN
Wegen 24 Morden zum Tode verurteilt und im April 1925 hingerichtet



KÜRTEN
Massenmörder von Frauen und Mädchen, im Juli 1931 hingerichtet



LANDRU. Wegen Ermordung von neun Frauen zum Tode verurteilt, im Februar 1921 in Versailles hingerichtet

ALMAZOFF. Wegen Mordes angeklagt, 1930 freigesprochen. Seine Mißhandlung durch die Behörden verursachte große politische Skandale





ENGLISCHER GARDIST



GALSWORTHY



KARDINAL MERCIER bei einer Prozession



PRÄSIDENT DES HÖCHSTEN ENGLISCHEN GERICHTSHOFES



PRIMO DE RIVERA, aufgebahrt in der Kutte der Karmeliter



DIE GLÄUBIGEN
KÜSSEN DIE HÄNDE DES TOTEN PATRIARCHEN VON KONSTANTINOPEL



PROZESSION IN SOFIA

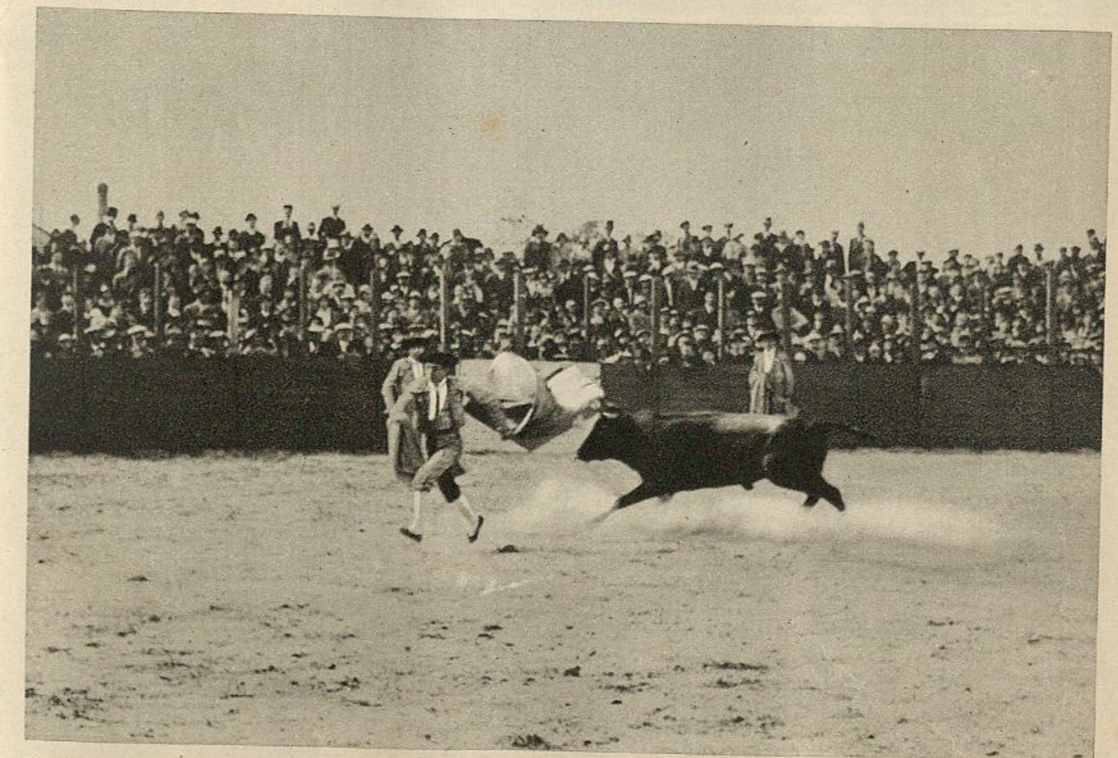


PRÄSIDENT COOLIDGE UND SEINE FRAU IN EHRENDOKTORENTRACHT

MITTELALTER IM XX. JAHRHUNDERT



BERGARBEITERKAPELLE



STIERKAMPF IN SPANIEN



ZIETENHUSAREN



PRINZREGENT LUITPOLD VON BAYERN beim Ordensfest der St. Georgsritter

MITTELALTER IM XX. JAHRHUNDERT



HINRICHTUNG IN SIAM





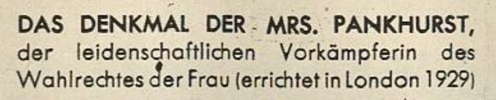
HINRICHTUNG MIT DER GUILLOTINE IN FRANKREICH



MITGLIEDER DER AMERIKANISCHEN GEHEIMGESELLSCHAFT „KU-KLUX-KLAN"



KAMPF UM DAS WAHLRECHT DER FRAUEN LONDON 1900



DAS DENKMAL DER MRS. PANKHURST, der leidenschaftlichen Vorkämpferin des Wahlrechtes der Frau (errichtet in London 1929)



MISS BONDFIELD, die erste Frau, die in England ein Minister-Portefeuille erhielt



MARIE VERON
Französische Frauenrechtlerin

IN DER TÜRKEI



IN JAPAN

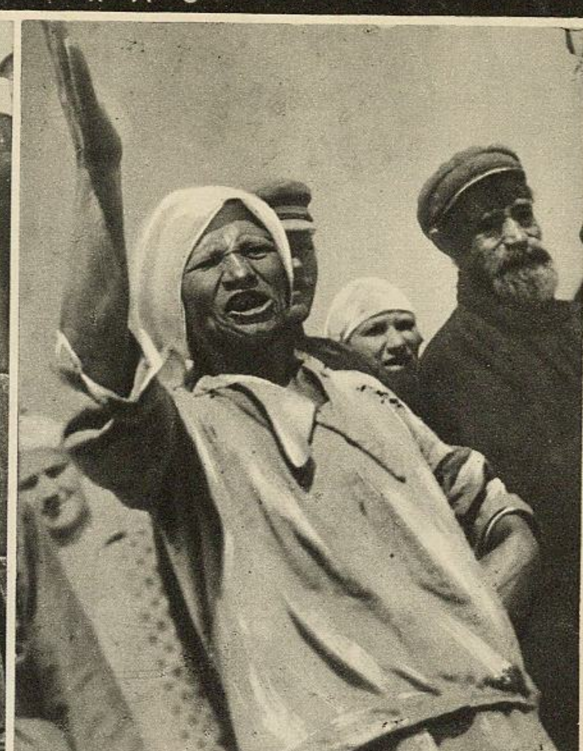
K A M P F U M D A S W A H L R E C H T D E R F R A U E N

D I E F R A U

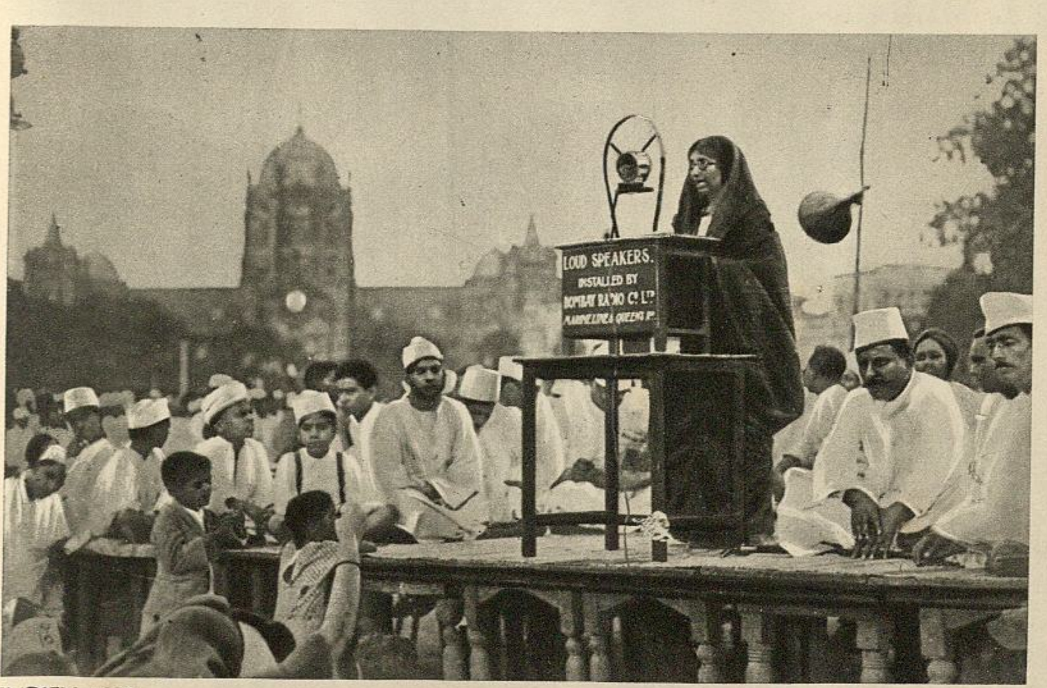




LONDON 1900 (Mrs. Pankhurst)



RUSSLAND 1925



INDIEN 1930

F R A U E N I N D E R P O L I T I K

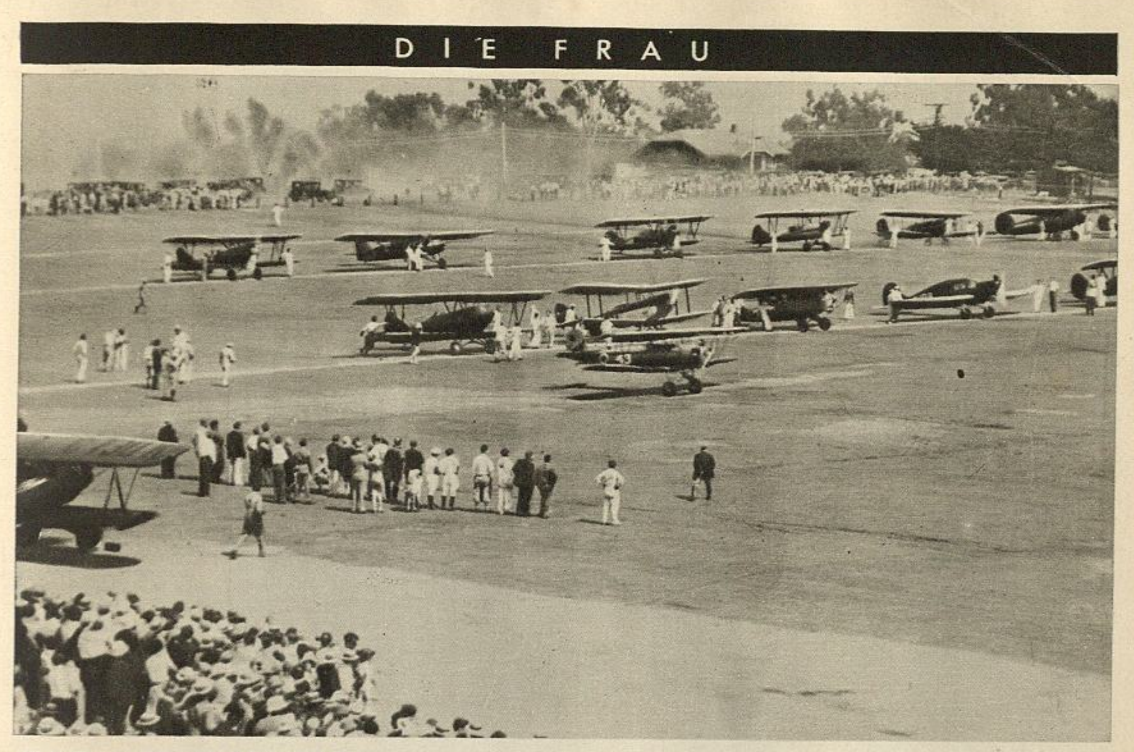


DIE ERSTE WÄHLERIN
die in Argentinien
abgestimmt hat





ALEXANDRA KOLONTAI, Gesandtin der U. S. S. R., und die Witwe Lenins



FRAUENWETTFLUG IN AMERIKA



CHINESISCHE FLIEGERIN



VORBEREITUNG AM SPIEGEL

FRAUEN IN DER LUFT



SUZANNE LENGLEN, die Professional-Weltmeisterin im Tennis





DIE WITWE SUN YAT SENS, Führerin der Frauenemanzipations-Bewegung in China.

DIE WITWE LENINS, die eine wichtige Rolle in der kommunistischen Partei spielt



MADAME CURIE
Professor an der Sorbonne für Physik und Chemie. 1898 entdeckte sie das Radium. Ihr allein wurde der Nobel-Preis zweimal verliehen



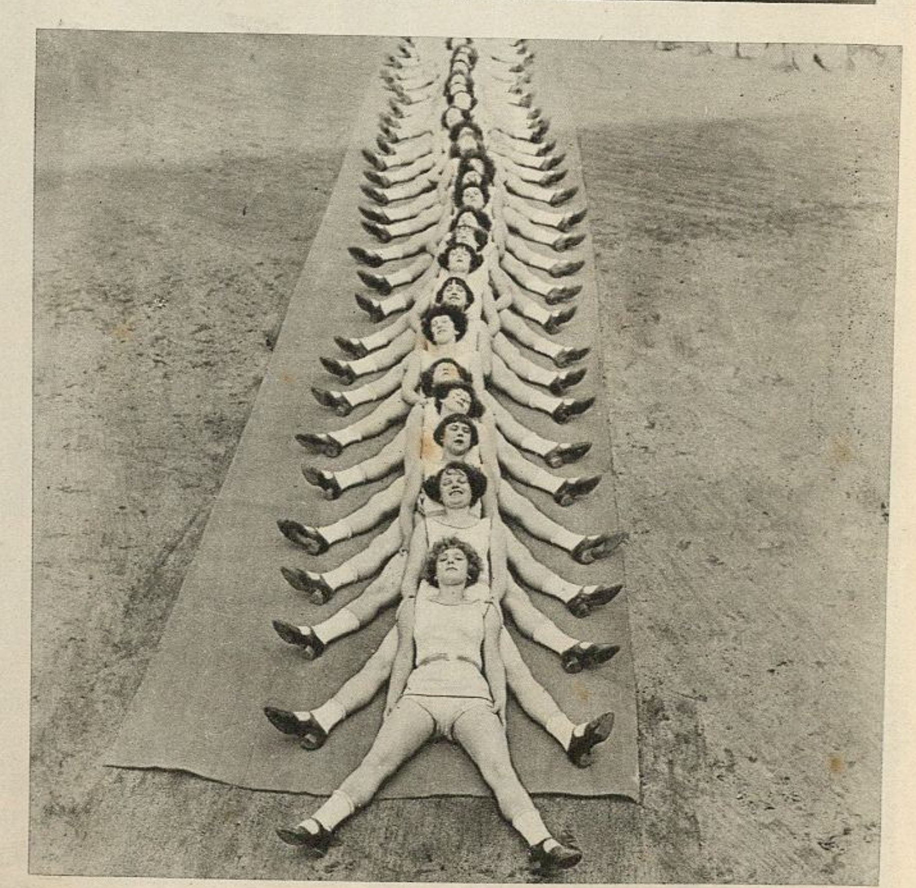
JOSEPHINE BAKER
die berühmte Tänzerin



MADAME HANAU
Direktorin der „Gazette du France". Stand im Mittelpunkt großer Finanzskandale in Paris 1930



GIRLS 1900



GIRLS 1930

DIE FRAU



RUSSISCHE PROPAGANDATRUPPE



MISS EUROPA 1930



NIDDY IMPEKOVEN



MARY WIGMANN

TÄNZERINNEN



SCHULSTREIK



INTERNATIONALE PFADFINDERZUSAMMENKUNFT in Birkenhead, England



BESUCH ENGLISCHER SCHÜLER IN BERLIN



DEUTSCHE PFADFINDER



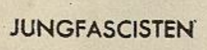
RUSSISCHE KINDER TRETEN ZUR ARBEIT AN



ETON-BOYS

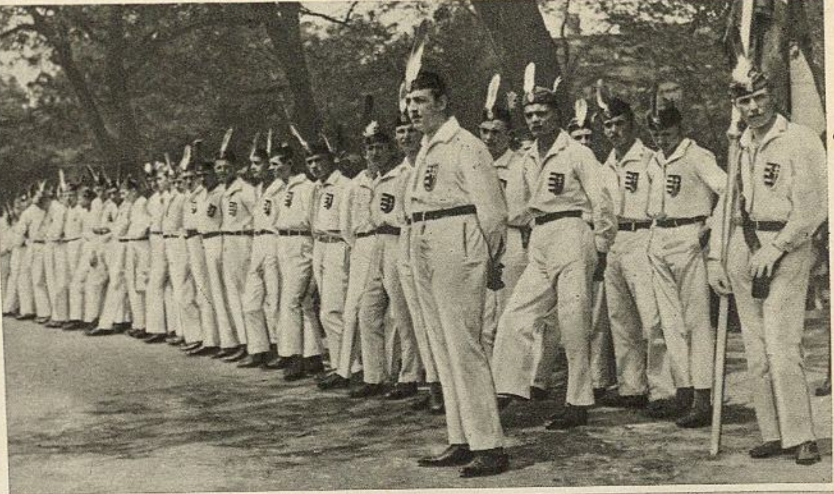


JAPANISCHE VOLKSSCHULE



JUNGFASCISTEN

JUNGMANNSCHAFT DER UNGARISCHEN ORGANISATION »LEVENTE«



BOLSCHEWISTISCHE JUGENDTRUPPEN IN CHINA





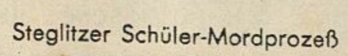
ITALIENISCHE JUGENDMILIZ



DIESER SECHSJÄHRIGE KNABE
ermordete wegen zehn Dollar eine Frau

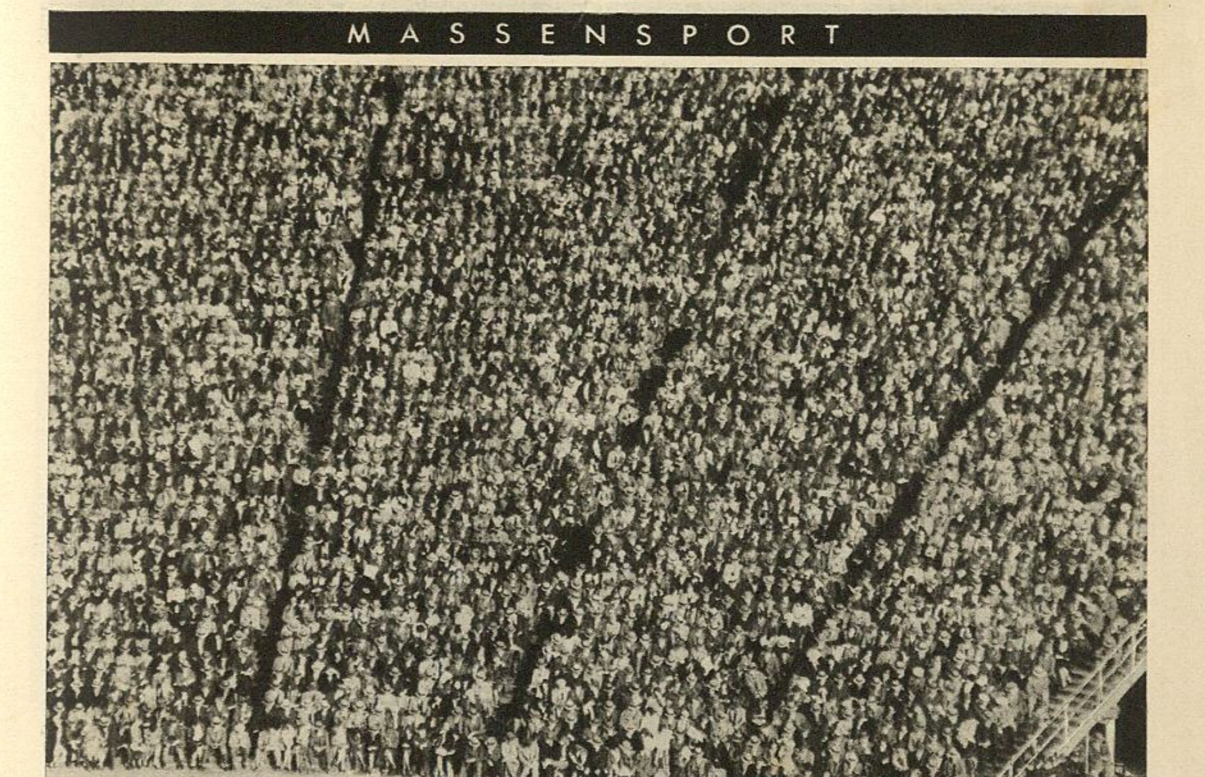


HILDE SCHELLER



Steglitzer Schüler-Mordprozeß

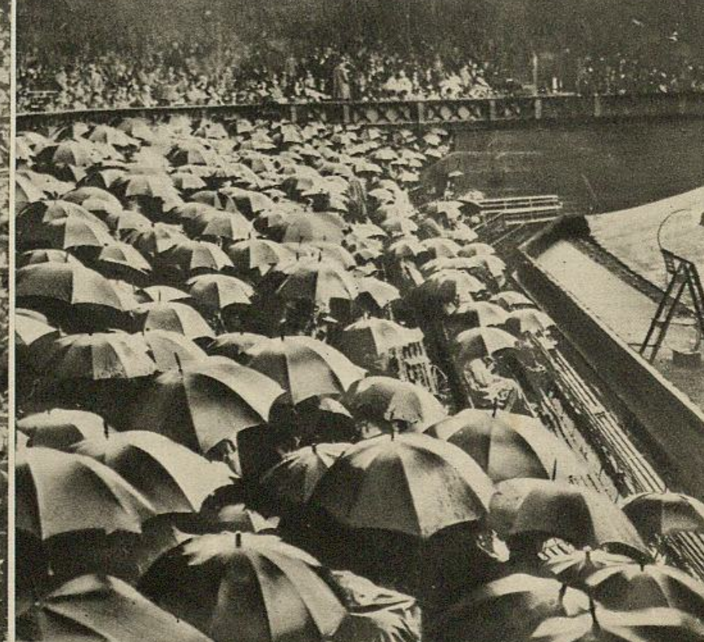
PAUL KRANTZ



RUGBY, Amerika

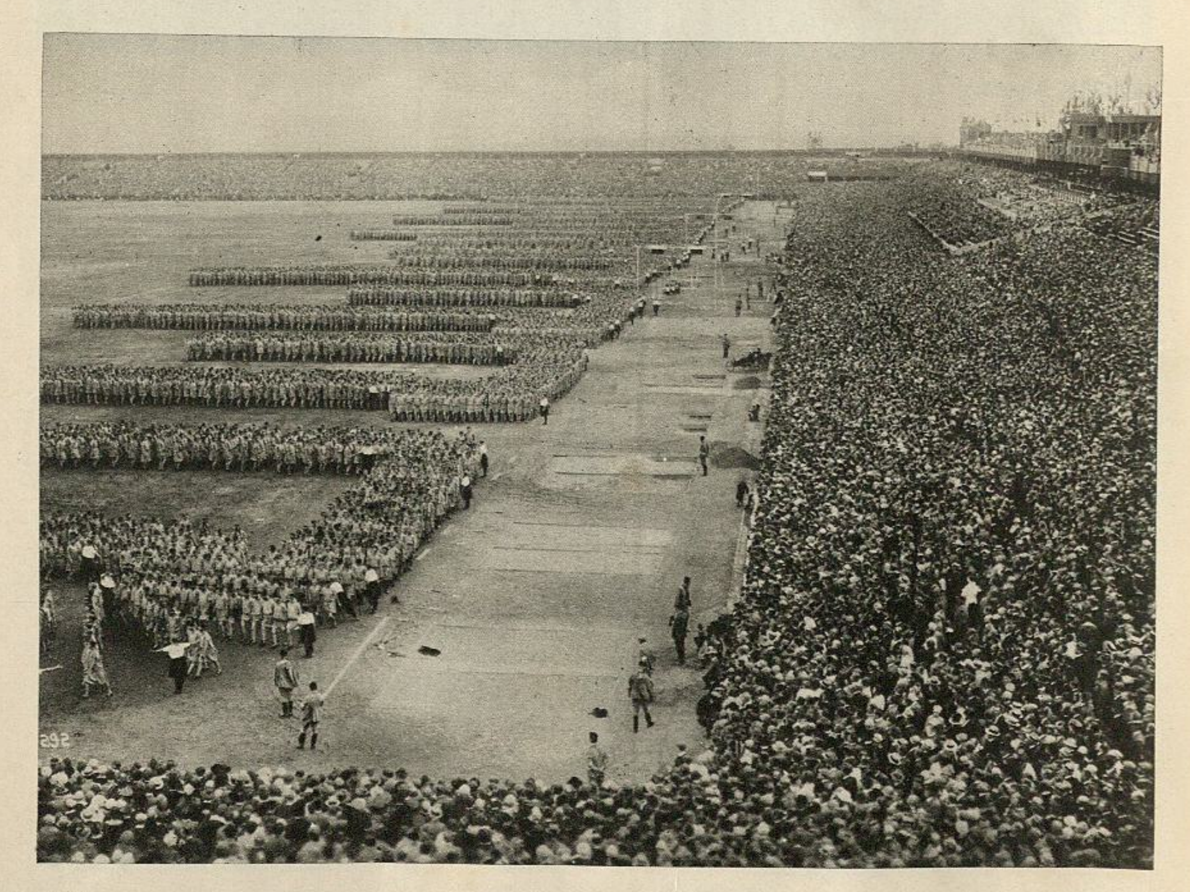


FUSSBALL, Argentinien

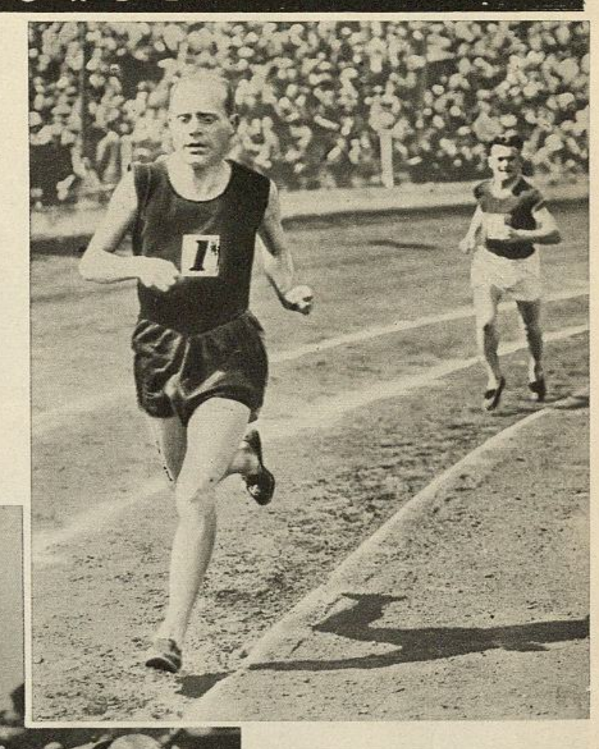


TENNIS, Wimbledon

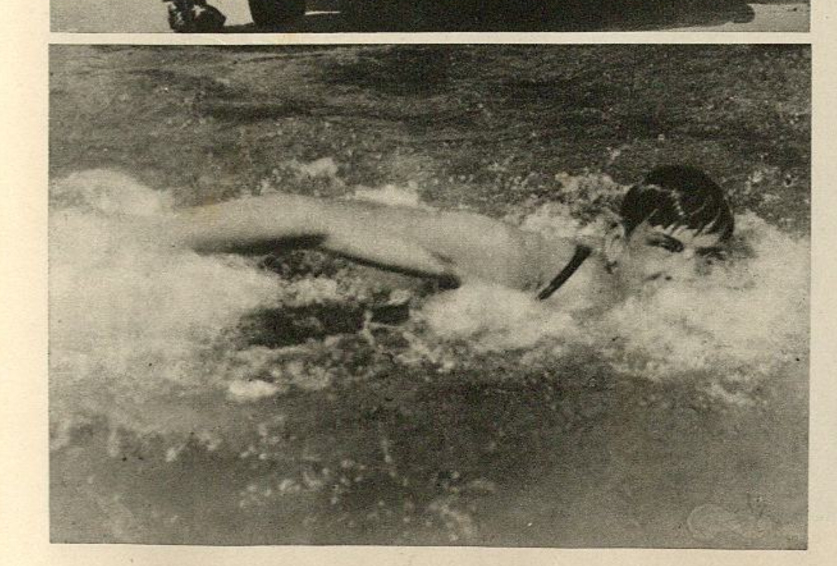




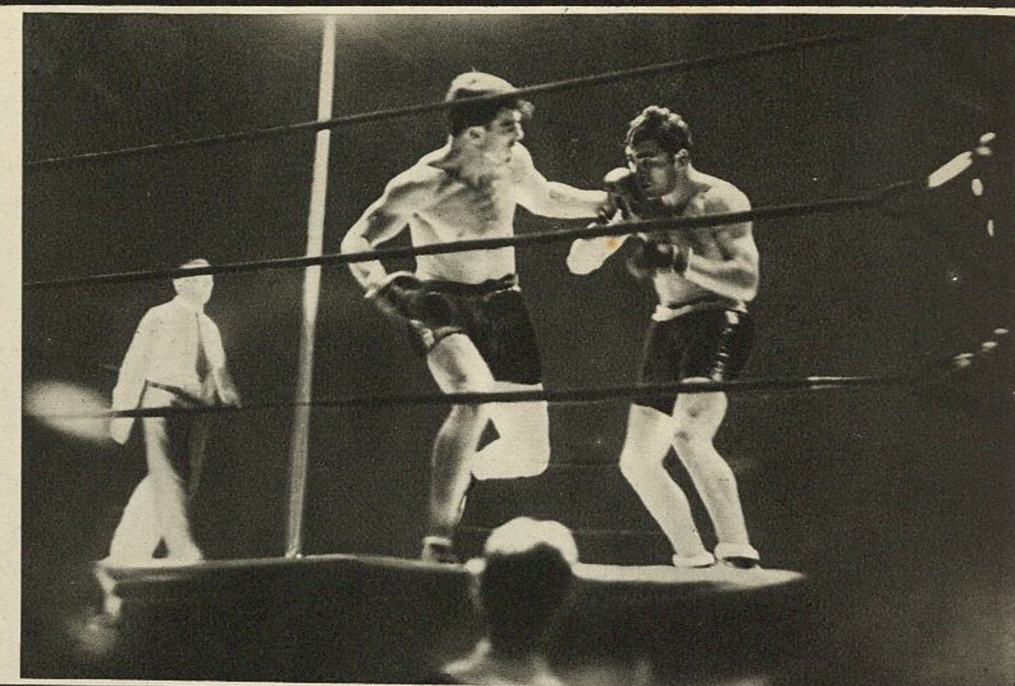
NURMI. Der weltberühmte finnische Langstreckenläufer. Weltrekord von 1500—15.000 Metern



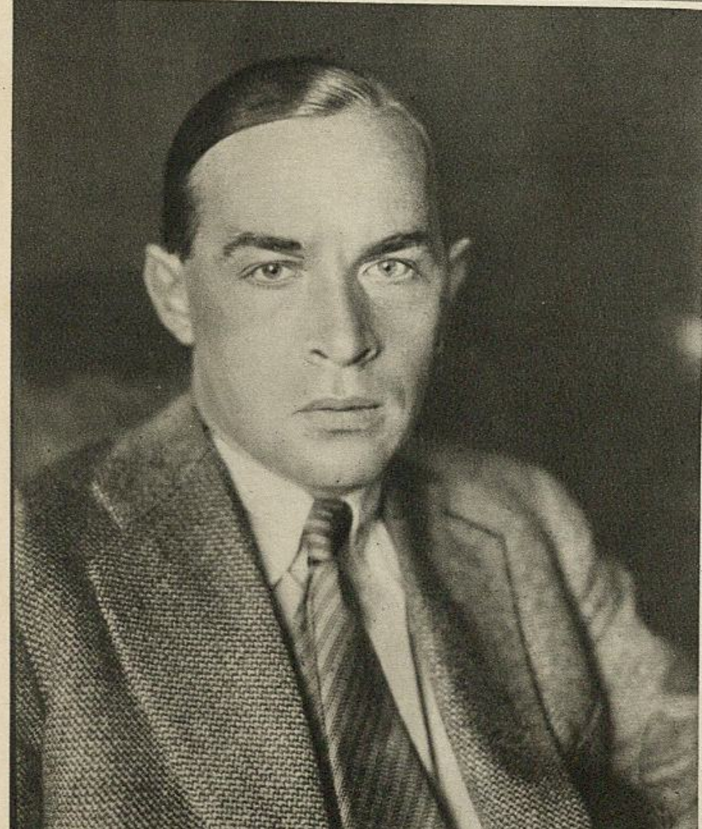
MAJOR SEAGRAVE, der 1929 den Geschwindigkeitsrekord von 231 Meilen pro Stunde aufgestellt hat



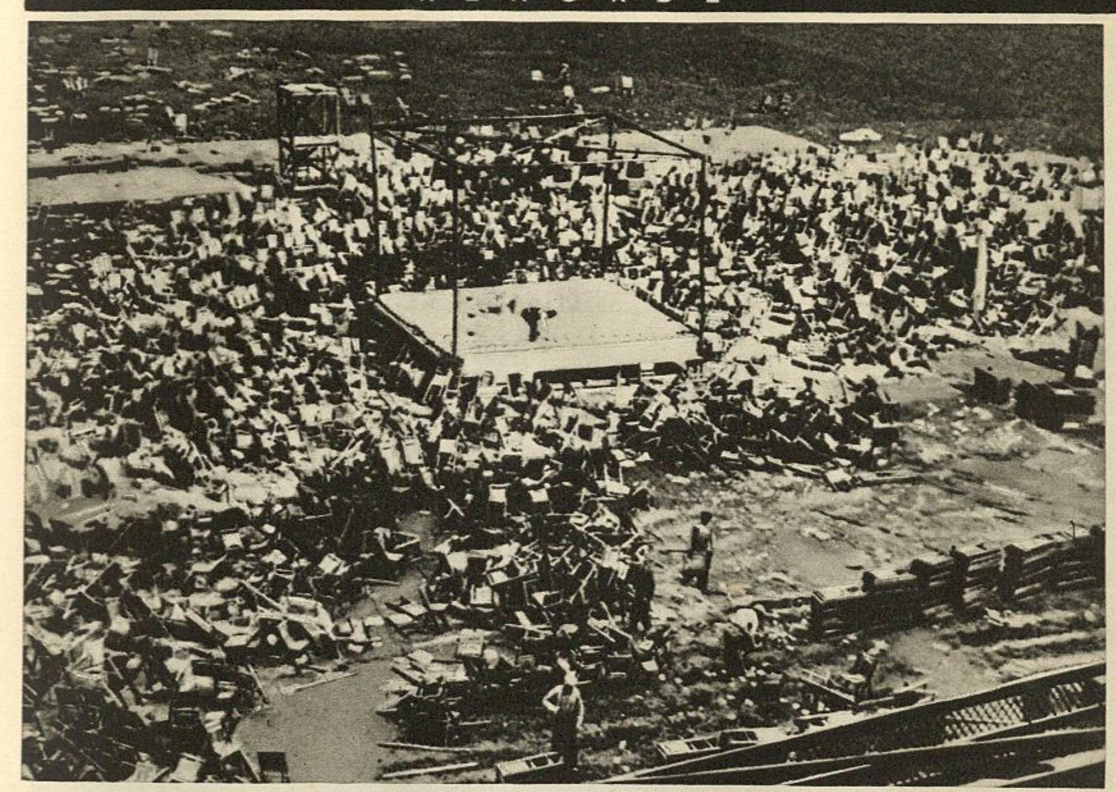
ARNE BORG Schwedischer Schwimmer. Weltmeister aller Distanzen von 300 bis 1500 Metern



BOXKAMPF
SCHMELING—STRIBLING 1931



ERICH MARIA REMARQUE,
Autor des Romans „Im Westen nichts Neues", der in einer Auflage von mehreren Millionen in allen Sprachen der Welt gelesen wird



NACH DEM BOXKAMPF



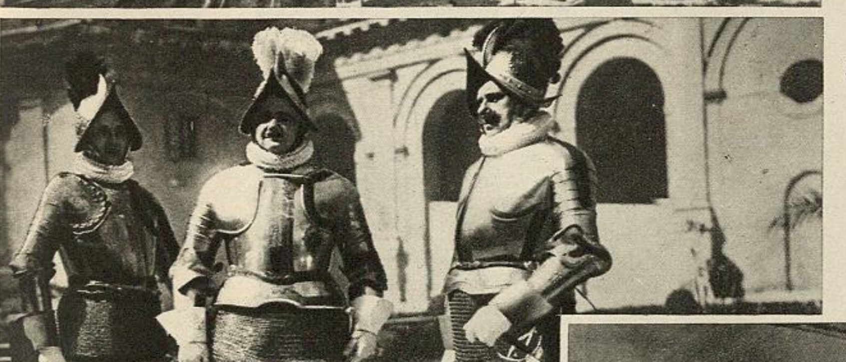
SPANISCHE REITSCHULE IN WIEN

DER FALSCHE HOHENZOLLERNPRINZ
Er wurde für den ältesten Sohn des deutschen Kronprinzen gehalten und benutzt im November-Dezember 1926 diesen Umstand zur Täuschung der Behörden und Bevölkerung einer Reihe von Städten in Mitteldeutschland

DER BARTCHAMPION

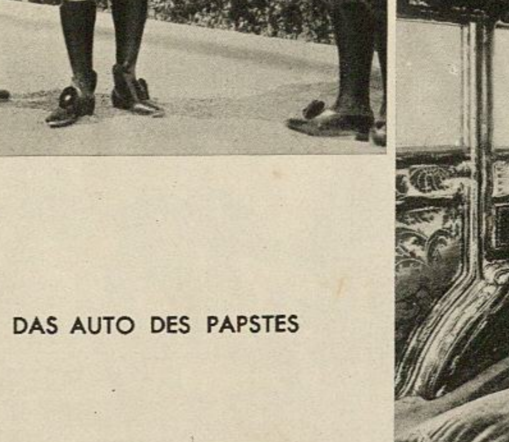


PAPST PIUS XI.
Seit 6. Februar 1922





SCHWEIZER GARDE



DAS AUTO DES PAPSTES



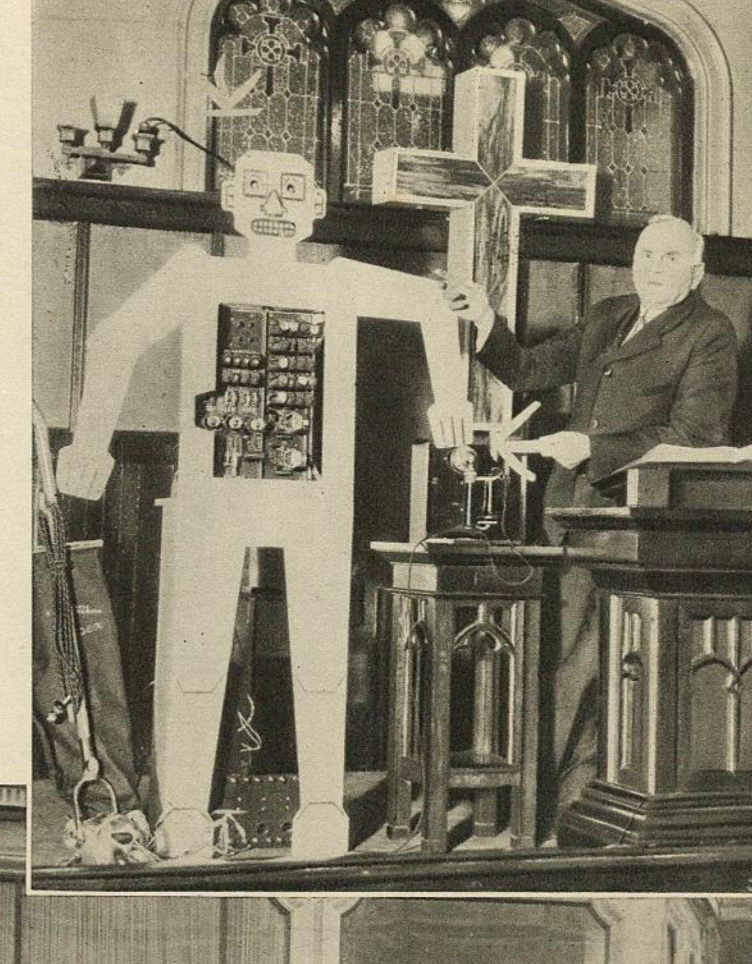
Auf der Piazza San Pietro wartet die Menge auf die **PROKLAMATION DES LATERANISCHEN FRIEDENS**



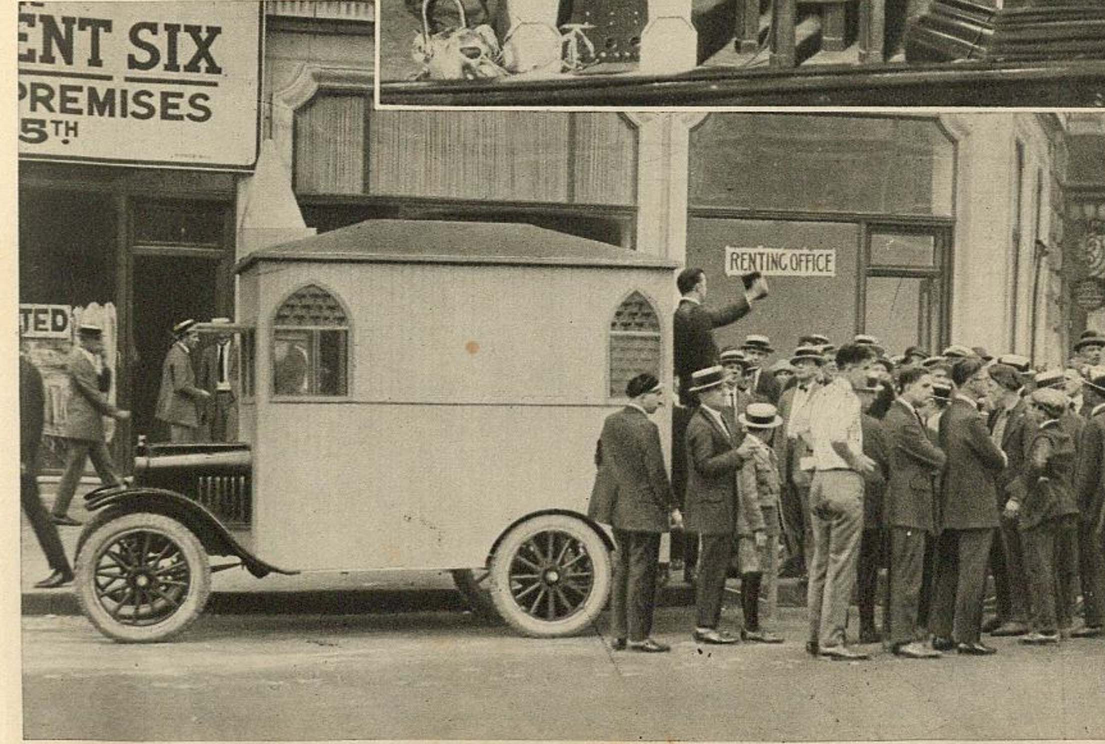


KARDINAL GASPARRI UND MUSSOLINI unterzeichnen die Urkunde des Lateranischen Friedens, durch den die seit 1870 bestehende Spannung zwischen Italien und dem Vatikan beseitigt wurde 11. Februar 1928

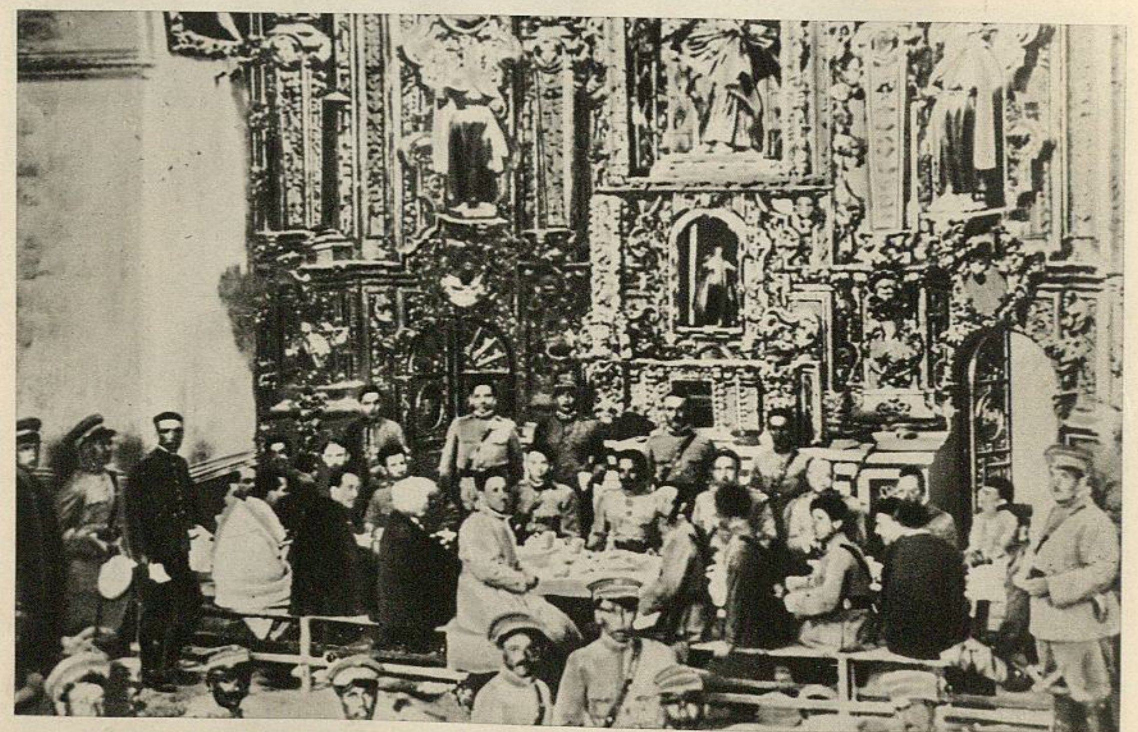
EIN METHODISTENPRIESTER hält eine Predigt über den „Televox" (Maschinenmensch)



EINE AUTO-KIRCHE IN AMERIKA



DIE JUDEN VON NEW YORK protestieren gegen die Judenverfolgungen in Palästina

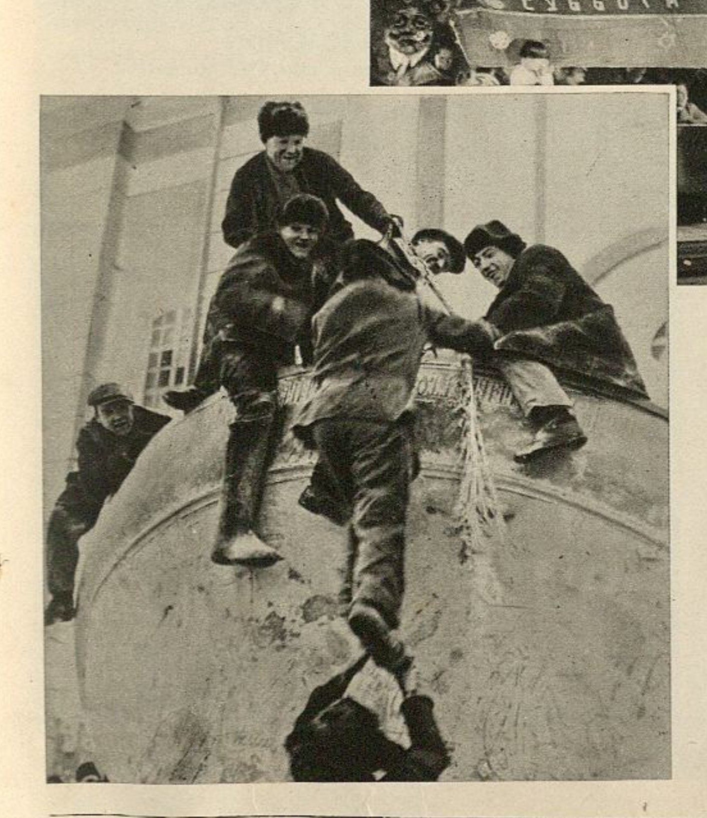


RELIGIONSKAMPF IN MEXIKO. Truppen beim Mittagessen in einer Kirche

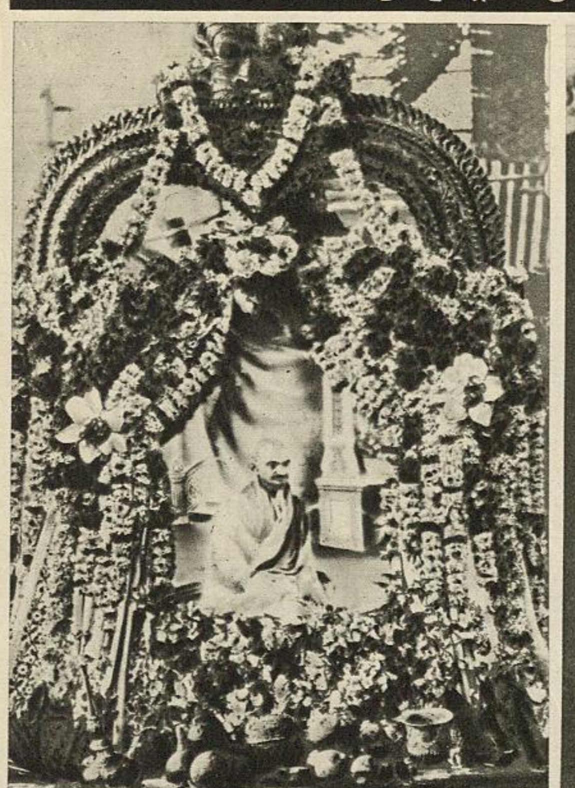
GEBETBUCHKAMPF IN ENGLAND
Die Reformation der englischen Gebetbücher scheiterte an dem Protest der konservativen Mehrheit im Parlament und der Bevölkerung



„DAS BEGRÄBNIS DES SONNTAGS"
Moskau 1925



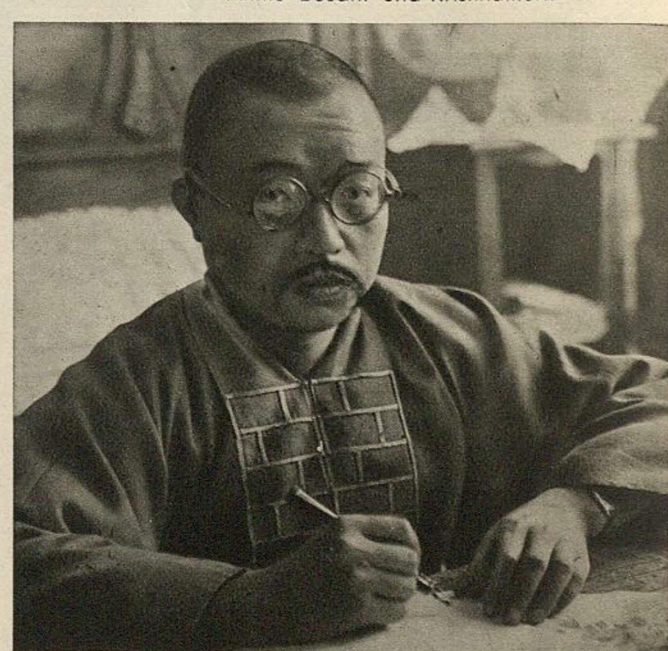
IN MOSKAU WERDEN DIE KIRCHENGLOCKEN ABGENOMMEN



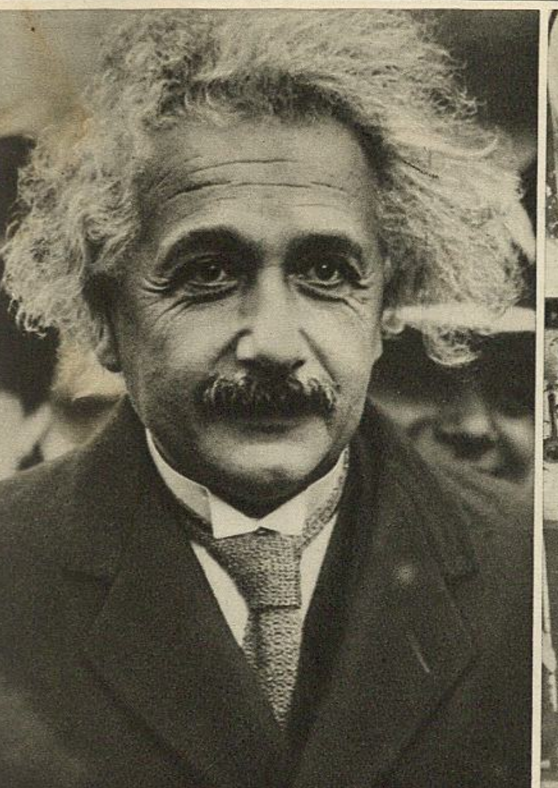
MAHATMA GANDHI



THEOSOPHEN
Annie Besant und Krishnamurti

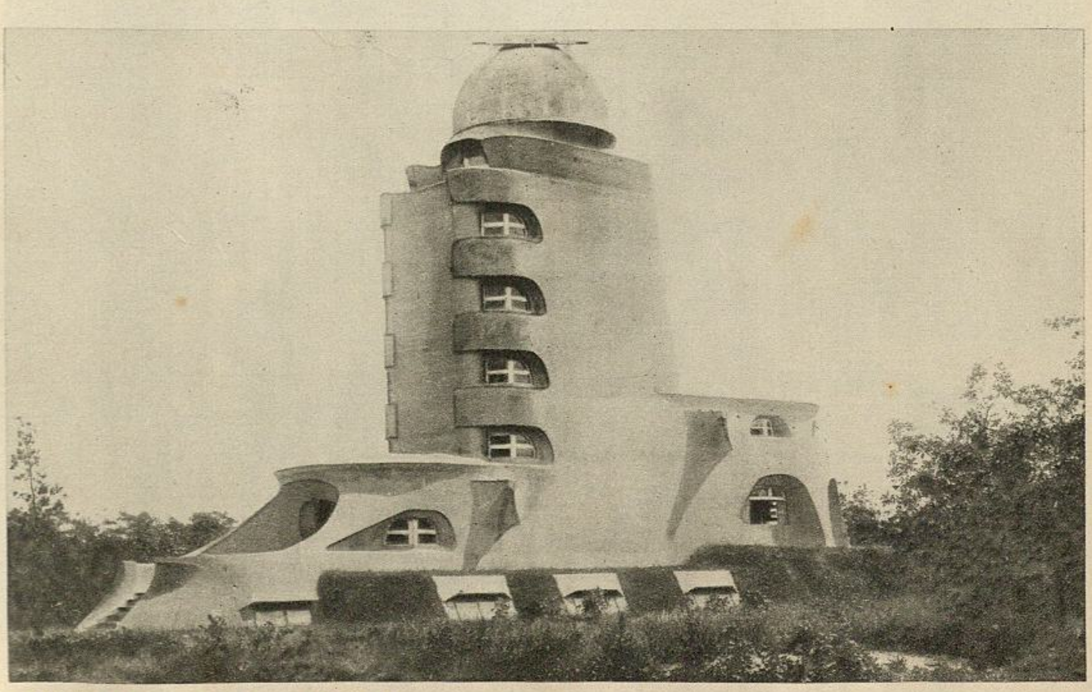


TAI-HSCHU
Oberhaupt der Buddhisten in China

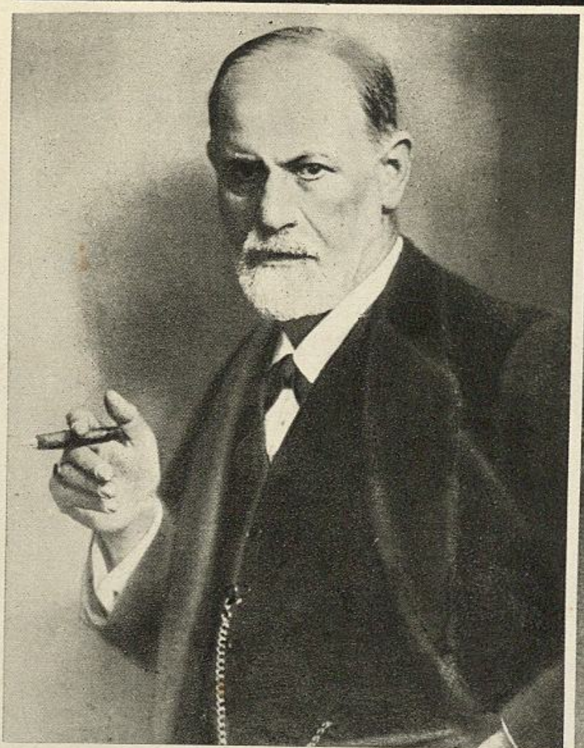


PROFESSOR ALBERT EINSTEIN

RIESENTELESKOP IN JAVA



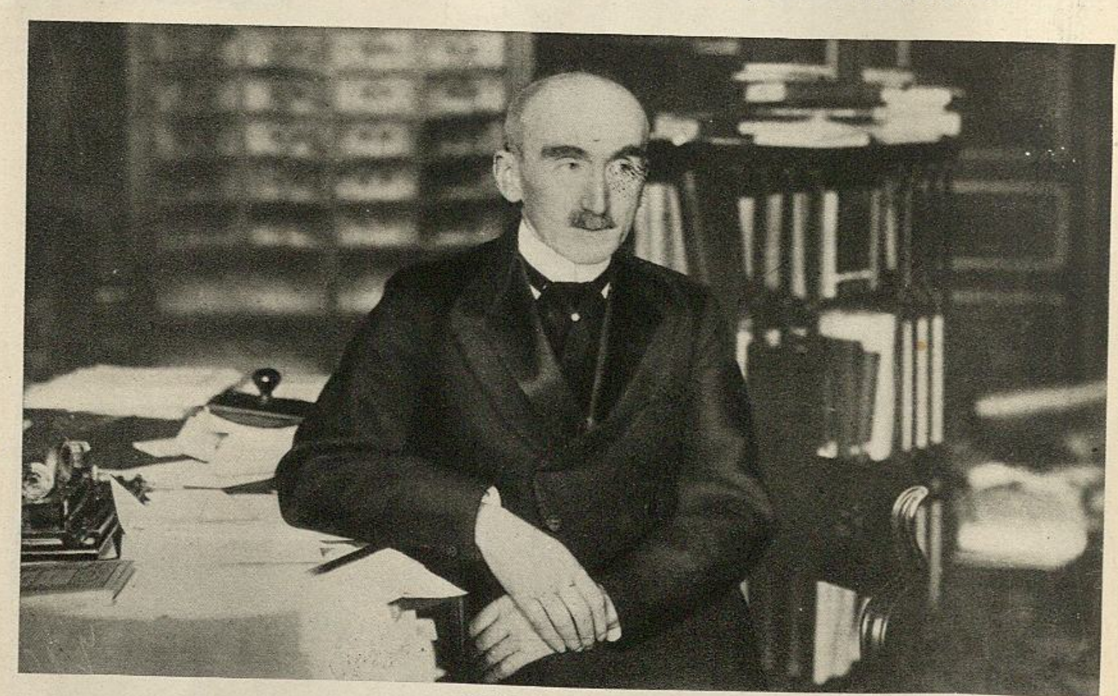
DER EINSTEIN-TURM IN POTSDAM



PROFESSOR SIEGMUND FREUD
Begründer der Psychoanalyse



ROALD AMUNDSEN
Polarforscher. Bei der Rettung der Nobile-Expedition 1928 verschollen

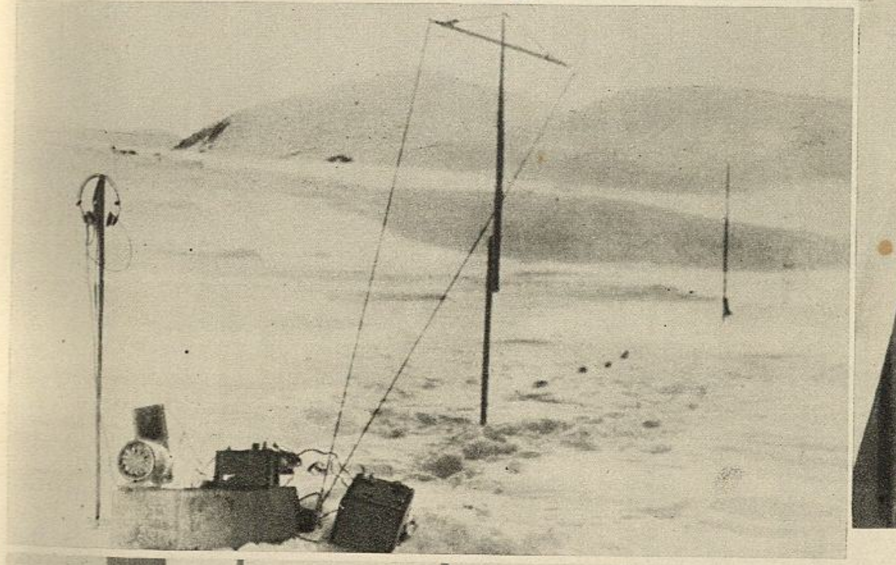


HENRI BERGSON
französischer Philosoph, Führer der internationalen Liga für geistige Zusammenarbeit

IN DER KIRCHE

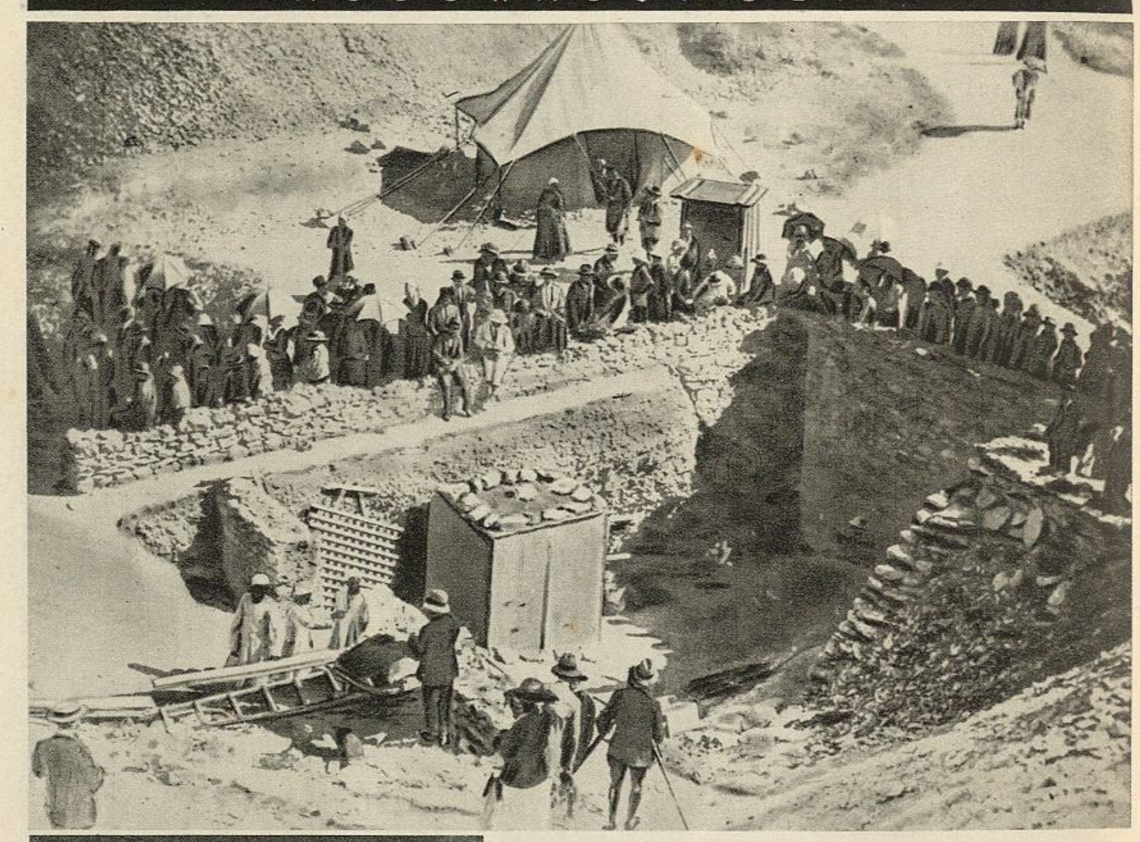


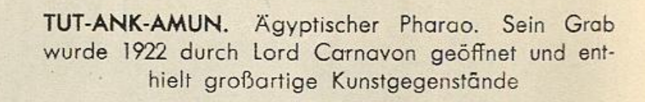
IM POLAREIS





IM WARTESAAL



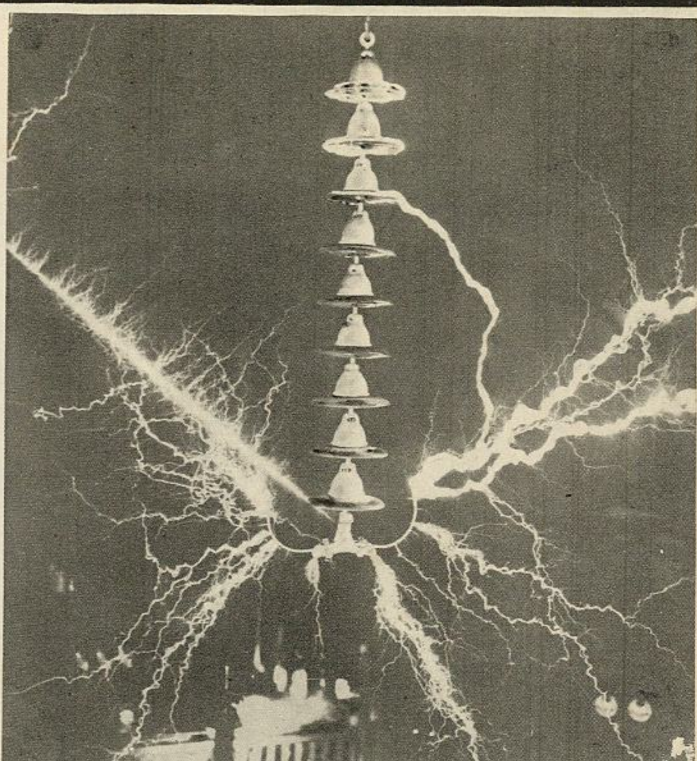


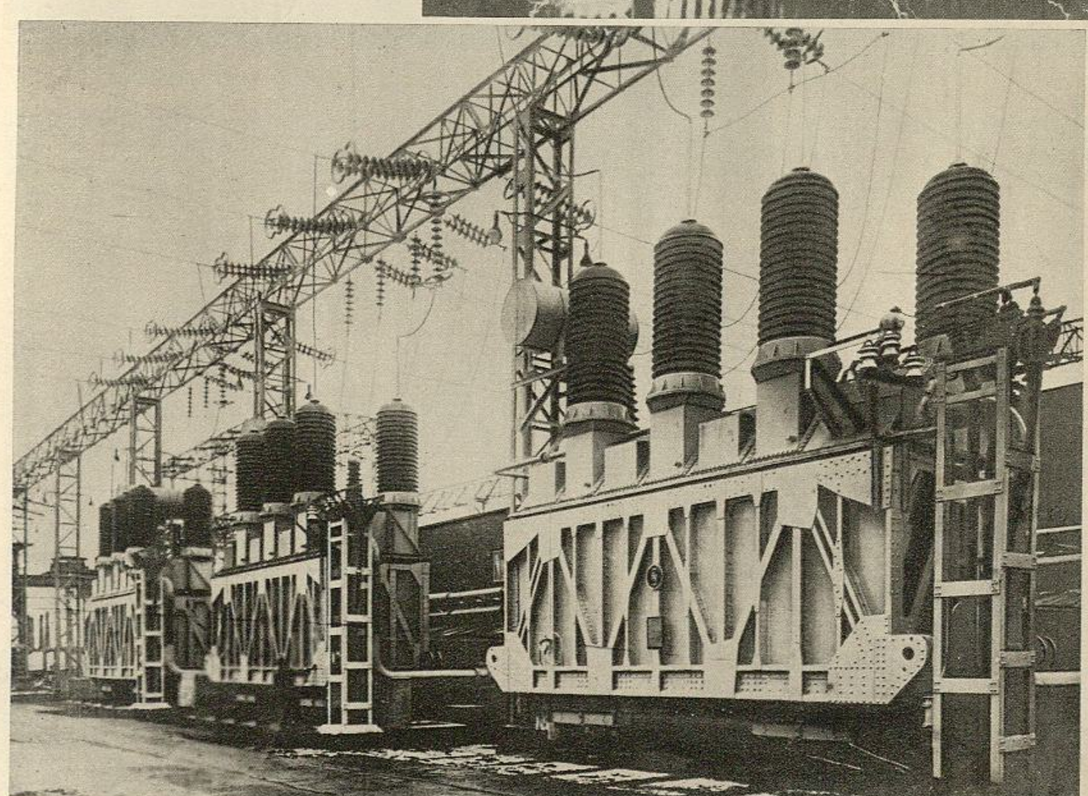
TUT-ANK-AMUN. Ägyptischer Pharao. Sein Grab wurde 1922 durch Lord Carnavon geöffnet und enthielt großartige Kunstgegenstände

AUSGRABUNGEN IN UR. Alte babylonische Stadt aus der Sumerzeit, 3500 v. Chr. Fundstätte wertvollster Altertümer



KÜNSTLICHER BLITZ



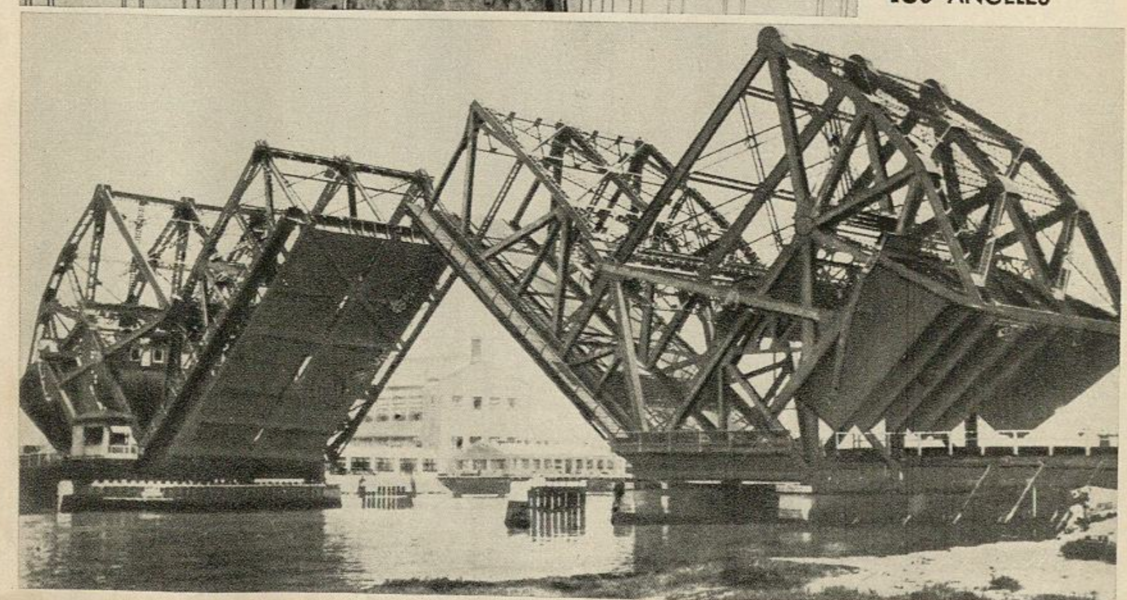


DER GRÖSSTE TRANSFORMATOR DER WELT. 1,000.000 Volt

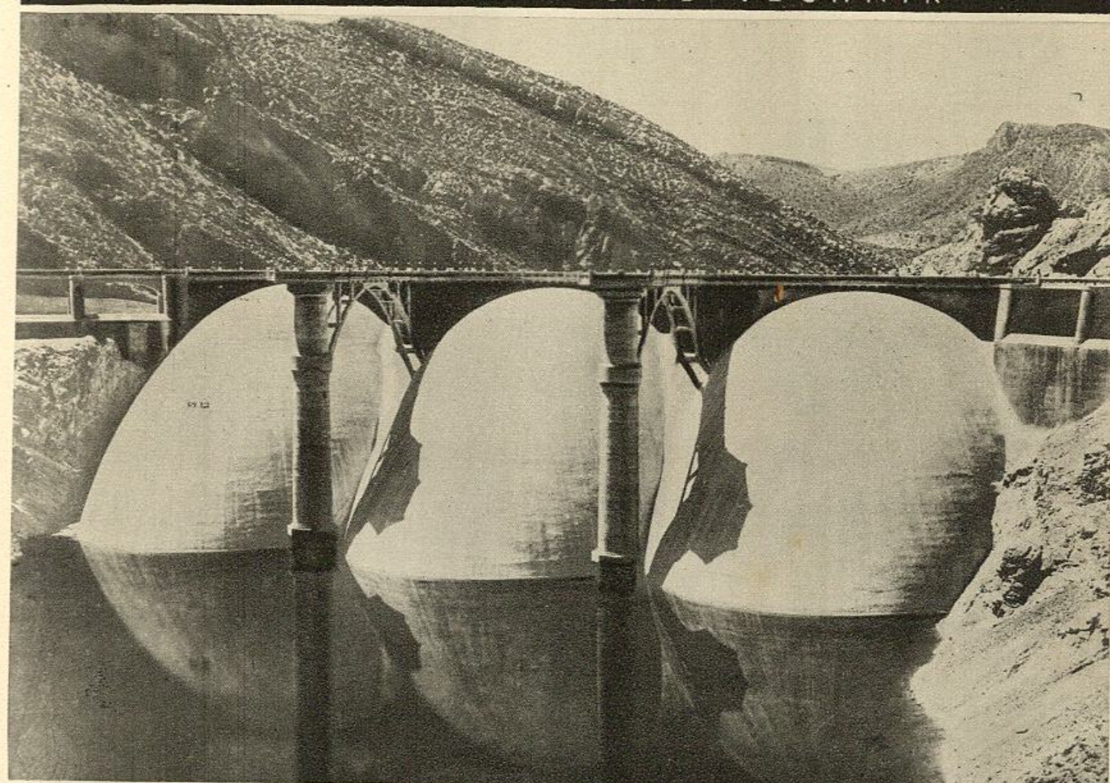


DETROIT

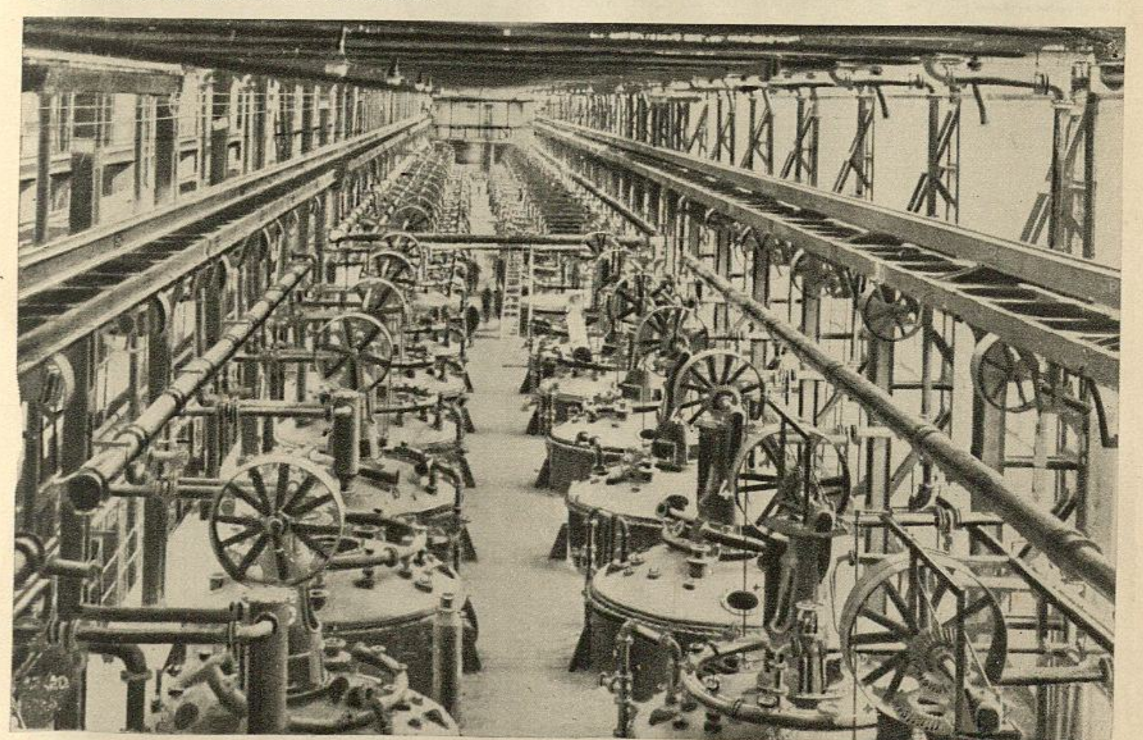
LOS ANGELES



WUNDER DES MODERNEN BRÜCKENBAUES



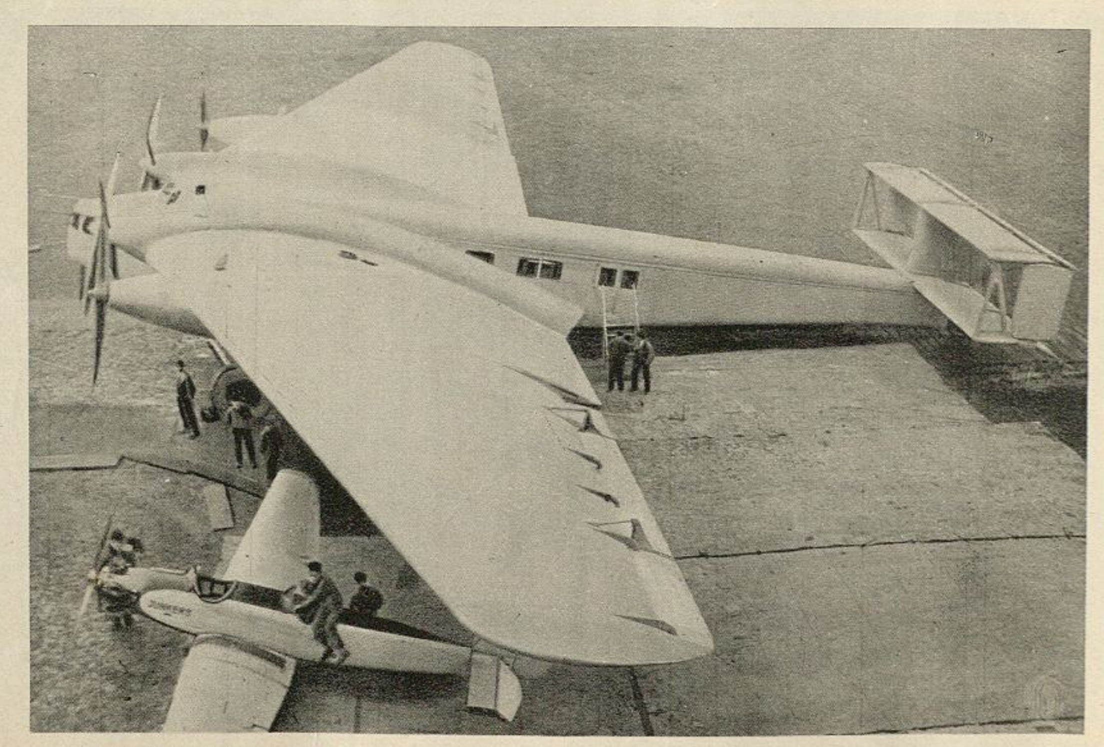
DER COOLIDGE-DAMM IN ARIZONA



LUFTVERWERTUNG. Gewinnung von Stickstoff aus der Luft



BLÉRIOT fliegt über den Ärmelkanal. 25. Juli 1909



MODERNES RIESENFLUGZEUG



HELDEN DER VERGANGENHEIT UND DER GEGENWART

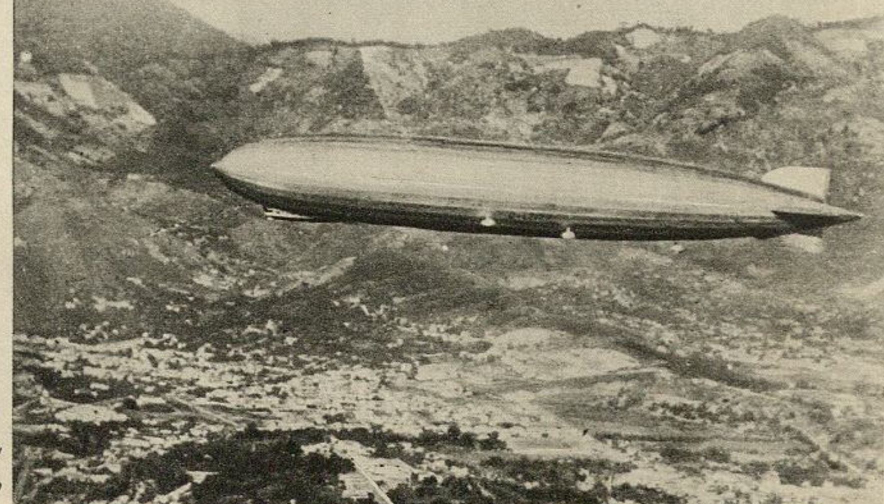
Blériot begrüßt Lindbergh, dem es am 22. bis 24. Mai 1927 zum erstenmal gelang, mit einem Flugzeug über den Atlantischen Ozean zu fliegen. Hierdurch wurde er der volkstümlichste Mann in Amerika

FLUGZEUGMANÖVER



LUFTSCHIFF „GRAF ZEPPELIN" über dem Stadion in London

HUGO ECKENER Kommandant des Luftschiffes „Graf Zeppelin", der 1924 über den Atlantischen Ozean und später um die Welt flog



„GRAF ZEPPELIN" über Rio de Janeiro



DIE STRASSE 1930

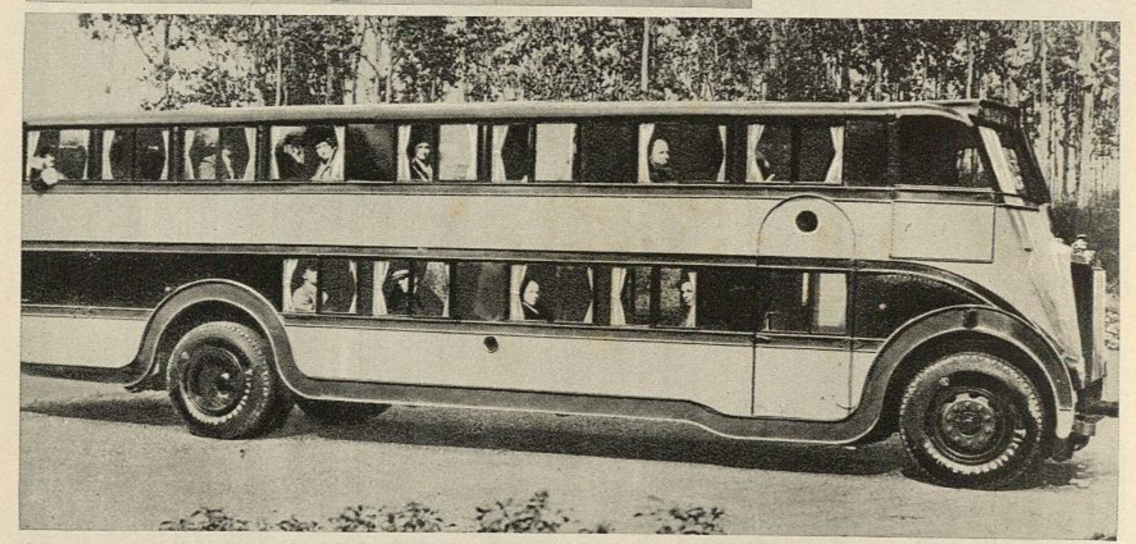
VERKEHRSPOLIZEI



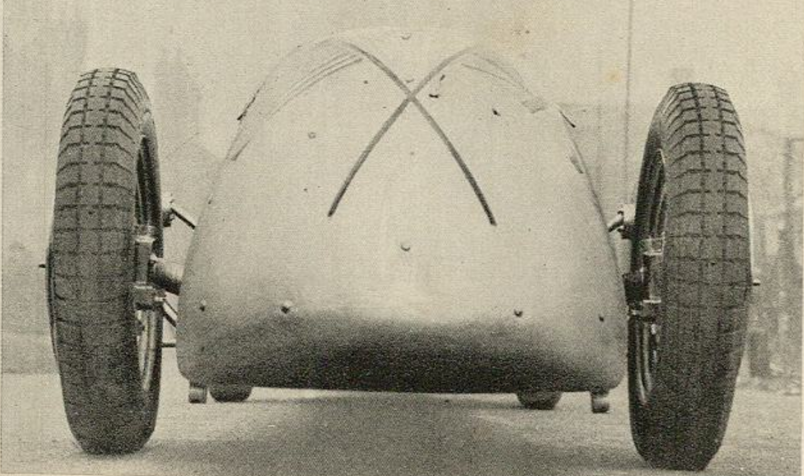
MOTORRADPARK



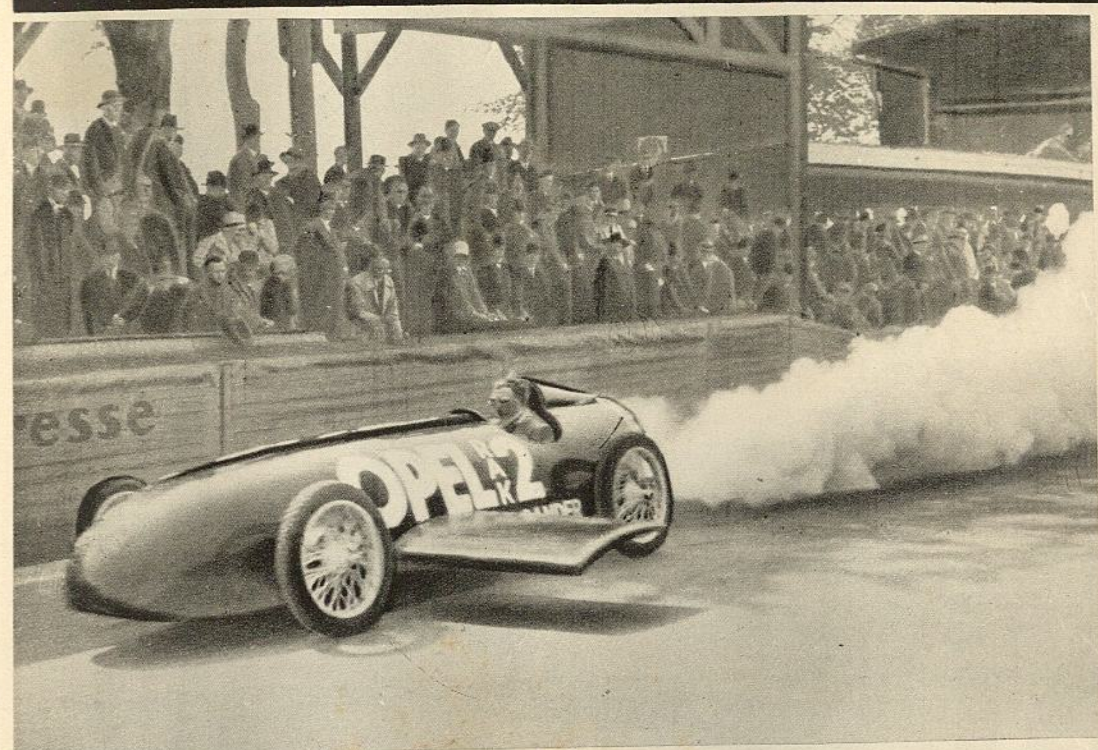
EIN AUTOMOBIL 1903



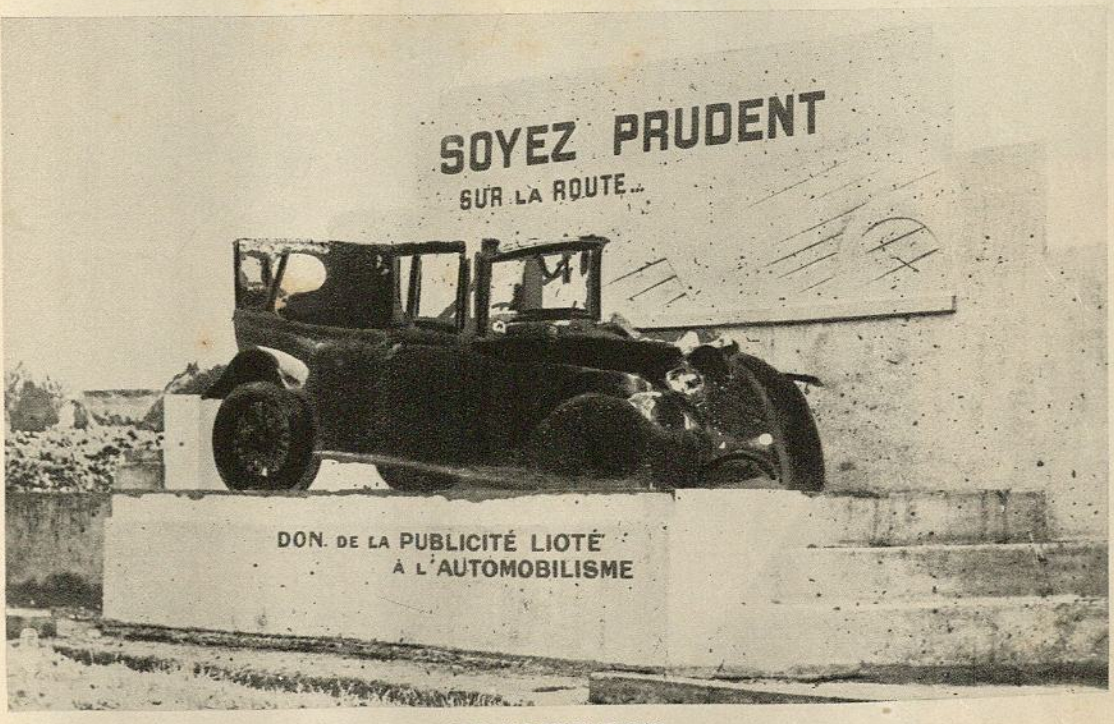
EIN AUTOBUS 1930



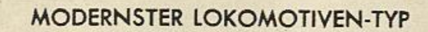
DAS AUTO DES MAJORS SEAGRAVE mit dem der Geschwindigkeits-Weltrekord 1929 aufgestellt wurde



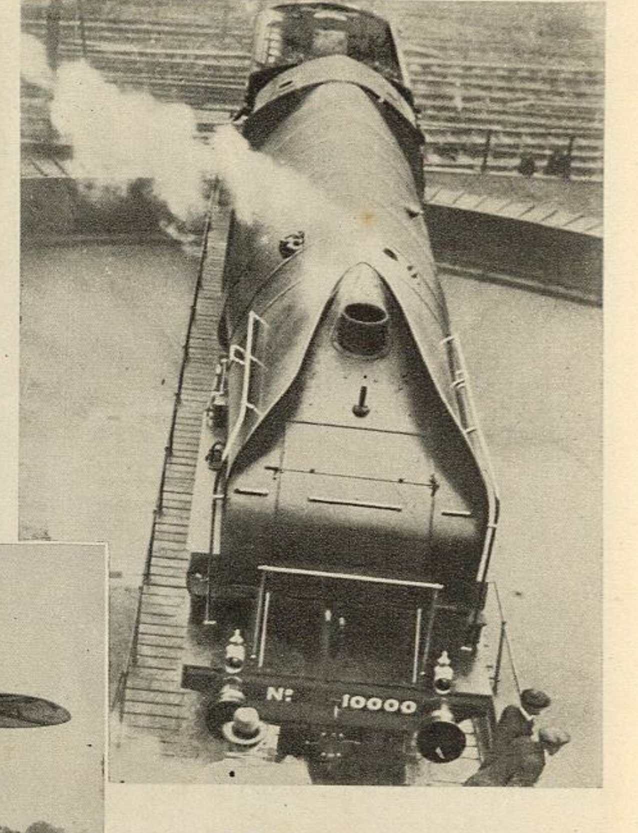
RAKETENAUTO DES INGENIEURS OPEL



„SEID VORSICHTIG!"
Eine Aufschrift auf der belebtesten französischen Autostraße bei Paris



MODERNSTER LOKOMOTIVEN-TYP

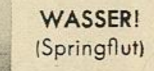


DER „SCHIENEN-ZEPPELIN"

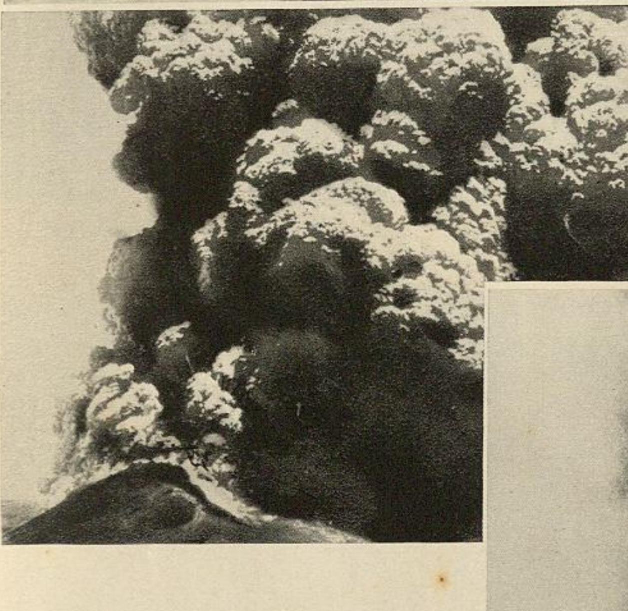




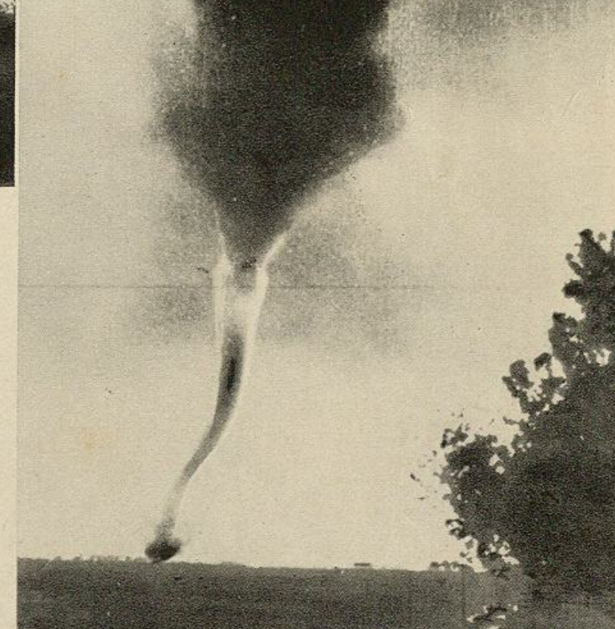
DAS ROTORSCHIFF DES INGENIEURS FLETTNER kommt in New York an. Es machte den ganzen Weg durch den Atlantischen Ozean ohne Maschinenkraft, ausschließlich durch Ausnützung des Windes



WASSER!
(Springflut)



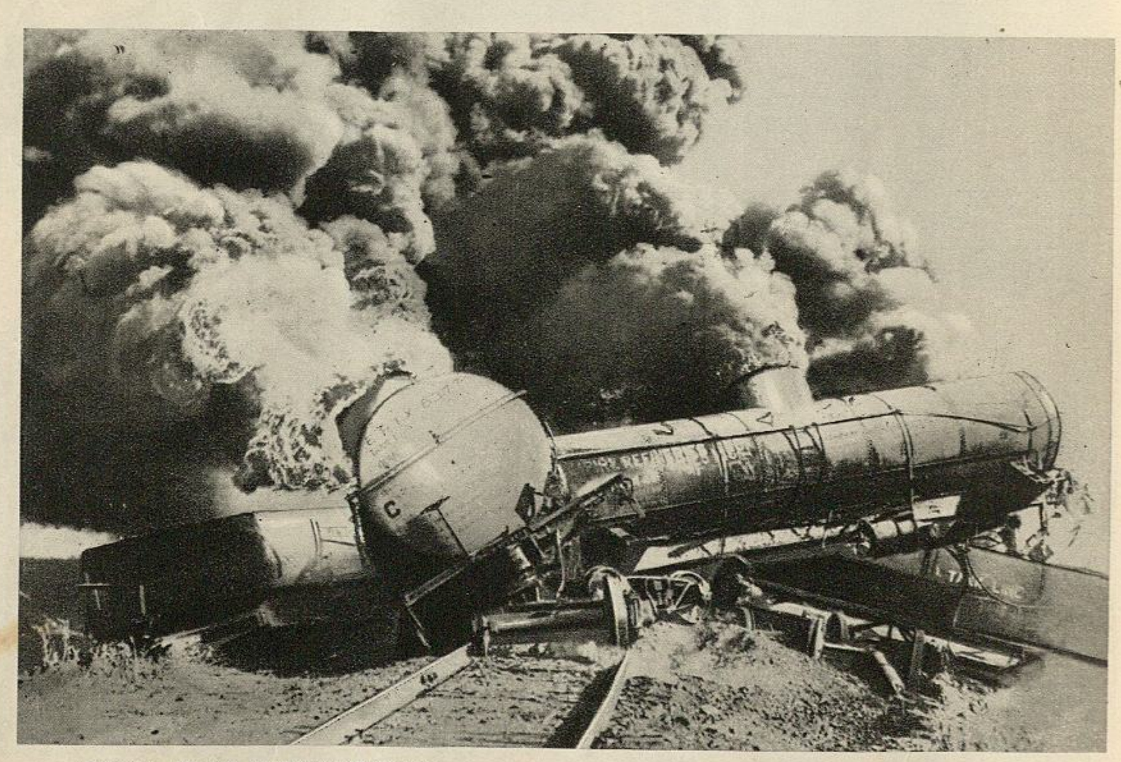
FEUER!
(Vulkan)



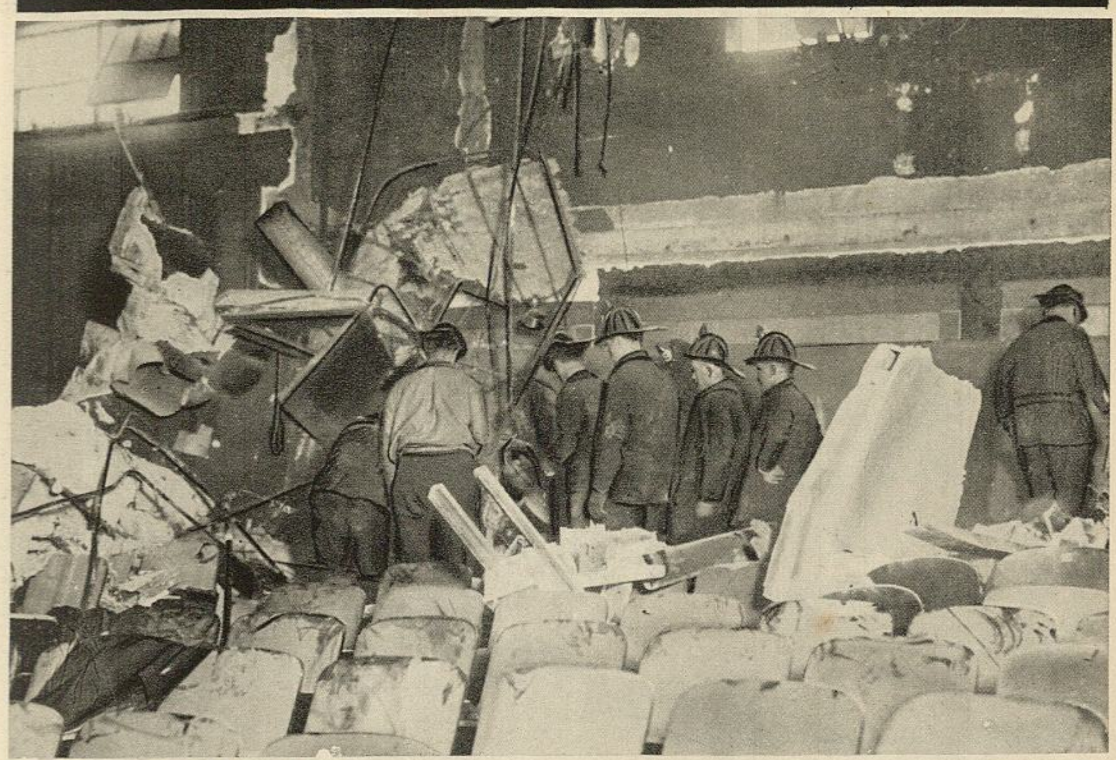
LUFT!
(Tornado)



DIE FEUERSBRUNST IN FALL RIVER



BRAND EINES ÖLTRANSPORTES



THEATERBRAND IN MADRID



GASEXPLOSION IN HAMBURG

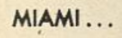


ERDBEBEN IN JAPAN, SEPTEMBER 1923



ÜBERSCHWEMMUNG IN SÜDFRANKREICH 1930

CYKLONTRICHTER

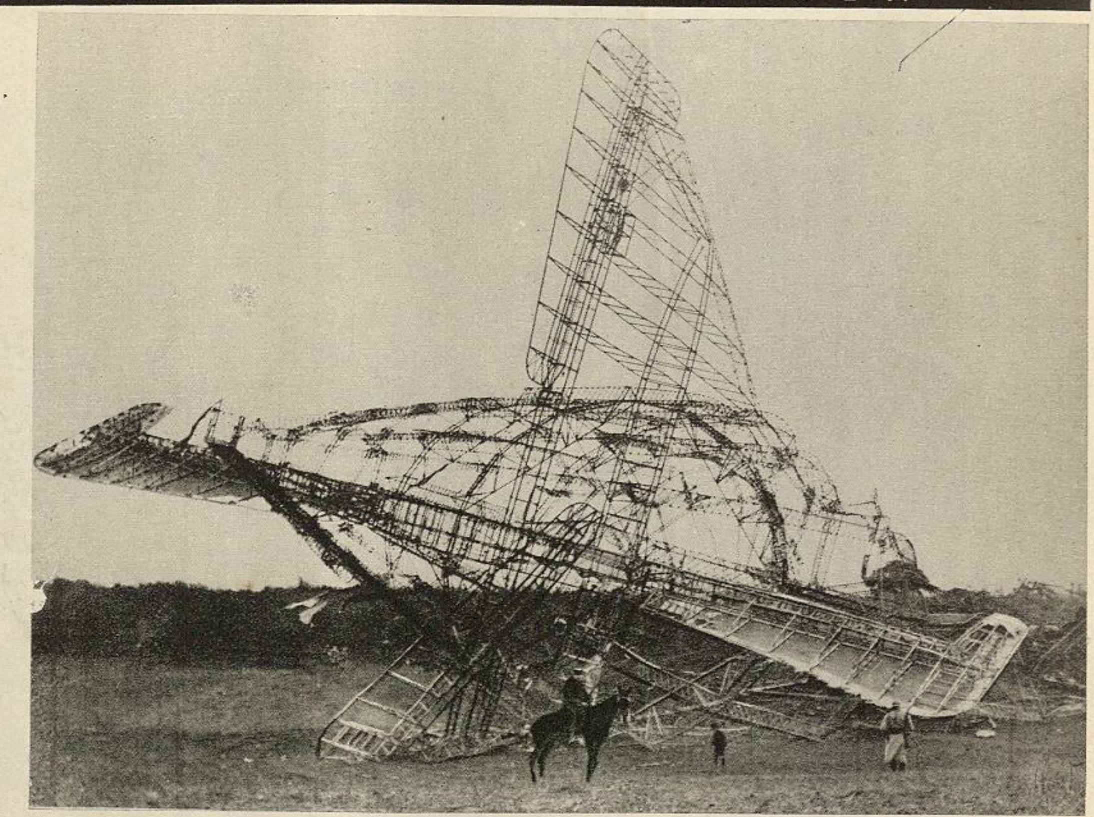


MIAMI . . .

NACH DEM WIRBELSTURM



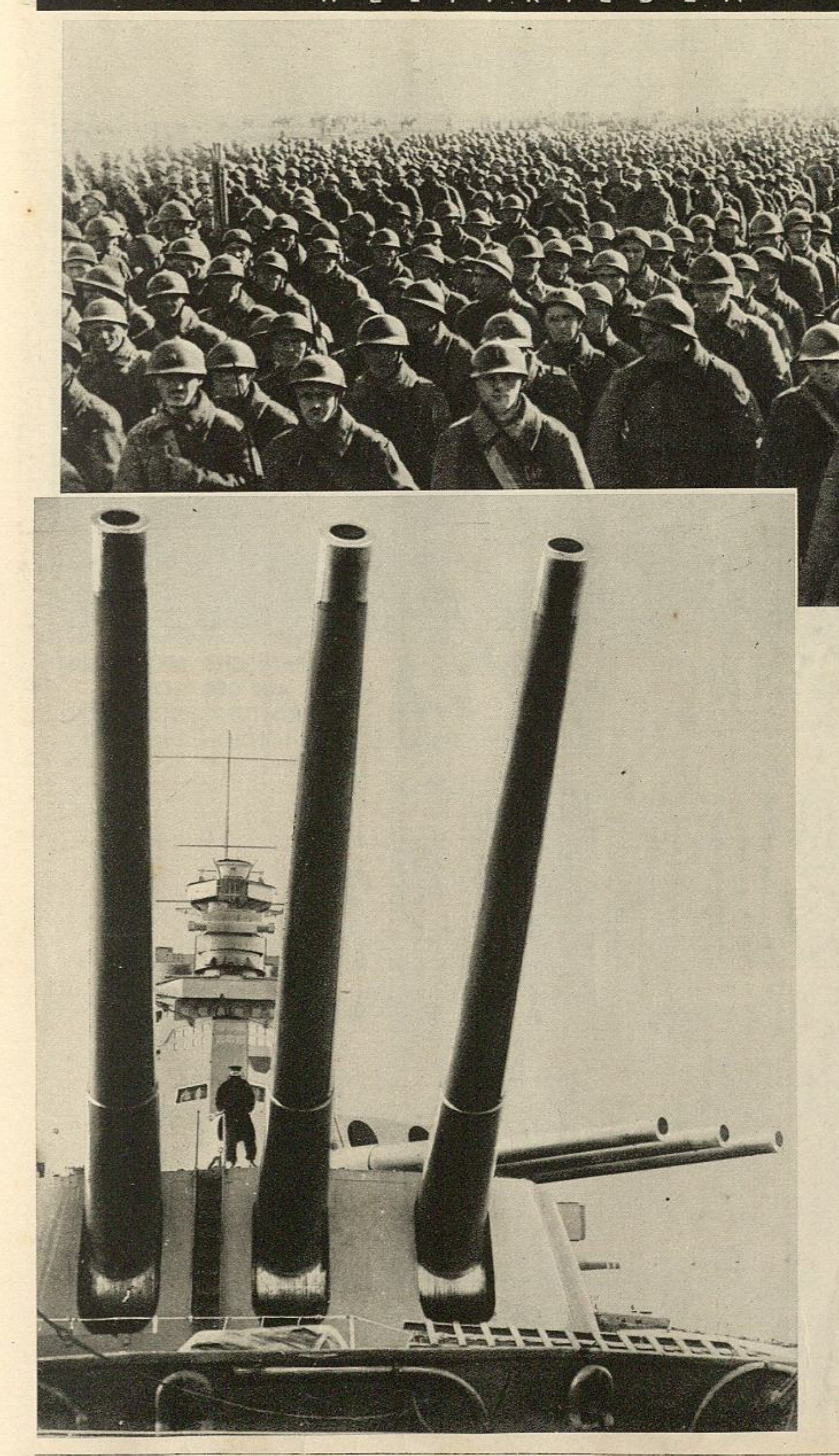
SAN DOMINGO



Das Metallgerippe des abgestürzten und verbrannten englischen LUFTSCHIFFES „R.101"

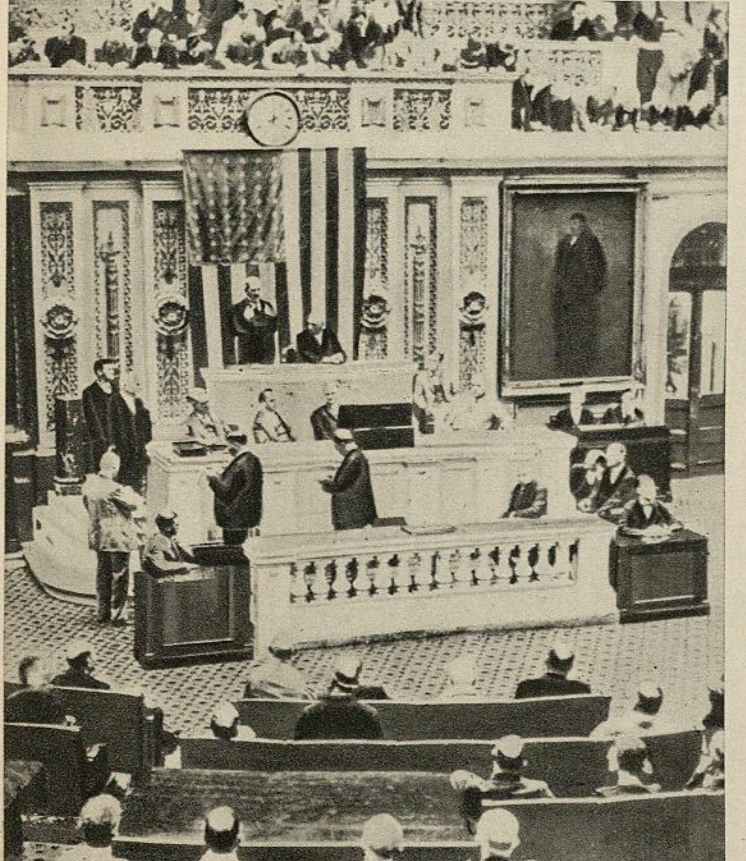


DIE BEISETZUNG DER OPFER

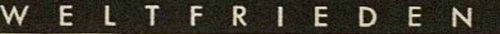


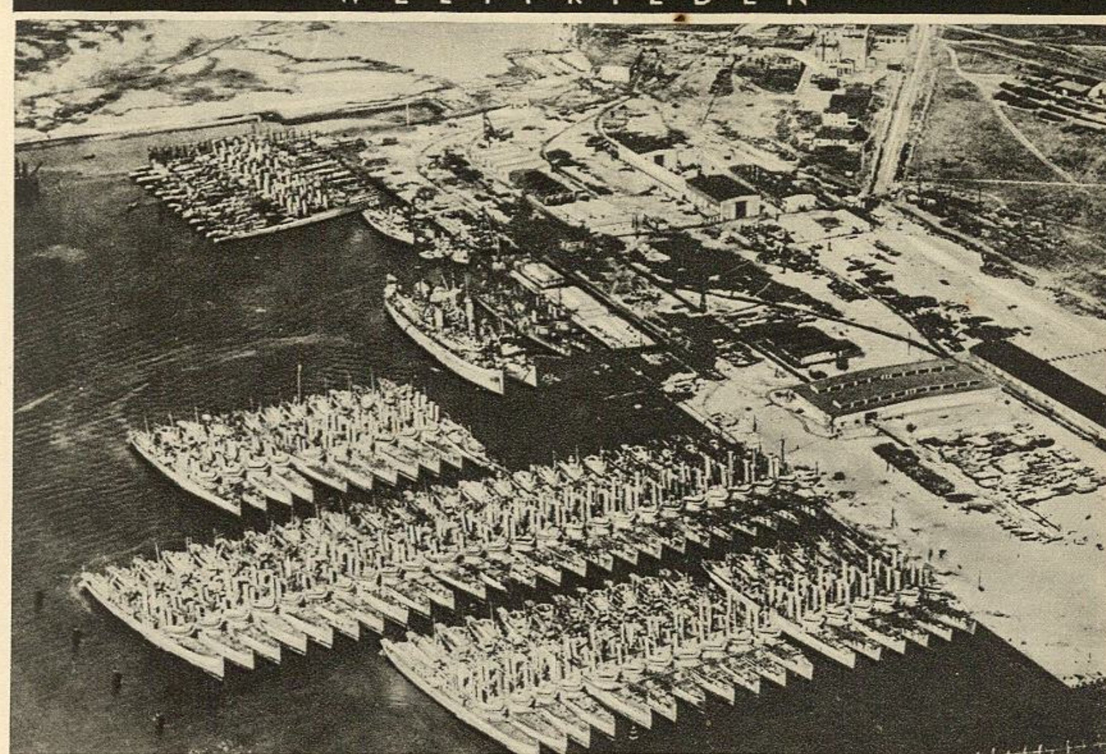


JAPANISCHE DELEGATION AUF DER FLOTTEN-ABRÜSTUNGSKONFERENZ IN LONDON, 1929—1930

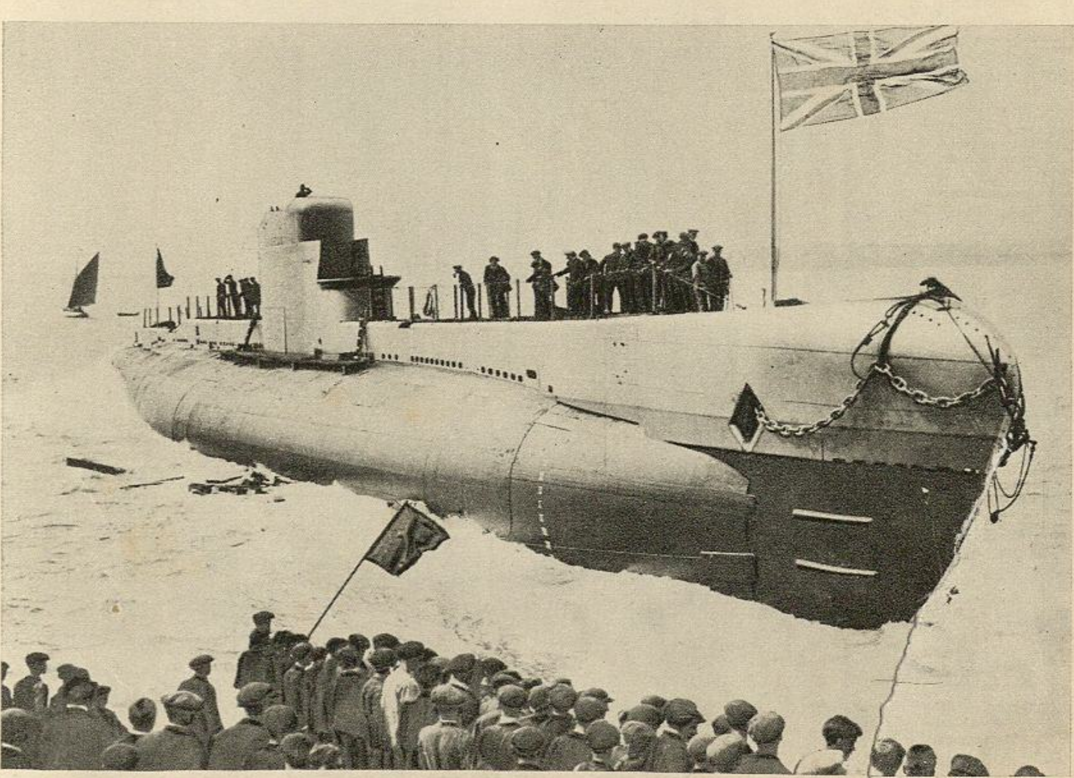


MACDONALD IN WASHINGTON
im Oktober 1929. Seine Reise hatte den Zweck, die amerikanische Regierung zur Flottenabrüstungskonferenz einzuladen





FLOTTE



UNTERSEEBOOT



GRAF COUDENHOVE-KALERGI, Begründer der Paneuropa-Bewegung, hält einen Vortrag, bei welchem auch Herriot, der ehemalige französische Ministerpräsident, zugegen ist



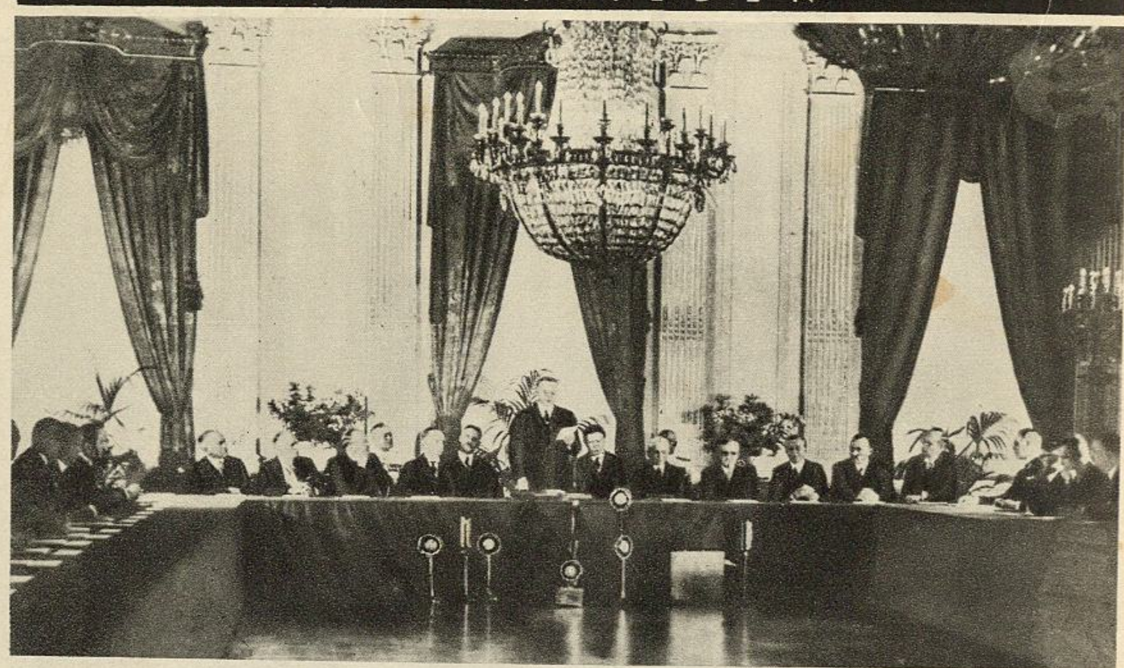
LOCARNO, Oktober 1925. Das Abkommen von Locarno war der erste ernste Schritt zur Versöhnung Deutschlands mit der Entente. (Stresemann, Chamberlain, Briand, Sciaiola)



TANKTYP FÜR ZWEI MANN



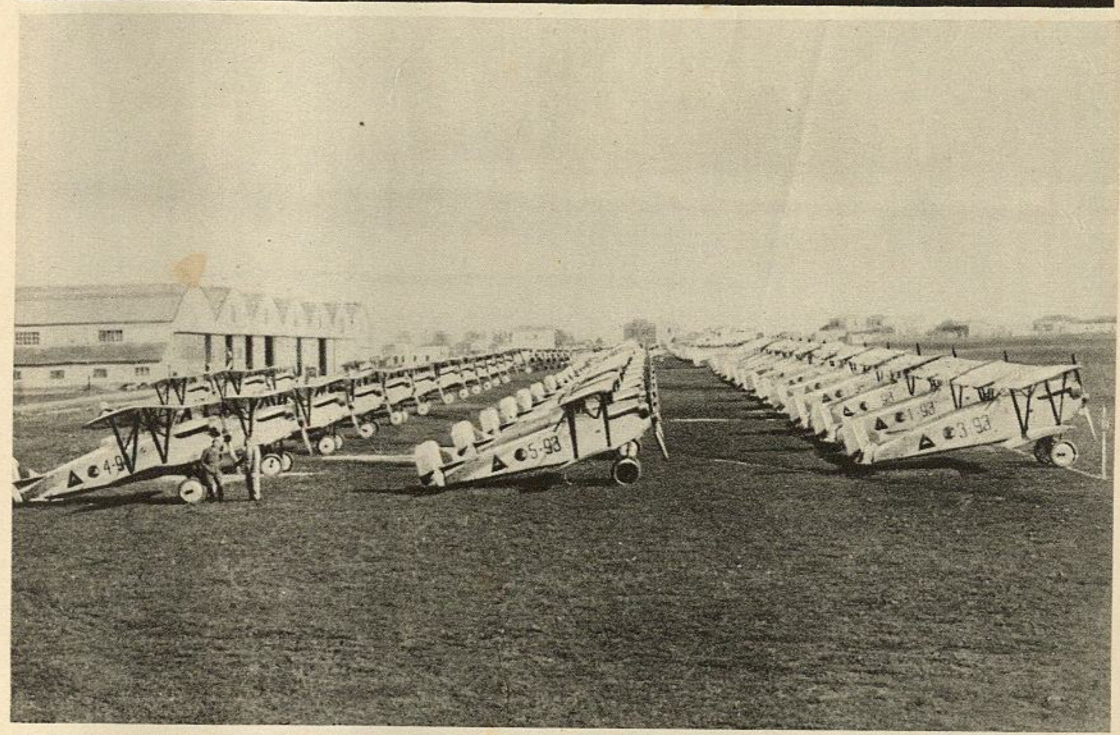
RIESENTANK



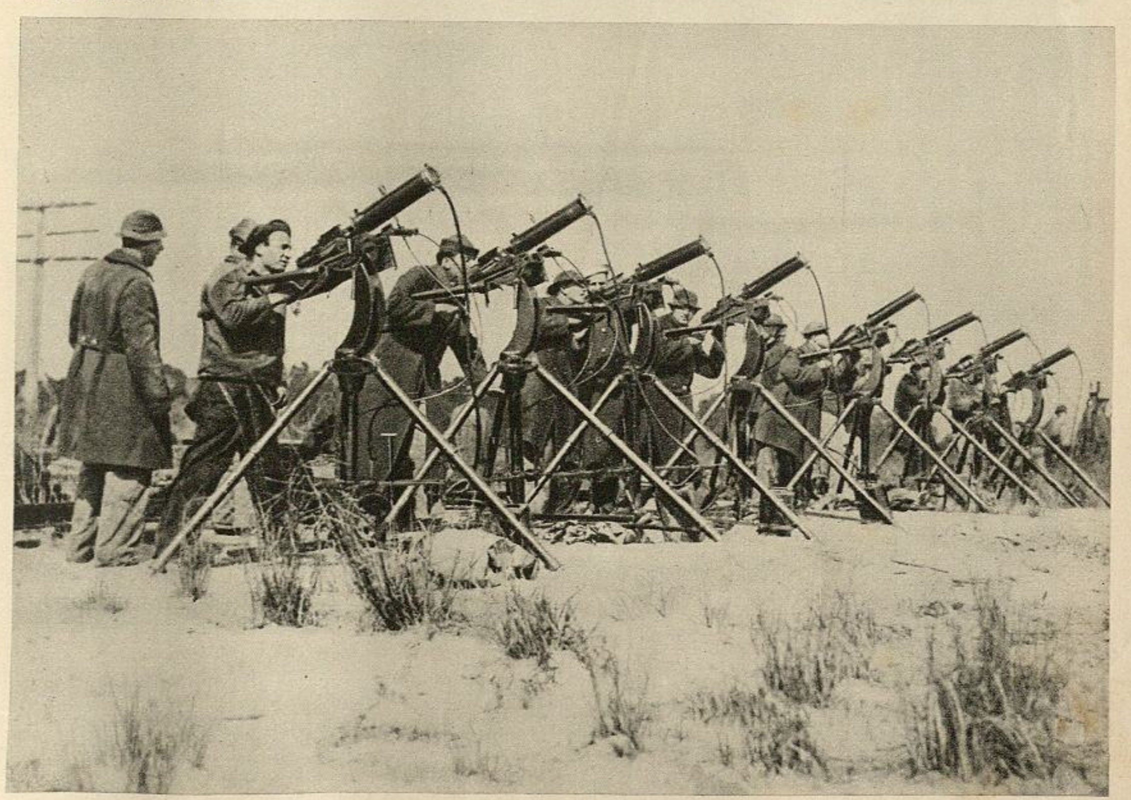
HOOVER, PRÄSIDENT DER VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA
liest den Kellog-Pakt vor, durch welchen die beteiligten Mächte auf jeden Krieg verzichten sollten. Der Pakt wurde am 22. August 1928 von 15 Nationen unterzeichnet



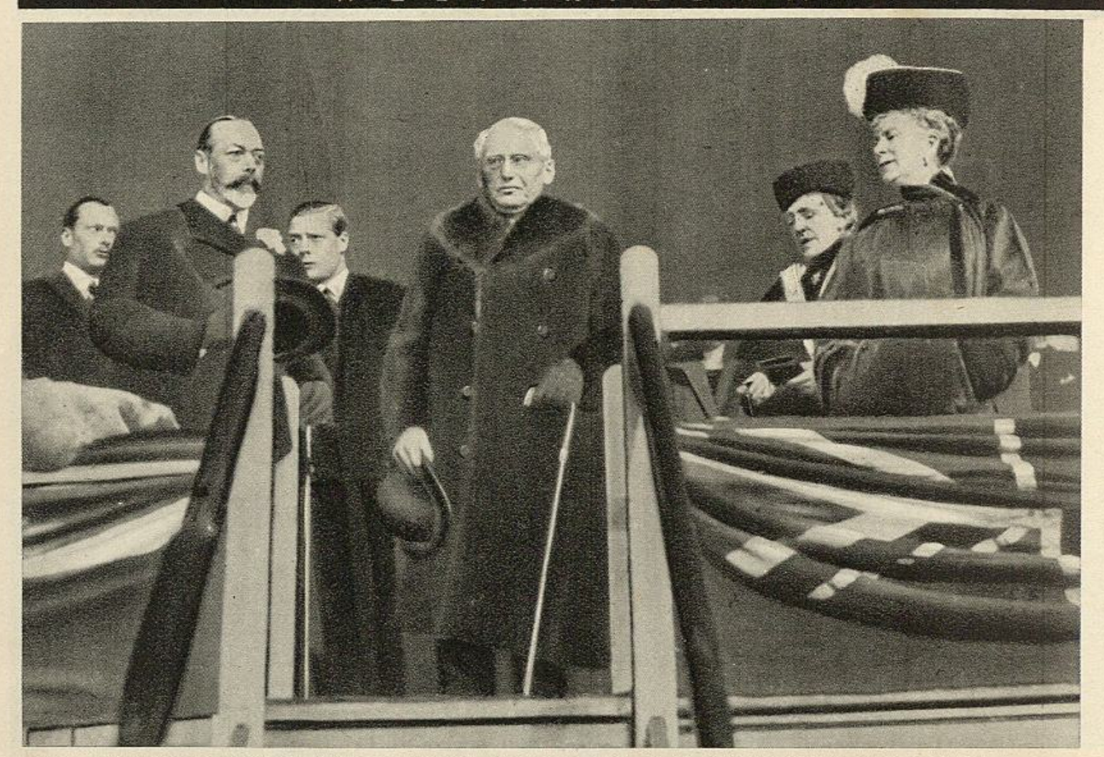
SITZUNG DES VÖLKERBUNDES
(Stresemann unterhält sich mit Titulescu. Am Tisch Huysmans, belgischer Außenminister, und Briand)



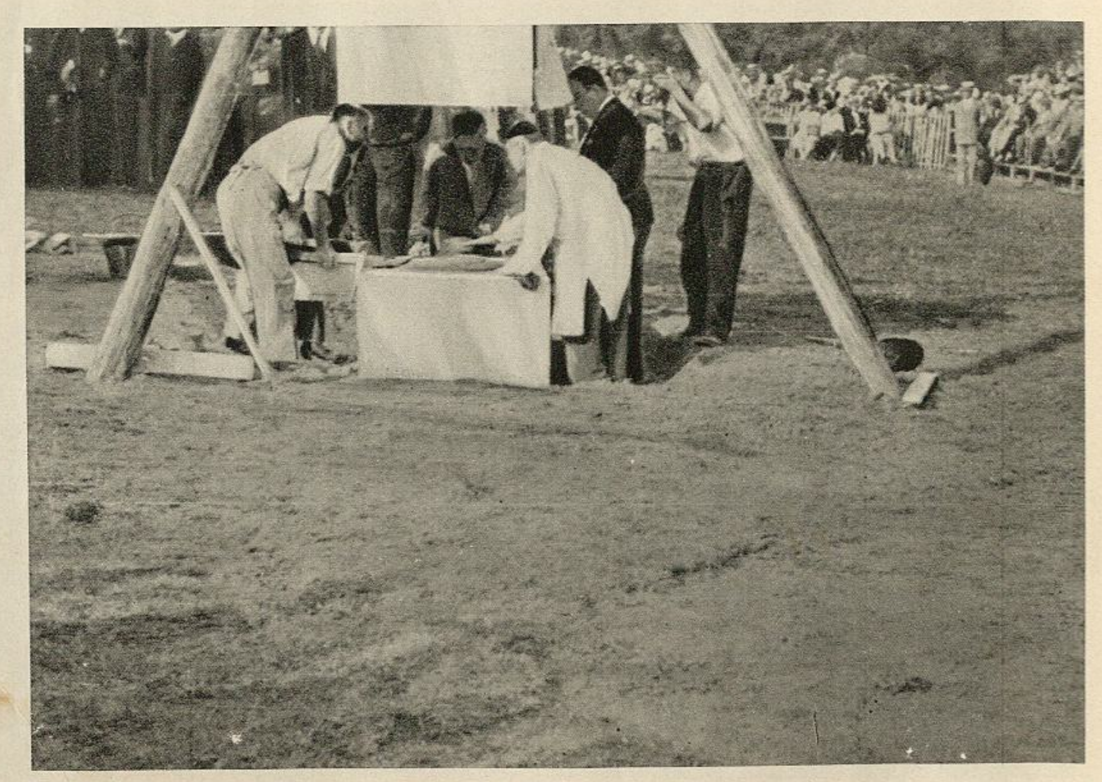
FLUGZEUGFLOTTE



FLUGZEUGABWEHRTRUPPE

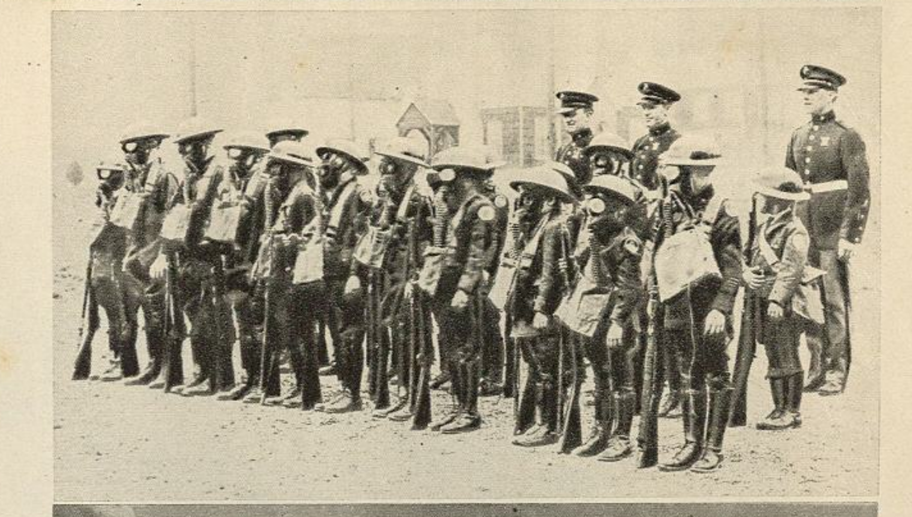


DER AMERIKANISCHE STAATSSEKRETÄR KELLOG MIT DEM ENGLISCHEN KÖNIGSPAAR



DIE GRUNDSTEINLEGUNG DES VÖLKERBUNDPALASTES IN GENF

AUSBILDUNG DER JUNGEN GENERATION





GAS

LEICHTES MASCHINENGEWEHR



ENDE

Die Reproduktionsrechte der in diesem Werke enthaltenen Photographien bilden das Eigentum der folgenden Firmen:

Atlantic Photogesellschaft, Berlin
Georg Bakonyi, Berlin
Musée de guerre, Paris
Hearst Newspapers, New York
Historia Verlag, Berlin
Emerich Kelen, Paris
Keystone, Paris-Berlin
Bela Köhalmi, Wien
New York Times, Berlin
Österreichischer Presse-Bilddienst, Wien
Press-Kliché, Moskau
Scherl Archiv, Berlin
Agence Photographique Szanto, Budapest

INHALT

